

Ergebnisse Bürgerhaushalt 2016

Bewertungen der Bürgervorschläge

www.troisdorf-gestalten.de

Stand: 20.09.2016

Inhalt

Inhalt	2
Ergebnisse Bürgerhaushalt nach der mittleren Wertung sortiert	12
Einleitung	12
Bewertete Vorschläge	13
+1,12 Traurig: Endstation für Alte und Behinderte am Bahnhof Troisdorf wegen regelmäßigem Vandalismus!	13
+1,00 Weihnachtsbaum vor dem Rathaus: Vorhandenen Baum schmücken	14
+0,98 Mehr Geld für die Bildung unserer Kinder ausgeben	14
+0,96 Gewaltprävention in Grundschulen fördern	15
+0,96 Wochenmarkt in der Fußgängerzone einführen	15
+0,93 Umweltsünder endlich stärker zur Kasse bitten	15
+0,80 Das Aggua-Bad unbedingt erhalten	16
+0,79 Rasenplatz Am Waldstadion in Spich sanieren und erneuern	16
+0,76 Sport, ein wichtiges Element in unserer Gesellschaft: Mittel nicht kürzen	17
+0,74 Bürgerinnen und Bürger mehr beteiligen	17
+0,74 Kürzung der Gelder für Lehrmittel an Schulen zurücknehmen	17
+0,73 Höheres Bußgeld für nicht ordnungsgerecht entsorgte Zigarettenkippen!	17
+0,72 Alkohol- und Drogensüchtige aus der Fußgängerzone verlagern	18
+0,72 Naherholungsgebiete schützen	18
+0,71 Mehr Personal für das Ordnungsamt einstellen	18
+0,71 Gewaltprävention an weiterführenden Schulen verbessern	19
+0,70 Mehr Erzieherinnen einstellen	19
+0,67 Troisdorf zu einer (noch) sauberen Stadt machen: Müllsünder direkt belehren	19
+0,67 Präsenz des Ordnungsamtes in der Stadt erhöhen	19
+0,67 Strom sparen: Ampeln nachts abschalten in wenig befahrenen Straßen	20
+0,66 Verwaltung soll öfter E-Mails für Anschreiben nutzen	20
+0,65 Überflüssige Ampeln oder Straßenlaternen abbauen	20
+0,65 Abenteuerspielplatz Friedrich-Wilhelms-Hütte ausreichend finanzieren	20
+0,64 Prävention in der Jugendarbeit stärker fördern	21
+0,61 Neue Baumanpflanzungen besser pflegen und wässern	22
+0,60 Fahrradständer in der Fußgängerzone anbringen, wo sie gebraucht werden	22
+0,59 Zebrastreifen vor Europaschule einrichten	22

+0,59 Straßenbeleuchtung anpassen: Abends später anschalten, morgens früher abschalten	23
+0,59 Verdreckte Spielplätze besser reinigen	23
+0,59 Troisdorf an Stadtbahn anbinden: Standortvorteil für Wirtschaft, Handel, Berufstätige; Barrierefreiheit und Mobilität wird verbessert	23
+0,58 Aktuelle Informationen bei lokalen Krisensituationen auf der Internetseite der Stadt veröffentlichen (wie Brand in Spich)	24
+0,58 Mehr Ordnungspersonal auch in Wohngebieten einsetzen	24
+0,57 Sportvereine mehr fördern	24
+0,57 Bürger mehr über vorgesehene Ausgaben und freiwillige Leistungen informieren und beteiligen	25
+0,56 Drogen- und Alkoholtreffpunkt Am Steinhof stoppen	26
+0,56 Funktionierende Toilette in der Nähe der Bushaltestelle am Bahnhof Troisdorf einrichten	26
+0,55 Mehr freie Flächen begrünen und nicht alles zubauen	27
+0,55 Falschparken konsequenter ahnden - Abstand zu Einmündungen kontrollieren	27
+0,53 Solarenergie nutzen: Photovoltaik-Anlagen auf öffentlichen Gebäuden errichten	28
+0,52 Imkerei in der Wahner-Heide fördern	28
+0,49 Ehrenamtliche Möglichkeiten veröffentlichen	29
+0,49 Verbraucherzentrale erhalten	29
+0,48 Fahrradstellplätze am Troisdorfer Bahnhof per Video überwachen	29
+0,48 Troisdorf Bus-Bahnhof: Aschenbecher anbringen	29
+0,47 Ferienbetreuung für Kinder verbessern: Alternative zum KeTS Programm einführen	30
+0,47 Reparaturen sofort erledigen!	30
+0,46 Alte Häuser und Grünflächen erhalten	30
+0,44 Sporthallen in den Ferien nicht schließen	30
+0,44 Ruhenden Verkehr mehr überwachen	31
+0,44 Frei zugängliche Fußballplätze bereit stellen	31
+0,42 Spielplatz Europaplatz: Abgebaute Spielgeräte ersetzen und Bänke ergänzen	31
+0,42 Innenstadtveranstaltungen attraktiver gestalten	31
+0,42 Grabentfernung auch durch Angehörige erlauben	32
+0,42 Mehr Kinderprogramm in den Ferien anbieten	32
+0,41 Weihnachtsbäume spenden lassen durch Firmen, Schulen, Vereine, Bürger	33
+0,41 Mehr Geld für Kitas ausgeben	33
+0,40 Sozialleistungsempfänger zum Gemeindedienst heranziehen	33
+0,40 Dreifach-Turnhalle Schulzentrum Sieglar sanieren	34

+0,40 Platz zum Chillen mit Bänken für Jugendliche schaffen	34
+0,40 Gesamtschule Troisdorf-Sieglar sanieren	34
+0,40 Jeder! einzelne kann seinen Beitrag zur Sauberkeit leisten!	35
+0,39 Fußweg an der Bahnunterführung Sieglarer Straße ausbauen	35
+0,37 Mauerpark Troisdorf-West: Mauer der Mannstedt-Werke für Graffiti-Kunst frei geben	36
+0,36 Rotter See und Umfeld reinigen	36
+0,35 Verbraucherzentrale stärken	36
+0,35 Abwassergebühren um 30 Prozent senken	36
+0,35 Obst städtischer Streuobstwiesen gemeinsam ernten für soziale Einrichtungen	37
+0,33 Mehr Kita-Plätze und Spiel-Gruppen für unter Dreijährige schaffen	37
+0,33 Mehr Spielplätze für kleine Kinder einrichten	37
+0,33 Toilettenanlage im Bereich Burg Wissem bauen	37
+0,32 Alle Kinderspielplätze besser ausstatten	38
+0,31 Troisdorf soll sparen: Nicht mehr ausgeben, als die Stadt einnimmt	38
+0,30 Freie Konzertkarten streichen	38
+0,30 Mauspfad fahrradsicher machen und bis zur Alterhafter Straße verlängern	38
+0,30 Grüne Welle in Spich einführen	39
+0,29 Mehrgenerationenhaus fördern	39
+0,29 Rotter See aufwerten mit neuem Sand, Bänken, Bereich für Wildtiere	40
+0,29 Lärmschutz verbessern	40
+0,28 LKW-Verkehr in Spich eindämmen	41
+0,28 Graffiti entfernen und durch Kunst ersetzen	41
+0,27 Gehwegsbeleuchtung mit Bewegungsmelder ausstatten	41
+0,27 Morgens mehr und größere Busse einsetzen	42
+0,26 Graue Fassaden von Sprayern besprühen lassen	42
+0,26 Lastwagen-Verbot für die Bahnstraße in Oberlar einführen	42
+0,25 Radweg nach Sankt Augustin fördern	42
+0,24 Wasserspielplatz Rotter-See: Neue Tische und Bänke aufstellen	43
+0,24 Sinnvolle Prioritäten für Kultur und Events setzen	43
+0,23 Freifunk auch in städtischen Einrichtungen und an öffentlichen Plätzen einführen	45
+0,22 Freiwillige bei Stadtfesten einsetzen	46
+0,22 Jugendzentrum in Sieglar einführen	46
+0,22 Sauberes Troisdorf: Mehr Geld für die Sauberkeit der Stadt ausgeben	46

+0,22 Kiosk-Ruine am Hütter Bahnhof beseitigen	47
+0,21 Lärmschutz an Autobahn A59 verbessern	47
+0,21 Wohnraum schaffen ohne Lebensraum und Natur zu zerstören: Dächer ausbauen	48
+0,21 Firmen, Schulen, Vereine und Bürger helfen bei Pflege von Parks, Innenstadt und Naherholungsgebieten	49
+0,20 Anwohnerparkplätze und Parkraumbewirtschaftung rund 800 Meter um den Bahnhof einführen	49
+0,19 Geschwindigkeitskontrollen vor dem Sankt Lambertus-Kindergarten Bergheim Oberstr verstärken	50
+0,19 Sportpark Spicher Höhen an den Öffentlichen Nahverkehr anbinden	50
+0,19 Grünflächen durch Bürger pflegen lassen	50
+0,19 Sozialen Wohnraum fördern	51
+0,18 Ehrenamtliche Sozialpaten suchen, die selbstständig reparieren und reinigen	52
+0,18 Grundsteuer um 30 Prozentpunkte senken	52
+0,18 Blumen statt Kippen: "Troisdorf-Buße" für Müll-Sünder schaffen	53
+0,17 Spielende Kinder - Wirksame Verkehrsberuhigung in der Erzbergerstraße einführen	53
+0,16 Alte Fahrradständer erhalten	53
+0,16 Weniger aber dafür höherwertige Feste durchführen	53
+0,16 Rad- und Fußweg an der alten Eisenbahn-Brücke von Troisdorf FWH nach Menden nicht sanieren	54
+0,16 Feste Geschwindigkeitsmessung in Evrystraße einführen	54
+0,15 Kommunale Verkehrsüberwachung durch die Stadt einführen	54
+0,15 Kreisel statt Ampel an der Kreuzung Frankfurter Straße Ecke Römerstraße einführen	55
+0,15 Ampelschaltung optimieren: Kronenstraße Ecke Mühlheimer Straße	55
+0,15 Aufruf zum freiwilligen sozialen Engagement (quartalsmäßig)	56
+0,15 Kinderspielplatz Stadtteilpark aufwerten	56
+0,14 Hundefreilaufflächen umzäunen und Mülleimer aufstellen	57
+0,14 Am Spielplatz in Schonsfeld Schattenflächen anbringen	57
+0,13 Friedhöfe sauber halten	58
+0,13 Am kleinen Sportplatz die Öffnungszeiten verlängern	58
+0,13 Betriebsausflug der Stadtverwaltung samstags durchführen	58
+0,12 Mülleimer ergänzen auf der Fußgängerbrücke und entlang von Agger und Sieg	58
+0,12 Die Essbare Stadt - kommunale Flächen für kommunale Gemüsegärten nutzen	59
+0,12 Radweg ausbauen zwischen Kreisel Bonner Straße Ecke Uckendorfer Straße und Kreisel Uckendorfer Straße Ecke Evrystraße	59
+0,12 Mehr Bänke am Fischerplatz aufstellen	59
+0,12 Ordnungsgeld für Falschparken erhöhen	59

+0,12 Offener Bücherschrank in Kriegsdorf einrichten	60
+0,11 Ehrenamtliche Helfer/innen in Büchereien einsetzen	60
+0,11 Falschparker auf Anwohnerparkplätzen abschleppen lassen	60
+0,11 Radarfallen selber betreiben	61
+0,11 Siegauenparkplatz mit angrenzenden Picknickgelegenheiten sauber halten und vermehrt auf Hundekot "Problem" reagieren	61
+0,10 Fahrradfahren in der Fußgängerzone vermehrt kontrollieren	62
+0,10 Tempo auf der Pastor-Böhm-Straße senken und kontrollieren	62
+0,09 Überflüssigen und teils gefährlichen Radweg Offenbachstraße in Kriegsdorf verbessern	62
+0,09 Wahner Heide zur touristischen Attraktion aufwerten	63
+0,09 CoWorking (geteilte Büros) in Troisdorf einführen	63
+0,09 Geschwisterbeitrag in Kitas und Trogatas dem Einkommen entsprechend anpassen	63
+0,08 An der Werbung für die Stadthalle sparen - Eintritt verbilligen	64
+0,08 Straße Zur Siegfähre fußgängerfreundlicher gestalten	64
+0,08 Leistungssport-Förderklasse einrichten	64
+0,08 Mehr Bänke am Rotter See aufstellen	64
+0,08 Zebrastreifen an der Luxemburger Straße an Querungshilfen einrichten	65
+0,07 Umgehungsstraße für Spich bauen	65
+0,07 Alte DN-Verwaltung sanieren oder abreißen	65
+0,06 Gemeinsam Verantwortung für unsere Stadt tragen - Sparen durch Eigeninitiative beim Bau neuer Einrichtungen	66
+0,06 Festivals in Troisdorf veranstalten	67
+0,06 Jahreskalender Troisdorf gestern und heute wieder einführen	67
+0,05 Konzept zur Vermeidung von Hundekot im Park Moselfeld erstellen	67
+0,05 Kiosk am Troisdorfer Bahnhof einrichten	68
+0,05 Mehr Sitzgelegenheiten schaffen in der Hippolytusstraße	68
+0,05 Rotter See zum Badesee aufwerten	68
+0,04 Energie sparen: Jede zweite Straßenlampe nachts abschalten	68
+0,04 Geschwindigkeit auf der Uckendorfer Straße auf Tempo 30 beschränken	69
+0,04 Beschilderung der Hundefreilaufwiese am Sportpark Oberlar einführen	69
+0,04 Fahrradweg Offenbachstraße: Nutzung in beide Richtungen zulassen	69
+0,04 Das Bahnhofs-Gebäude renovieren und Bäckerei ansiedeln	70
+0,03 Verkehrsberuhigung in der Moselstraße einführen	70

+0,03 Kinderspielplatz in Mülleken umbauen	70
+0,02 Stadtbild verschönern durch Pflanzenkübel, Hängepflanzenbehälter gesponsort durch Firmen, Schulen, Vereine, Bürger	71
+0,02 Ordnungsamt beim Durchgang am Bahnhof verstärkt einsetzen wegen Radfahrer	71
+0,02 Bilderbuchmuseum und MUSITS nur am Wochenende und Feiertagen öffnen	72
+0,02 Schulhof der Siegauenschule - GGS Bergheim neu gestalten	73
+0,01 Kletterwald in Spich ansiedeln	73
+0,01 Zentralen Lebensmitteleinkauf für Kita und Trogata einführen	73
+0,01 Tonersparende Schriftarten einsetzen	74
-0,00 Hundesteuer erhöhen	74
-0,00 Wirtschaftsförderung in Oberlar einführen	74
-0,02 Hinweise der Stadt (oder des Bürgermeisters) in wöchentlicher Kolumne veröffentlichen	75
-0,02 Realschule am Heimbach modernisieren	75
-0,03 Spielplatz im Neubaugebiet "Moselfeld" errichten	75
-0,03 Öffentliche Flachdächer begrünen und Fassadengärten anlegen	76
-0,04 Mehr Busse nach Schulschluss nach Sieglar fahren lassen	76
-0,04 Mehr Radwege in Sieglar einrichten	76
-0,04 Willkommensgruß an Orteingängen, die das Lebensgefühl der Stadt Troisdorf ausdrücken	76
-0,04 Stadtteilentwicklungskonzept (SEK) für Spich vergeben	77
-0,04 Radweg für Autos sperren: Alte Uckendorfer Straße	77
-0,05 Paten für die Gestaltung des Kreisels in Altenrath suchen	77
-0,05 Weg zwischen Sternenschule (Spich) und Friedhof ausbauen	78
-0,06 Zahlungskräftiges Klientel nach Troisdorf locken	78
-0,06 Keine unterirdischen Wertstoffcontainer errichten	78
-0,06 Kölner Straße Richtung Stadtmitte häufiger reinigen	79
-0,06 Straßennutzungsgebühren für stationären Einzelhandel erhöhen	79
-0,06 Lärmschutz an Hauptstraße Spich durch Tempo 30 verbessern	80
-0,07 Jährlichen Wettbewerb ausschreiben: Sauberster Stadtteil, sauberste Straße, gepflegteste Sportanlage	80
-0,08 Verein zur Verschönerung von Troisdorf gründen	80
-0,08 Gewerbesteuer senken, um mehr Unternehmen anzulocken	81
-0,08 Kindergarten in Altenrath ausbauen	81
-0,08 Einheitliche Zebrastreifen einführen	81
-0,09 Hartz IV Beratung: Selbsthilfegruppe / SASCHA weiterhin fördern	82

-0,09 Verkehrsberuhigung in Mendener Straße einführen	82
-0,09 Rathaus-Flure farbig gestalten für bessere Orientierung und Rettungswege	83
-0,10 Stadt soll sich in Fluglärmkommission für mehr Lärmschutz einsetzen, insbesondere für Nachtflugverbot	83
-0,10 Rundgang am Rotter See für Kinderwagen geeignet machen	84
-0,10 Bio-Supermarkt nach Troisdorf Zentrum holen	84
-0,10 Verkehrsberuhigung und LKW-Verbot auf der Bundesstraße B8 in Spich	85
-0,10 Spicher Platz sanieren	85
-0,11 Stadtkirmes einführen	86
-0,11 Mehr Mülleimer aufstellen, auch an Feldwegen, für Hundekotbeutel	86
-0,12 Mehr Veranstaltungen in der Innenstadt durchführen	86
-0,12 Kreisel im Industriegebiet erneuern	86
-0,12 Verkehrsberuhigte Zone in der Antoniusstraße einrichten	87
-0,12 Hundekotbeutel wieder aufhängen	87
-0,12 Sauberes Troisdorf: Straßenreinigungs-Gebühr wieder einführen	88
-0,13 Kinderspielplätze in Altenrath ausbauen	88
-0,13 Betriebsfest statt Betriebsausflug durchführen	89
-0,14 Für Feste verstärkt städtisches Personal einsetzen	89
-0,15 Spielplatz Schonsfeld: Ein Klettergerüst für unter Dreijährige aufstellen	89
-0,15 Aggerstadion: Kassenhäuschen und Holzhütte säubern	90
-0,15 Spielplatz im Neubaugebiet Oberlar errichten	90
-0,15 Öffentlichen monatlichen Bericht der städtischen Führung einführen	90
-0,15 Städtepartnerschaften durch Spenden finanzieren	90
-0,16 Mehr Spielgeräte auf dem Fischerplatz aufstellen	91
-0,17 Bänke aufstellen am Fahrradweg an der Bahn entlang in Eschmar	91
-0,18 Tempo 30 auf Carl-Diem-Straße einführen	91
-0,18 Heidegraben mit markierten Parkbuchten versehen	92
-0,18 Verkehrsberuhigung in Wim-Nöbel-Straße: Spielstraße einrichten	92
-0,21 Brunnen an der Evangelischen Kirche in der Viktoriastraße sanieren	93
-0,21 Moselstraße ausbauen	93
-0,21 Mehr Geld für die Integration von Flüchtlingen ausgeben	93
-0,26 Schwarzlichttheater für 100 Kinder fördern	94
-0,27 Hundewiese am Sportpark in West einrichten	94
-0,27 Kunstrasenplatz Carl-Diem-Straße erneuern	94

-0,28 BMX-Hügel am Sportplatz in Altenrath ausbauen	95
-0,29 Die Parksituation im Gewerbegebiet Echternacher Straße in Spich verbessern	95
-0,29 Ausgaben für Soziales und Integration auf das Notwendige beschränken	95
-0,29 Keinen Kletterpark im Spicher Wald errichten	96
-0,30 Friedhöfe wirtschaftlicher machen und gleichzeitig als Park nutzen	96
-0,31 Verkaufsoffene Abende in der City einführen	96
-0,31 Bordsteine absenken an der Einfahrt zum Parkplatz der Roncalli Schule	97
-0,32 Mehr Behälter für Hundekotbeutel und diese zweimal die Woche nachfüllen	97
-0,34 Eine neue Matschanlage für die Kita in der Niederkasseler Straße einrichten	97
-0,34 Buslinie 507 samstags um 6:15 Uhr ab Troisdorf Bahnhof fahren lassen	98
-0,35 Stadtreinigung wie Stuttgarter "Kehrwoche" organisieren	98
-0,36 Größere Skateranlage errichten	98
-0,37 Troisdorf soll sparen: Soziale Leistungen nur im gesetzlichen Maß vergeben	98
-0,37 Alle Asche-Fußballplätze in Kunstrasenplätze umwandeln	99
-0,38 Grünflächen im Industriegebiet verschönern	99
-0,39 Fußballplatz an der Grünfläche in der Friedrich-Wilhelms-Hütte errichten	99
-0,39 Kein freies WLAN einführen	99
-0,39 LKW-Maut für den Mauspfad einführen	100
-0,40 Katzensteuer einführen	100
-0,41 Betriebsausflug der Stadtverwaltung ersatzlos streichen	100
-0,42 Die Stadt gewährt Kredite zur Schaffung von Wohnraum	100
-0,42 Weniger Innenstadtveranstaltungen durchführen	101
-0,44 Neuen Kunstrasen am Sportplatz TUS 07 Oberlar verlegen	101
-0,44 Das Kneipp Konzept in der Kita Lambertusstraße weiter ausbauen	101
-0,52 Aussichtsturm auf den Spicher Höhen errichten	102
-0,54 Pflasterung der Fußgängerzone attraktiver gestalten bei weiterer Sanierung	102
-0,54 Tempo 20 in Kölner Straße einführen Richtung Spich bis Mühlheimer Straße	102
-0,56 Öffentliche Parknutzungsgebühr einführen	103
-0,60 Keine Roboterrasenmäher einsetzen	103
-0,66 Keine zusätzlichen Lärmquellen in Troisdorf schaffen! Keine Stadtbahn nach Troisdorf bauen.	104
-0,68 Heckenrückschnitt bei Privatgrundstücken kontrollieren	104
-0,71 Polizei durch Bürger unterstützen	105
-0,74 Eisdiele in Sieglar ansiedeln	105

-0,75 Städtepartnerschaft eingehen mit der aufstrebenden US-Stadt Reston, Virginia	106
-0,75 Bürgerhaushalt abschaffen	106
-0,78 Einen der beiden Standorte der Bücherei schließen	106
-0,78 Kostenlose Windelsäcke für Familien bereit stellen	107
-0,79 Parkgebühren um 20 Prozent erhöhen	107
-0,82 Auf Ausbau der Fußgängerzone verzichten	107
-0,87 Schnullerbaum auf Burg Wissem anpflanzen	107
-0,93 Stellplätze für Wohnmobile zentrumsnah bereit stellen	108
-1,05 Tierpark schließen	108
-1,06 Lokalen Fernsehsender schaffen	108
-1,07 Hundesteuer abschaffen	108
-1,09 Neues Schwimmbad oder Wasserpark bauen für den Sommer	108
-1,13 Weiteren preiswerten Imbiss ansiedeln	109
-1,19 Neues Rathaus bauen	109
-1,23 Einkaufszentrum bauen	109
-1,34 Nobelstadt: Troisdorf durch Umbenennung zur Stadt machen	109
Direkt bearbeitete Vorschläge	110
Wahner Heide entmüllen	110
Verkehrsspiegel anbringen gegenüber der Einfahrt zum Parkplatz der Roncalli-Schule	110
Unter Bäumen in Nebenstraßen Unkraut und Unrat beseitigen	110
Umschulden wegen niedriger Zinsen	111
Tresor anschaffen, statt Negativzinsen zu zahlen	111
Stoplerkante in neuer Fußgängerzone entfernen	111
Rauchen außerhalb Raucherzonen am Bahnhof Troisdorf (Bußgeld)	112
Neue Bänke in der Fußgängerzone sauber halten	112
Müllgebühren und Mülltonnen-Größe überprüfen	113
Mehr Polizeipräsenz einführen	113
Geschlitzte Eisenplatten um die Bäume anbringen in der Kölner Straße und anderen Straßen	113
Gelbe Tonnen öfter leeren	113
Fußgängerampel am Bahnhof fußgänger-gerecht schalten	114
Flüchtlings bei der Integration helfen und sparen in der Stadtkasse	114
Durchfahrverbote auf Feldwegen durchsetzen einschließlich Bußgeld	115
Baumängel in der Fußgängerzone beseitigen	115

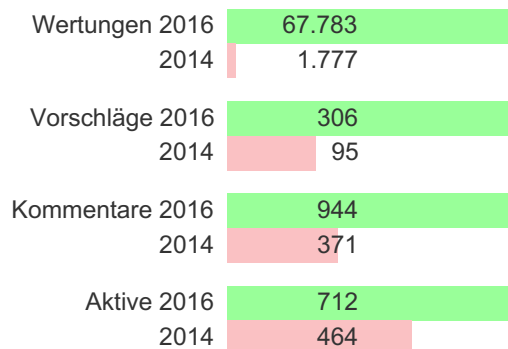
Ergebnisse Bürgerhaushalt nach der mittleren Wertung sortiert

Einleitung

67.783 Bewertungen, 944 Kommentare, 306 Vorschläge und 712 Aktive, das ist die erfolgreiche Bilanz des zweiten Bürgerhaushalts in Troisdorf im Jahr 2016. Die Konzeption, Umsetzung, Aktivierung und Moderation des Online-Dialog hatte in 2016 buergerwissen übernommen

Trotz geringerer finanzieller Aufwendungen gegenüber 2014 wurden 38 mal so viele Bewertungen abgegeben, dreimal so viele Vorschläge und zweieinhalb mal so viele Kommentare. Aktiv waren eineinhalb mal so viele Menschen.

Abbildung: Vergleich Aktivitäts-Kennzahlen 2016 und 2014



Alle Interessierten konnten auf www.troisdorf-gestalten.de und auf Papier vom 04.07. bis 04.09.2016 Vorschläge einbringen. Die Vorschläge waren ab dem 15.08. öffentlich lesbar und konnten bis 18.09. kommentiert werden. Vom 05.09. bis 18.09.2016 konnten die Vorschläge bewertet werden. Die Bewertungsskala war fünfstufig von -2 bis +2. Im Unterschied zu 2014 wurden in 2016 die Adressen der Teilnehmenden erhoben, was mehrfache Anmeldungen erschwert. Carola Schmidt, Stefanie Glawe, Bettina Plugge, Marc Eickelmann und Sabine Wendt von der Stadt sowie Volker Vorwerk von buergerwissen setzten die vielfältigen und effizienten aktivierenden Maßnahmen um.

Aber nicht nur die Aktivität der Menschen in Troisdorf ist beeindruckend, auch die Vorschläge haben eine überaus hohe Qualität. Aus Sicht der Moderation sind sicher mehr als die best-bewerteten 15 Vorschläge eine Prüfung wert. Die Mitglieder des Stadtrats werden sicher alle Vorschläge mit Interesse lesen.

Die hohe Aktivität auf troisdorf-mitgestalten.de legt Nahe, dass die Bevölkerung auch die Umsetzung einiger Vorschläge mitgestaltet. Verwaltung und Politik können diese Chance nutzen und wo immer möglich Bürgerbeteiligung sowie Bürgerengagement fördern. Weitere Zahlen werden auf Anfrage bereit gestellt. Jetzt sollen die Aktiven mit ihren Vorschläge das Wort haben.

Es werden alle 268 Vorschläge dokumentiert, die bewertet werden konnten. Die Vorschläge sind nach Ihrer Bewertung sortiert. Die best-bewerteten Vorschläge stehen oben. Daran anschließend werden auch die 16 Vorschläge aufgeführt, die bereits von der Verwaltung aufgegriffen wurden oder die an andere zuständige Stellen geleitet wurden - wie Bahn oder Polizei. Überdies hat die Verwaltung bereits zu acht weiteren Vorschlägen Hinweise gegeben. Die übrigen Vorschläge waren Doppelungen, die mit anderen zusammengeführt wurden oder unveröffentlicht blieben.

Die Verwaltung wird die Top 15 Vorschläge genauer prüfen. Der Stadtrat wird dann voraussichtlich am 20. Dezember 2016 die Top 15 Vorschläge zusammen mit dem Haushaltsplan beraten.

Volker Vorwerk
vorwerk@buergerwissen.de
 20. September 2016

Bewertete Vorschläge

+1,12 | Traurig: Endstation für Alte und Behinderte am Bahnhof Troisdorf wegen regelmäßigem Vandalismus!

Platz: 1 | Ordnung, Sicherheit | Ausgabe | Troisdorf-Mitte | von: HelmutSuer. | Nr.: 948

Mittlere Wertung

+1,12

(Anzahl: 247)

Vielleicht einmal versuchen diejenigen zu stoppen, die sich einen Spaß daraus machen, die Fahrstühle dort regelmäßig so zu beschädigen, so dass sie nicht mehr funktionieren! Ältere Menschen und Behinderte sehe ich immer öfter davor stehen und traurig wieder zurückgehen, da sie die Gleise nicht mehr erreichen können und ihre Reise abbrechen müssen. Touristen müssen

entnervt Ihre Koffer die Gleise hochhieven.

Passierte dieses Jahr mindestens schon 10 Mal und das Jahr ist noch nicht vorbei, alleine die Instandsetzungskosten dürften immens sein, wenn diese auch die städtischen Haushalte womöglich nicht belasten, so zerstört dieser kontinuierliche Vandalismus die Lebensqualität von Menschen mit Handicap und schadet dem Erscheinungsbild der Stadt bei Gästen und Touristen.



www.troisdorf-gestalten.de/vorschlag/948 | Kommentare: 10

+1,00 | Weihnachtsbaum vor dem Rathaus: Vorhandenen Baum schmücken

Platz: 2 | Grünfläche | Sparidee | Troisdorf-Mitte | von: Spicher | Nr.: 864

Mittlere Wertung

+1,00

(Anzahl: 246)

Nach dem die Stadtverwaltung aus Kostengründen im letzten Jahr auf die Aufstellung eines Weihnachtsbaum vor dem Rathaus verzichtet hat und damit mit einer langen Tradition gebrochen hat, schlage ich vor, den schönen vorhandenen Baum vor dem Rathaus in diesem Jahr zu schmücken.



www.troisdorf-gestalten.de/vorschlag/864 |

Kommentare: 8

Schöner Baum vor dem Rathaus

+0,98 | Mehr Geld für die Bildung unserer Kinder ausgeben

Platz: 3 | Schulen | Ausgabe | gesamte Stadt | von: Stadtschulpflegschaft | Nr.: 646

Mittlere Wertung

+0,98

(Anzahl: 248)

Die letzte PISA Studie liegt gerade einmal 1 Jahr zurück, mit einem für Deutschland doch sehr bedenklichen Ergebnis. 18 Prozent der Schüler schnitten im Fach Mathematik unterdurchschnittlich ab, bei der Lesekompetenz immerhin noch satte 14 Prozent.

Genau in diesem Jahr hat die Stadt die Leistungen für die Schulen und andere öffentliche Träger um 30% (!) gekürzt, sogar Rückwirkend zum 01.01.2015. Von den Trägern angespartes Investitionsguthaben wurde am Jahresende eingezogen und war nur unter Schwierigkeiten wenigstens teilweise zurück zu bekommen.

Hier sollte die Stadt einmal umdenken und mit Weitsicht in die Zukunft planen. Wenigstens eine Rückführung zu den vorherigen Werten, meiner Meinung nach sogar eine Erhöhung des Budgets für die Schulen sollte hier ein Muss sein, um eine Zukunft der Stadt als Wissens- und Wirtschaftsstandort zu gewährleisten.

Unter unseren Kindern, alteingesessenen wie auch durch die Flüchtlingskrise neu hinzugekommenen, sind sicher viele, die dem Wirtschaftsstandort Troisdorf und 10 bis 15 Jahren neue Impulse geben können, Firmen gründen werden und somit zu potentiellen Arbeitgebern werden. Also sollten wir an dieser Investition in die Zukunft von uns und unserer Stadt nicht sparen.

www.troisdorf-gestalten.de/vorschlag/646 | Kommentare: 1

+0,96 | Gewaltprävention in Grundschulen fördern

Platz: 4 | Schulen | Ausgabe | gesamte Stadt | von: Nata | Nr.: 710

Mittlere Wertung

+0,96

(Anzahl: 259)

Es sollte mehr Gewaltprävention in den Grundschulen stattfinden, da die Kinder mit viel Gewalt konfrontiert werden und nicht wissen, wie sie anders mit Konflikten oder Problemen umgehen sollen. Lehrer können nicht immer überall sein und einschreiten. Auch hier sollten die Lehrer mehr geschult werden.

www.troisdorf-gestalten.de/vorschlag/710 | Kommentare: 2

+0,96 | Wochenmarkt in der Fußgängerzone einführen

Platz: 5 | Wirtschaft, Arbeit, Touris. | Einnahme | Troisdorf-Mitte | von: schriftlich eingereicht | Nr.: 760

Mittlere Wertung

+0,96

(Anzahl: 261)

Einen richtigen Wochenmarkt in der Fußgängerzone einrichten.

www.troisdorf-gestalten.de/vorschlag/760 | Kommentare: 11

+0,93 | Umweltsünder endlich stärker zur Kasse bitten

Platz: 6 | Ordnung, Sicherheit | Einnahme | Troisdorf-Mitte | von: Steuerzahler | Nr.: 891

Mittlere Wertung

+0,93

(Anzahl: 246)

Die Stadtverwaltung sollte Umweltsünder stärker zur Kasse bitten. Das generiert jede Menge Einnahmen.

Die Ölverschmutzungen an dem neuen Festplatz an der Stadthalle sind ein optisches Beispiel.

Durch dort abgestellte alte marode Lastwagen wird der Parkstreifen seit Wochen mit Getriebeöl verschmutzt und es passiert nichts. Der Verursacher ist dem Ordnungsamt bekannt. Das ganze Umfeld wird negativ belastet. Saftige Geldbußen bzw. die Stilllegung der Fahrzeuge der Verursacher wären sicher geboten. Bei 500 bis 1.000 € Bußgeld wäre die Schmerzgrenze bei den Verursachern sicher erreicht und die Stadtkasse würde sich auch freuen.



Häßliche Ölflecke;

Einige LKW's, die neben dem Festplatz abgestellt werden, sind allem Anschein nach undicht und verschmutzen den Parkstreifen mit austretendem Getriebeöl

www.troisdorf-gestalten.de/vorschlag/891 | Kommentare: 2

+0,80 | Das Aggua-Bad unbedingt erhalten

Platz: 7 | Sport | kostenneutral | gesamte Stadt | von: Bürgerin | Nr.: 719

Mittlere Wertung

+0,80

(Anzahl: 253)

Das Aggua-Bad soll unbedingt erhalten bleiben. Als Gegenfinanzierung wären eine Erhöhung der Grundsteuer und der Gewerbesteuer möglich und angemessen.

www.troisdorf-gestalten.de/vorschlag/719 | Kommentare: 1

+0,79 | Rasenplatz Am Waldstadion in Spich sanieren und erneuern

Platz: 8 | Sport | Investition zum Sparen | Spich | von: Weitblick | Nr.: 810

Mittlere Wertung

+0,79

(Anzahl: 413)

Der FC Spich hat über 30 Teams, die durch die Auslastung des Kunstrasenplatzes und eingeschränkte Nutzung des Rasenplatzes (fehlende Flutlichtanlage, Arbeitsintensive Pflege, Maulwürfe, Wühlmäuse) an die Trainingskapazitäten stoßen. Es musste bereits ein Stopp bei der Meldung der Teams und neuer vor allem junger Mitglieder (Kinder-Jugendfußball)

veranlasst werden. Sowohl der Breitensport als auch der leistungsorientierte Sport wird durch die aktuelle Situation stark eingeschränkt.

Ein deutlich höher frequentierter Rasenplatz mit Flutlicht würde hier eine deutliche Entlastung herbeiführen. Alternativen zum Rasen sollten geprüft werden.

Durch die Entlastung des Kunstrasenplatzes kann man hier in der Instandhaltung langfristig Kosten einsparen. Für die Entwicklung der Kinder und Jugendlichen im stadtteil Spich ist das ein Schritt in die richtige Richtung. Der Sportpark Spicher Höhen wird weiter aufgewertet und noch stärker das Aushängeschild für Troisdorf als Stadt für Familien.

An Eigeninitiative und Unterstützung im Ortsteil Spich im Verbund mit dem FC Spich wird für ein solch lohnendes Projekt nicht mangeln.



www.troisdorf-gestalten.de/vorschlag/810 | Kommentare:

32

+0,76 | Sport, ein wichtiges Element in unserer Gesellschaft: Mittel nicht kürzen

Platz: 9 | Sport | Ausgabe | Rotter See | von: h-sport-h | Nr.: 820

Mittlere Wertung

+0,76

(Anzahl: 250)

Die Vereine sollen die Stadt unterstützen, sich um Migrationsbereiche kümmern, dazu ein möglichst günstige Angebote im Sport für ALLE Bürger anbieten. Die Vereine fördern insbesondere bei Kindern und Jugendlichen die Entwicklungen in ihrem sozialen Verhalten im Sinne der Gesellschaft.

Das geht aber nicht alles zum Nulltarif. Deshalb ist eine finanzielle Unterstützung durch die Stadt dringend notwendig anstatt diese immer weiter zu kürzen. Die

Sportvereine helfen aktiv drohende Ghettos oder französischen Verhältnissen entgegenzuwirken.

www.troisdorf-gestalten.de/vorschlag/820 | Kommentare: 4

+0,74 | Bürgerinnen und Bürger mehr beteiligen

Platz: 10 | Zusätzliche Themen | kostenneutral | gesamte Stadt | von: schriftlich eingereicht | Nr.: 761

Mittlere Wertung

+0,74

(Anzahl: 246)

Behördliche Alleingänge vermeiden. Die Bürgerschaft öfter miteinbeziehen - da kommen sehr viele gute Ideen her.

www.troisdorf-gestalten.de/vorschlag/761 | Kommentare: 5

+0,74 | Kürzung der Gelder für Lehrmittel an Schulen zurücknehmen

Platz: 11 | Schulen | Ausgabe | gesamte Stadt | von: Birgit Esch | Nr.: 919

Mittlere Wertung

+0,74

(Anzahl: 247)

Ich bedaure sehr, dass 5 Prozent der Mittel für die Ausstattung der Schüler und Schülerinnen mit Lernmitteln gekürzt wurden. Die LFG Mittel sind der städtische Anteil, den die Kommunen im Rahmen des Lehrmittelfreiheitsgesetzes für Lehrmittel (wie Schulbücher) übernimmt. Durch die Kürzung können an den Schulen weniger Schulbücher angeschafft

werden, was einen erheblichen Qualitätsverlust für jede Schule bedeutet.

Dadurch wird die Arbeit der Lehrer erschwert. Ich bitte darum, dies zu überdenken.

www.troisdorf-gestalten.de/vorschlag/919 | Kommentare: 0

+0,73 | Höheres Bußgeld für nicht ordnungsgerecht entsorgte Zigarettenkippen!

Platz: 12 | Ordnung, Sicherheit | Einnahme | gesamte Stadt | von: tagesmama | Nr.: 959

Mittlere Wertung

+0,73

(Anzahl: 253)

Damit in der Stadt und auf den Spielplätzen nicht so viele Zigarettenkippen mehr herum liegen und die Raucher diese richtig entsorgen, würde es Sinn machen, ein höheres Bußgeld einzuführen!

www.troisdorf-gestalten.de/vorschlag/959 | Kommentare: 6

+0,72 | Alkohol- und Drogensüchtige aus der Fußgängerzone verlagern

Platz: 13 | Ordnung, Sicherheit | Ausgabe | Troisdorf-Mitte | von: Lui | Nr.: 884

Mittlere Wertung

+0,72

(Anzahl: 254)

Die Fußgängerzone nimmt langsam Gestalt an. Die Plätze sind recht schön gestaltet worden. Die neuen Bänke auf den Plätzen werden jedoch häufig durch Alkohol- und Drogenabhängige genutzt, welche dann im Anschluss verstrahlt durch die Fußgängerzone schweben. Sie lassen die Passanten zwar in Ruhe, sie sind jedoch kein wirklich schöner Anblick, gerade für Kinder.

Das damals entwickelte Konzept scheint in letzter Zeit nicht mehr zu greifen. Dieses sollte noch mal überarbeitet werden.

www.troisdorf-gestalten.de/vorschlag/884 | Kommentare: 4

+0,72 | Naherholungsgebiete schützen

Platz: 14 | Grünfläche | kostenneutral | gesamte Stadt | von: Viva Troisdorf | Nr.: 703

Mittlere Wertung

+0,72

(Anzahl: 252)

Bitte Naherholungsgebiete, wie die Felder bei Kriegsdorf (aber auch bei Eschmar, Müllerkoven, Bergheim), nicht als Grund und Boden für den Bau von (stark befahrenen) Umgehungsstraßen und Wohnhäusern ansehen.

Viele Bürger nutzen diese ruhigen und idyllischen Bereiche direkt vor der Haustür für entspannende Spaziergänge, zum Joggen, Radfahren und so

weiter. Darüber hinaus genießen die direkten Anwohner außer der Ruhe auch den wunderschönen Weitblick über die Felder. Diese Bereiche erhöhen die Lebensqualität und das Wohlfühl enorm.

www.troisdorf-gestalten.de/vorschlag/703 | Kommentare: 3

+0,71 | Mehr Personal für das Ordnungsamt einstellen

Platz: 15 | Ordnung, Sicherheit | Ausgabe | Troisdorf-Mitte | von: GüMa | Nr.: 950

Mittlere Wertung

+0,71

(Anzahl: 258)

Die Sicherheit und Ordnung in Troisdorf ist nicht mehr ausreichend vorhanden. Die schönen neu ausgestatteten Plätze in Troisdorf werden zunehmend von Problemgruppen der Stadt "besetzt".

Eine familienfreundliche Stadt sollte seine schönsten Plätze für ihre Bürger bereitstellen. Ein Platz- oder Alkoholverbot könnte eine Lösung sein. Zur

Durchsetzung braucht das Ordnungsamt mehr Präsenz in unserer Stadt, auch in den späten Abendstunden.

www.troisdorf-gestalten.de/vorschlag/950 | Kommentare: 8

+0,71 | Gewaltprävention an weiterführenden Schulen verbessern

Platz: 16 | Schulen | Ausgabe | gesamte Stadt | von: regg79 | Nr.: 660

Mittlere Wertung

+0,71

(Anzahl: 252)

An Troisdorfer Schulen gibt es zu wenig Gewaltprävention. Tut-mir-gut-Schulen stehen im Vordergrund, was auch sehr gut ist, da gesunde Ernährung wichtig ist. Aber die Gewalt heutzutage nimmt immer mehr zu und ich wünsche mir, das auch in dem Bereich viel mehr getan wird. Es gibt ganz tolle Maßnahmen zur Gewaltprävention, die den Kindern zeigt, wie man gut miteinander umgehen kann, ohne Gewalt anzuwenden.

Hinweise der Verwaltung

An 7 der 9 weiterführenden Schulen in Troisdorf werden bereits Maßnahmen zur Gewaltprävention durchgeführt.

www.troisdorf-gestalten.de/vorschlag/660 | Kommentare: 1

+0,70 | Mehr Erzieherinnen einstellen

Platz: 17 | Kinder, Jugend | Ausgabe | gesamte Stadt | von: Jan | Nr.: 644

Mittlere Wertung

+0,70

(Anzahl: 254)

Ständige Notdienste, Streiks, das führt zu unzumutbaren Zuständen in den städtischen Kitas! Muss ich noch was anfügen?

www.troisdorf-gestalten.de/vorschlag/644 | Kommentare: 3

+0,67 | Troisdorf zu einer (noch) sauberen Stadt machen: Müllsünder direkt belehren

Platz: 18 | Ordnung, Sicherheit | Einnahme | gesamte Stadt | von: Viva Troisdorf | Nr.: 693

Mittlere Wertung

+0,67

(Anzahl: 254)

Wer achtlos Müll jeglicher Art, Zigarettenkippen und so weiter achtlos weg wirft soll freundlich belehrt werden und eine Strafe zahlen (Sofortzahlung möglich: bar, EC-, Kreditkarte).

Dadurch wird manchem "Sünder" bewusst, dass es kein Kavaliersdelikt ist, sich achtlos zu entmüllen. Die Strafe wird diese Einsicht (hoffentlich)

verstärken und die Stadt wird dadurch nicht nur ansehnlicher, sondern nimmt auch noch Geld ein.

www.troisdorf-gestalten.de/vorschlag/693 | Kommentare: 6

+0,67 | Präsenz des Ordnungsamtes in der Stadt erhöhen

Platz: 19 | Ordnung, Sicherheit | kostenneutral | Troisdorf-Mitte | von: joogoa | Nr.: 960

Mittlere Wertung

+0,67

(Anzahl: 257)

Aber was am meisten auffällt: Die Präsenz der Ämter hat sehr nachgelassen. Der Taxifahrer wird dazu angehalten, seinen motor abzustellen. Herzlichen Glückwunsch. Drei Meter weiter steht ein anderes Auto... Motor läuft, keine Reaktion.

www.troisdorf-gestalten.de/vorschlag/960 | Kommentare: 2

+0,67 | Strom sparen: Ampeln nachts abschalten in wenig befahrenen Straßen

Platz: 20 | Energie | Sparidee | gesamte Stadt | von: Heinz | Nr.: 879

Mittlere Wertung

+0,67

(Anzahl: 253)

Ampeln in wenig befahrenen Straßen nachts einige Stunden ausschalten. Mein Vorschlag wäre von Mitternacht bis 4:00 Uhr.

www.troisdorf-gestalten.de/vorschlag/879 | Kommentare: 1

+0,66 | Verwaltung soll öfter E-Mails für Anschreiben nutzen

Platz: 21 | Zusätzliche Themen | Sparidee | gesamte Stadt | von: Troisdorferin | Nr.: 811

Mittlere Wertung

+0,66

(Anzahl: 257)

Schreiben der Verwaltung, die nicht die offizielle Schriftform erfordern, sollten - nach Absprache mit dem Bürger - per Mail gesendet werden. Das spart Zeit und Geld.

Zum Beispiel muss ein Eingangsschreiben für eine Bewerbung oder eine einfache Auskunft nicht per Post zugestellt werden.

www.troisdorf-gestalten.de/vorschlag/811 | Kommentare: 3

+0,65 | Überflüssige Ampeln oder Straßenlaternen abbauen

Platz: 22 | Ordnung, Sicherheit | Investition zum Sparen | gesamte Stadt | von: Schüler des 9. Sw Kurses der Realschule am Heimbach | Nr.: 902

Mittlere Wertung

+0,65

(Anzahl: 255)

Überflüssige Ampeln und Straßenlampen abbauen.

www.troisdorf-gestalten.de/vorschlag/902 | Kommentare: 3

+0,65 | Abenteuerspielplatz Friedrich-Wilhelms-Hütte ausreichend finanzieren

Platz: 23 | Kinder, Jugend | Investition zum Sparen | Friedrich-Wilhelms-Hütte | von: Woodpecker | Nr.: 800

Mittlere Wertung

+0,65

(Anzahl: 265)

Der Abenteuerspielplatz Friedrich-Wilhelms-Hütte leistet mit seinem handlungsorientierten Konzept als offene Kinder- und Jugendeinrichtung seit über 30 Jahren wertvolle Bildungsarbeit im Stadtteil. Diese Bildung setzt damit an, das Selbstvertrauen der Kinder zu stärken, was unabdingbare Voraussetzung für erfolgreiche Lernprozesse ist. Dafür arbeiten die

Pädagogen in professionellen und teils langjährigen Beziehungen zu den Kindern. Auf dieser Basis setzen die Mitarbeiter Bildungsimpulse, greifen die Themen der Besucher auf und sorgen mit einem breit gefächerten Angebot für reichhaltige Lernmöglichkeiten. Die Einrichtung ist damit nicht ausschließlich ein attraktiver Anlaufpunkt für Kinder und Jugendliche, sie bietet ihnen langjährig wertvolle und wertschätzende Begleitung im Heranwachsen und ist auch Anlaufpunkt und Unterstützung für die Eltern. Damit trägt der Abenteuerspielplatz nicht nur präventiv zur Vermeidung

höherer Folgekosten bei (etwa Kinder- und Jugendhilfe, Gesundheitskosten, Jugendarbeitslosigkeit oder Jugendstrafe), sondern er leistet einen nachhaltigen Beitrag dazu die Besucher als eigenverantwortliche, selbstbestimmte Persönlichkeiten und als gemeinschaftsfähige und gesellschaftlich mitverantwortliche BürgerInnen einer demokratischen Gesellschaft zu fördern.

Auswahl an Bildungsbereichen:

Soziales Lernen, u.a. durch tiergestützte Angebote

Verantwortungsbewusster Umgang mit Gefahren, Erkennen der eigenen Grenzen

Partizipation und Mitbestimmung

Motorische und Handwerkliche Fähigkeiten

Sprachförderung

praktische Anwendung von schulischen Lerninhalten

Gesundheitserziehung

Interkulturelles Lernen durch heterogene Besucherstruktur

und weitere mehr



Hinweise aus ähnlichen Vorschlägen

Nutzer/in K.Schulz ergänzt:

Ich bin nun 39 Jahre alt und lebe seit 35 Jahren hier in Troisdorf. In meiner Kindheit habe ich einen Ort gefunden, an dem ich mich ausprobieren konnte und viele Freunde fand. Ich war gut betreut vom Fachpersonal und mir wurden Ausflüge ermöglicht, an denen ich heute noch gern zurück denke.

Ich wünsche mir für die heutige und kommenden Generationen, dass diese hoch motivierten Mitarbeiter weiter machen können. Es gibt zu wenige Einrichtungen in denen auch Teens verweilen können. Ich finde es schade, das so eine tolle Einrichtung, die seit Jahrzehnten nun zum Troisdorfer Bild dazu gehört, einfach links liegen gelassen wird. Diese Einrichtung hat früher schon Kinder verschiedener Herkunft zusammen

geführt und gerade jetzt ist dies ein wichtiger Punkt in unserer Gesellschaft.

Integration fängt im jungen Alter an. Tut was für die kommende Gesellschaft und lobt einmal die Jahrzehnte lange Arbeit dieser Menschen, dies ist längst überfällig. Eine Überlegung:

Abenteuerspielplatz als öffentliche Betreuungsgruppe der Stadt mit Personal der Kinderbetreuung aus Troisdorf als Unterstützung.

www.troisdorf-gestalten.de/vorschlag/800 | Kommentare: 6

+0,64 | Prävention in der Jugendarbeit stärker fördern

Platz: 24 | Bildung (ohne Schule) | Investition zum Sparen | Spich | von: Kirsten1968 | Nr.: 724

Mittlere Wertung

+0,64

(Anzahl: 254)

Mehr Personal mit mehr Zeitressourcen, um Kinder und Jugendliche zu betreuen und ihnen soziales Miteinander vorzuleben, und Eltern in der Erziehung qualitativ zu unterstützen und zu beraten (Sozialer Dienst). Kinder bilden unsere Zukunft! So können teure Jugendhilfen auf Dauer reduziert werden.

www.troisdorf-gestalten.de/vorschlag/724 | Kommentare: 2

+0,61 | Neue Baumanpflanzungen besser pflegen und wässern

Platz: 25 | Grünfläche | Investition zum Sparen | Kriegsdorf | von: Steuerzahler | Nr.: 878

Mittlere Wertung

+0,61

(Anzahl: 264)

Die neuen Baumanpflanzungen an der Birklestraße und Kriegsdorfer Straße wurden ohne Bewässerungsvorrichtungen angepflanzt. Nach der Anpflanzung erfolgte keine Bewässerung oder Pflege. Dadurch sind in einem nicht allzu heißen Juni und Juli bereits etwa 12 bis 15 Bäume vegetationslos und es ist davon auszugehen, dass sie abgestorben sind.

Bei besserer Pflege würden keine Kosten für Ersatzanpflanzungen ausgegeben werden müssen. Die Anzahl der Bäume kostet sicher wieder 7.000 bis 8.000 € (rund 400 € je Baum und Anpflanzungskosten durch Beauftragte).



www.troisdorf-gestalten.de/vorschlag/878 | Kommentare: 4

+0,60 | Fahrradständer in der Fußgängerzone anbringen, wo sie gebraucht werden

Platz: 26 | Verkehr, Rad, Fuß | Ausgabe | Troisdorf-Mitte | von: Dirk | Nr.: 827

Mittlere Wertung

+0,60

(Anzahl: 251)

Fahrradständer sollten da aufgestellt werden, wo sie gebraucht werden, und nicht - wie anscheinend jetzt - da, wo sie am Wenigsten stören. So gibt es zum Beispiel keine Ständer vor Rewe und Aldi. Müssen die Menschen immer mit dem Auto einkaufen fahren?

www.troisdorf-gestalten.de/vorschlag/827 | Kommentare: 5

+0,59 | Zebrastreifen vor Europaschule einrichten

Platz: 27 | Verkehr, Auto, LKW, Krad | Ausgabe | Troisdorf-West | von: Dirk | Nr.: 826

Mittlere Wertung

+0,59

(Anzahl: 244)

Der Schulweg ist für die Schülerinnen und Schüler der Schule vor allem zu Schulbeginn gefährlich. Zebrastreifen an der Ecke Am Bergeracker und Hans-Böckler-Straße könnten helfen, die Situation zu entspannen.

www.troisdorf-gestalten.de/vorschlag/826 | Kommentare: 2

+0,59 | Straßenbeleuchtung anpassen: Abends später anschalten, morgens früher abschalten

Platz: 28 | Energie | Investition zum Sparen | gesamte Stadt | von: GUGGA | Nr.: 992

Mittlere Wertung

+0,59

(Anzahl: 245)

Oftmals gehen die Laternen sehr früh an und bleiben morgens auch viel länger an. Meines Erachtens kann man das besser anpassen und somit Geld sparen.

www.troisdorf-gestalten.de/vorschlag/992 | Kommentare: 2

+0,59 | Verdreckte Spielplätze besser reinigen

Platz: 29 | Kinder, Jugend | Ausgabe | gesamte Stadt | von: Schüler des 9. Sw Kurses der Realschule am Heimbach | Nr.: 904

Mittlere Wertung

+0,59

(Anzahl: 254)

Sehr verdreckte Spielplätze sollen gereinigt werden. Immerhin spielen dort kleine Kinder. Der Sand sollte ausgewechselt werden und nicht immer nur neuer Sand drauf geschüttet werden.

Hinweise der Verwaltung

Die Spielplätze werden mindestens einmal wöchentlich, stark genutzte mehrmals wöchentlich gereinigt. Es findet eine regelmäßige fachgerechte Reinigung des Sandes statt.

www.troisdorf-gestalten.de/vorschlag/904 | Kommentare: 1

+0,59 | Troisdorf an Stadtbahn anbinden: Standortvorteil für Wirtschaft, Handel, Berufstätige; Barrierefreiheit und Mobilität wird verbessert

Platz: 30 | Verkehr, Bus, Bahn | Einnahme | gesamte Stadt | von: HelmutSuer. | Nr.: 870

Mittlere Wertung

+0,59

(Anzahl: 258)

Die Anbindung von Troisdorf mittels Ausbau der Stadtbahnlinie aus Köln ist absolut wichtig für die Stadt, so wird Troisdorf weiter in eine zeitgemäße und umweltfreundliche Infrastruktur eingebunden. Der Stadtbahnanschluss stärkt die Attraktivität der Stadt und unterstützt entscheidend die Pendler und Berufstätigen.

Außerdem ist so vor allem auch eine Verbesserung der Barrierefreiheit und Mobilität gewährleistet, da ältere Menschen und Gehbehinderte stufenlosen Zugang erhalten zu einer Stadtbahnlinie. Meine Eltern, mit Gehbehinderung würden sich eine Stadtbahnbindung ebenfalls sehr wünschen.

Zusammenfassend kann man also sagen:

- 1) Erhöhung der Barrierefreiheit und Mobilität
- 2) Stärkung einer zukunftssträchtigen Infrastruktur
- 3) Verbesserung der Situation für Berufstätige und Pendler
- 4) Troisdorf wird leichter erreichbar für Besucher, Touristen und Gäste
- 5) Standortvorteil für die Wirtschaft und den Handel

www.troisdorf-gestalten.de/vorschlag/870 | Kommentare: 4

+0,58 | Aktuelle Informationen bei lokalen Krisensituationen auf der Internetseite der Stadt veröffentlichen (wie Brand in Spich)

Platz: 31 | Ordnung, Sicherheit | kostenneutral | gesamte Stadt | von: S | Nr.: 803

Mittlere Wertung

+0,58

(Anzahl: 251)

Bereits zum wiederholten Mal gab es kürzlich einen Alarm (Brand in Spich) - jedoch Informationen darüber durfte sich der Bürger aus den Onlineauftritten der Zeitungen beschaffen. Die Entwarnung funktionierte auch nicht. Es gibt die neuen Apps dazu, jedoch sind diese nicht mit allen Smartphones kompatibel. Die Arbeit des jeweils Verantwortlichen aus dem Krisenteam der Stadt

Troisdorf wäre sogar von zu Hause machbar: Eine prominent platzierte Nachricht auf der Startseite (eventuell eine passende Rubrik dazu). Verantwortliche mit Zugang zur Seite können Informationen solcher Art jederzeit, von überall rasch veröffentlichen („Großbrand, Fenster und Türen schließen“, bei Entwarnung – ähnlich). Nach drei Tagen löschen. Die Kosten sollten sich im Rahmen halten, die Bürger sind informiert und haben im Ernstfall eine zentrale Anlaufstelle.

www.troisdorf-gestalten.de/vorschlag/803 | Kommentare: 8

+0,58 | Mehr Ordnungspersonal auch in Wohngebieten einsetzen

Platz: 32 | Ordnung, Sicherheit | Einnahme | gesamte Stadt | von: Für Kinder | Nr.: 725

Mittlere Wertung

+0,58

(Anzahl: 251)

Es sollen mehr Ordnungskräfte auch in Wohngebieten eingesetzt werden. Damit sollen der ruhende Verkehr in Seitenstraßen kontrolliert und der Vermüllung entgegen gewirkt werden.

www.troisdorf-gestalten.de/vorschlag/725 | Kommentare: 2

+0,57 | Sportvereine mehr fördern

Platz: 33 | Sport | Ausgabe | gesamte Stadt | von: Sportfritz | Nr.: 806

Mittlere Wertung

+0,57

(Anzahl: 270)

In den letzten Jahren sind die Zuschüsse für die Sportvereine jeweils um 10 % gekürzt worden.

Diese Kürzungen sollten wieder zurück genommen werden.

Die Vereine sind durch Sporthallenschließungen sehr eingeschränkt worden und hatten Mitgliederverluste zu beklagen. Sportvereine sind Rückgrat des sozialen Gefüges der Kommune und müssen weiter gefördert werden.

www.troisdorf-gestalten.de/vorschlag/806 | Kommentare: 5

+0,57 | Bürger mehr über vorgesehene Ausgaben und freiwillige Leistungen informieren und beteiligen

Platz: 343 | Abgaben, Steuern | Sparidee | gesamte Stadt | von: Sturmfels | Nr.: 887

Mittlere Wertung

+0,57

(Anzahl: 260)

Ich habe bereits Vorschläge zur Verbesserung örtlicher Verkehrssituationen gemacht, die logischerweise ausgabensteigernd sind. Vorschläge zu Einsparungen fallen mir schwer, da ich zu wenig Informationen über die Ausgabenpolitik der Stadt habe.

Kosten ließen sich mit Sicherheit vermeiden, wenn der Bürger mehr über die Ausgabenpolitik der Stadt informiert oder beteiligt würde. Klammert man die gesetzlich vorgegebenen Ausgaben aus, verbleiben immer noch Ausgaben, die der Rat beschließt, notwendige bis hin zu freiwilligen. Bevor hierfür weitere Schulden aufgenommen oder Steuer- oder Gebührenerhöhungen vorgenommen werden, sollte man den Bürger eingehend über die geplanten Maßnahmen und deren Kosten im Verhältnis zu dem erwarteten Nutzen informieren. Diese Transparenz hilft mit Sicherheit, dass die Bürger die Ausgabenpolitik des Rates nachvollziehen können.

Der Haushalt 2015/2016 der Stadt Troisdorf, der als pdf-Datei im Internet abrufbar ist (https://www.troisdorf-gestalten.de/sites/default/files/00_Haushalt_gesam...), umfasst 557 Seiten, dermaßen im Amtsdeutsch geschrieben, dass man spätestens nach wenigen Seiten das Interesse verliert oder ein Verwaltungsjurist sein muss.

Zur Info: Verwaltungsjuristen formulieren einen Sachverhalt solange um, bis ihn keiner mehr versteht und somit einer Widerspruchs- und/oder Klagebegründung entzogen wird. Es fällt lediglich auf, dass weitere Schulden aufgenommen werden. Als Otto Normalverbraucher sehe ich aber, dass sich immer mehr Gewerbe in Troisdorf ansiedelt, somit sich die Einkommenssituation der Stadt verbessern sollte. Woran liegt es also? Wäre ich bösgläubig, würde ich behaupten, da baut sich jemand in Troisdorf Zentrum ein Denkmal (Entwicklung der Innenstadt zu Lasten der anderen Stadtteile).

Ich finde es toll, wenn über www.troisdorf-gestalten.de der Bürger beteiligt werden soll, werde aber das unguete Gefühl nicht los, dass auch diese gute Idee letztendlich als Persilschein für die Beschlüsse des Rates herhalten muss. Nach dem Motto: Ihr hattet ja die Möglichkeit euch zu beteiligen. Kommen keine Einsparvorschläge, seit ihr selber Schuld.

Fazit und einfach ausgedrückt: Sagt uns, was ihr (Rat der Stadt Troisdorf) wollt und wie ihr euch die entsprechende Finanzierung unter Berücksichtigung der Schuldenentwicklung vorstellt, und wir sagen euch, ob das O.K. ist.

www.troisdorf-gestalten.de/vorschlag/887 | Kommentare: 1

+0,56 | Drogen- und Alkoholtreffpunkt Am Steinhof stoppen

Platz: 53 | Ordnung, Sicherheit | Sparidee | Troisdorf-Mitte | von: febi | Nr.: 982

Mittlere Wertung

+0,56

(Anzahl: 262)

Der Drogen- und Alkohol-Treffpunkt am Steinhof muss geschlossen werden. Alle Beschwerden bei sämtlichen Behörden werden konsequent heruntergespielt. Angeblich wird dieser Platz von mehreren Stellen kontrolliert und betreut, wovon man nie etwas mitbekommt. Umliegende Häuser, die Kirche samt Hauseingänge und Büsche werden trotz gestellter Dixi Toiletten

zum urinieren sowie dem Drogenkonsum und zum Drogenhandel genutzt. Abgesehen davon, dass der Platz an einer 30er Zone liegt, woran sich selten ein Verkehrsteilnehmer hält, greift diese Personengruppe täglich massiv in den Straßenverkehr ein. Dem entsprechend ist die Lärmbelästigung der Anwohner um ein vielfaches gestiegen, da es zu ständigen Auseinandersetzungen, welche meist auf der Strasse Am Steinhof ausgetragen werden, lautstarkes Gebrüll und häufigem Hupen der Autos, welche eine Vollbremsung machen mussten um einen Unfall zu vermeiden, kommt. Es ist erschreckend zu sehen, wie das durch die Stadt entwickelte Projekt Am Steinhof scheitert. Viele Troisdorfer Junkies sind mittlerweile wieder in der Innenstadt, da der neue Platz von vielen verschiedenen auswärtigen Gruppierungen dankend besetzt wurde. Streitigkeiten um Geld/Drogen/Alkohol sind an der Tagesordnung.

Stoppt dieses Projekt und löst diesen Platz auf. Ein mit Steuergeldern finanziertes Projekt sollte allen Bürgern zugute kommen und nicht die Steuerzahlenden benachteiligen.

www.troisdorf-gestalten.de/vorschlag/982 | Kommentare: 7

+0,56 | Funktionierende Toilette in der Nähe der Bushaltestelle am Bahnhof Troisdorf einrichten

Platz: 36 | Ordnung, Sicherheit | Ausgabe | Troisdorf-Mitte | von: Nati | Nr.: 720

Mittlere Wertung

+0,56

(Anzahl: 248)

Eine funktionierende Toilette in der Nähe der Bushaltestelle am Troisdorfer Bahnhof wäre wichtig.

Hinweise der Verwaltung

Die Stadt repariert die Toilette laufend. Es entstehen leider immer wieder Schäden durch Vandalismus.

www.troisdorf-gestalten.de/vorschlag/720 | Kommentare: 1

+0,55 | Mehr freie Flächen begrünen und nicht alles zubauen

Platz: 38 | Grünfläche | Ausgabe | gesamte Stadt | von: Trokemon | Nr.: 980

Mittlere Wertung

+0,55

(Anzahl: 251)

Troisdorf nannte sich früher die Stadt im Grünen. Davon kann man mittlerweile meiner Meinung nicht mehr sprechen.

Der Wald ist im Vergleich zu früher total ausgedünnt und überall wo mal freie, wilde Flächen waren, auf denen Rasen und Wildwuchs war, wird alles bebaut im typischen Troisdorfer Kastenstil, damit man auch wirklich noch den letzten

Quadratmeter bebaut.

Was man nicht vergessen darf, ist dass Natur nicht nur irgendwo weit weg draußen stattfindet, sondern allgegenwärtig präsent sein sollte. Mit jeder freien Fläche, die man der Stadt nimmt, um sie zu betonieren und irgendetwas darauf zu bauen, ist Fläche die auch kleinen Pflanzen und Tieren nimmt, die dann auch nicht mehr in unserer Stadt existieren können.

Andererseits stehen gerade in der Nähe der Industriegebiete freie Flächen. Sie sind verwahrlost und würden Platz bieten einfach mal alles rückwärts zu machen - also Beton runter Natur rein. Schön wäre es auch als Ergänzung zum Wald, wenn im städtischen Bereich auch schnell zugängliche Flächen sind, die grün sind ein paar schatten-spendende Bäume bieten, schöne Pflanzen und vor allem Raum für das nicht künstliche sondern sich entwickelnde Pflanzenleben. Industrie und Natur können ganz selbstverständlich nebeneinander existieren.

Natur muss nicht weit entfernt sein und gehört in ein modernes Stadtbild. Troisdorf würde davon profitieren.

www.troisdorf-gestalten.de/vorschlag/980 | Kommentare: 4

+0,55 | Falschparken konsequenter ahnden - Abstand zu Einmündungen kontrollieren

Platz: 37 | Verkehr, Auto, LKW, Krad | Einnahme | gesamte Stadt | von: GUGGA | Nr.: 989

Mittlere Wertung

+0,55

(Anzahl: 251)

In vielen Straßen im Stadtgebiet parken die Bürger ihre Fahrzeuge an Straßenkreuzungen, obwohl dies nicht erlaubt ist. Vor und hinter Kreuzungen und Einmündungen bis zu je 5 Meter von den Schnittpunkten der Fahrbahnkanten, ist das Parken nicht erlaubt. Dadurch sind die Straßen nicht einsehbar, es kann zu Unfällen kommen. Eventuell könnten die Einnahmen

gesteigert werden.

Hinweise der Verwaltung

Der Überwachungsdienst kontrolliert nicht so, dass die Einnahmen optimiert werden. Maßgebend sind die Sicherheit und die Bedeutung der Straße für den Verkehr. Parkverstöße im Bereich von Einmündungen werden grundsätzlich kontrolliert und konsequent geahndet.

www.troisdorf-gestalten.de/vorschlag/989 | Kommentare: 6

+0,53 | Solarenergie nutzen: Photovoltaik-Anlagen auf öffentlichen Gebäuden errichten

Platz: 39 | Energie | Investition zum Sparen | gesamte Stadt | von: Löwe | Nr.: 925

Mittlere Wertung

+0,53

(Anzahl: 254)

Es wäre meiner Meinung nach nicht nur ökonomisch, sondern auch umweltfreundlich, auf öffentlichen Gebäuden, wie dem Rathaus, der Stadthalle und Kitas, Anlagen zur Stromgewinnung zu installieren. Zudem wäre dies ein tolles Signal, um Bürger für das Thema Nachhaltigkeit zu sensibilisieren.

Hinweise der Verwaltung

Fast alle Dächer von städtischen Gebäuden, die dies statisch zulassen, sind mit Photovoltaik-Anlagen ausgestattet - auch die Stadthalle.

www.troisdorf-gestalten.de/vorschlag/925 | Kommentare: 1

+0,52 | Imkerei in der Wahner-Heide fördern

Platz: 40 | Wirtschaft, Arbeit, Touris. | Einnahme | Sieglar | von: Esther | Nr.: 697

Mittlere Wertung

+0,52

(Anzahl: 246)

Die Bienen sterben aus. Albert Einstein sagte dazu: Wenn die Bienen sterben, lebt der Mensch noch etwa vier Jahre. In China ist man jetzt dazu übergegangen, die Nutzpflanzen selber zu bestäuben.

Wir haben hier im Rhein-Sieg Kreis die Wahner-Heide, ein Naturschutzgebiet, in dem sich die Bienen nach Herzenslust austoben können. Wir bilden Damen und Herren zu Naturschützern und Imkern aus. Der Honig, der bei dieser Symbiose anfällt, lässt sich gut als Heide-Honig aus dem Rhein-Sieg Kreis verkaufen.



www.troisdorf-gestalten.de/vorschlag/697 | Kommentare: 6

+0,49 | Ehrenamtliche Möglichkeiten veröffentlichen

Platz: 41 | Soziales, Integration | Sparidee | gesamte Stadt | von: Viva Troisdorf | Nr.: 1005

Mittlere Wertung

+0,49

(Anzahl: 244)

Auf der Homepage der Stadt Troisdorf einen einfach zu findenden Link einrichten, welcher ehrenamtliche Tätigkeiten, welche die Stadt Troisdorf finanziell entlasten (und somit Einsparpotenzial haben) aufzählt und Kontaktinformationen zwecks nähere Infos enthält.

Diese ehrenamtliche Einsatzmöglichkeiten sollten darüber hinaus auch in "Papierform" veröffentlicht werden (Zeitung, Plakate, Infoblätter und so weiter). Es gibt viele Troisdorfer, die sich sehr gerne einbringen möchten, aber leider nicht wissen, was überhaupt möglich ist und wie der erste Schritt gemacht werden kann.

Hinweise der Verwaltung

Die in Troisdorf angebotenen ehrenamtlichen Tätigkeiten werden von der Freiwilligenbörse koordiniert. Diese bietet bereits regelmäßige Sprechzeiten im Rathaus in Troisdorf an (Raum E 31). Auch die Ehrenamtskarte wird von der Freiwilligenbörse ausgehändigt. Flyer und ähnliche Veröffentlichungen sind im Rathaus erhältlich

www.troisdorf-gestalten.de/vorschlag/1005 | Kommentare: 1

+0,49 | Verbraucherzentrale erhalten

Platz: 42 | Soziales, Integration | kostenneutral | gesamte Stadt | von: Bürgerin | Nr.: 687

Mittlere Wertung**+0,49**

(Anzahl: 261)

Die Verbraucherzentrale sollte unbedingt erhalten bleiben. Als Gegenfinanzierung wären eine Erhöhung der Grundsteuer und der Gewerbesteuer möglich und angemessen.

www.troisdorf-gestalten.de/vorschlag/687 | Kommentare: 4

+0,48 | Fahrradstellplätze am Troisdorfer Bahnhof per Video überwachen

Platz: 43 | Ordnung, Sicherheit | Ausgabe | Troisdorf-Mitte | von: Claudia | Nr.: 801

Mittlere Wertung**+0,48**

(Anzahl: 249)

Um Fahrraddiebstahl und -beschädigung vorzubeugen, wäre eine Kameraüberwachung oder anderweitige Überwachung der Fahrradstellplätze hinter dem Troisdorfer Bahnhof sinnvoll. Hier kommt es gehäuft zu Beschädigungen und Diebstählen, die nicht aufgeklärt werden können.

www.troisdorf-gestalten.de/vorschlag/801 | Kommentare: 3

+0,48 | Troisdorf Bus-Bahnhof: Aschenbecher anbringen

Platz: 44 | Ordnung, Sicherheit | Ausgabe | Troisdorf-Mitte | von: Nati | Nr.: 670

Mittlere Wertung**+0,48**

(Anzahl: 254)

Es wäre super, wenn Aschenbecher an den Bushaltestellen am Troisdorfer Bahnhof aufgestellt würden.

www.troisdorf-gestalten.de/vorschlag/670 | Kommentare: 5

+0,47 | Ferienbetreuung für Kinder verbessern: Alternative zum KeTS Programm einführen

Platz: 45 | Kinder, Jugend | Ausgabe | gesamte Stadt | von: Nata | Nr.: 711

Mittlere Wertung

+0,47

(Anzahl: 258)

Es sollte eine Alternative zum bisherigen, leider nicht mehr vorhandenen, KeTS Programm geben. Denn leider sind nicht alle Kinder einer Schule in der Trogata Betreuung, wodurch eine sechswöchige Ferienbetreuung für viele Eltern nicht umsetzbar ist.

Hier könnte man auch andere Vereine, kirchliche oder private Träger mit einbeziehen.

www.troisdorf-gestalten.de/vorschlag/711 | Kommentare: 2

+0,47 | Reparaturen sofort erledigen!

Platz: 46 | Ordnung, Sicherheit | Sparidee | gesamte Stadt | von: Heinz | Nr.: 914

Mittlere Wertung

+0,47

(Anzahl: 263)

Für mich ist es unerklärlich, warum irgendwelche Reparaturen so lange hinaus gezögert werden. Das Hinhalten kostet im Endeffekt mehr Geld als sofortiges Handeln. Dieses sollte sich ändern, es spart sehr viel Geld, der Aufwand ist auch geringer.

www.troisdorf-gestalten.de/vorschlag/914 | Kommentare: 1

+0,46 | Alte Häuser und Grünflächen erhalten

Platz: 47 | Zusätzliche Themen | Ausgabe | gesamte Stadt | von: chorweiler | Nr.: 698

Mittlere Wertung

+0,46

(Anzahl: 264)

Ich wünsche den Erhalt von alten Häusern (zum Beispiel: Dorfkrug in Spich, Villen an der Mühlheimerstraße) und von Grünflächen oder unbebauten Flächen (zum Beispiel: die geschlossenen Parkplätze an der Mühlheimerstraße).

Alte Gebäude sind Kulturgüter und wichtig für die Wohlfühlatmosphäre in Orten, für Letzteres sind unbebaute Flächen ebenfalls wichtig.

www.troisdorf-gestalten.de/vorschlag/698 | Kommentare: 2

+0,44 | Sporthallen in den Ferien nicht schließen

Platz: 48 | Sport | Ausgabe | gesamte Stadt | von: Bürger | Nr.: 975

Mittlere Wertung

+0,44

(Anzahl: 243)

Sporthallen während der ersten drei Wochen der Sommerferien und jeweils einer Herbst- und Osterferienwochen auch für Leistungssportler sollte vermeiden werden! Hier könnte seitens der Stadt Troisdorf in der Tat mehr für die wettbewerbsorientierten Vereinssportler getan werden.

www.troisdorf-gestalten.de/vorschlag/975 | Kommentare: 1

+0,44 | Ruhenden Verkehr mehr überwachen

Platz: 49 | Ordnung, Sicherheit | Einnahme | Troisdorf-Mitte | von: Troisdorferin | Nr.: 912

Mittlere Wertung

+0,44

(Anzahl: 244)

Der Ruhende Verkehr könnte mehr überwacht und somit auch mehr Geld eingenommen werden.

Die obere Kölner Straße beispielsweise ist in der Mittagszeit ein einziges Chaos. Jeder hält und parkt, wie es am besten passt ohne Rücksicht auf den fließenden Verkehr.

www.troisdorf-gestalten.de/vorschlag/912 | Kommentare: 6

+0,44 | Frei zugängliche Fußballplätze bereit stellen

Platz: 50 | Sport | Ausgabe | gesamte Stadt | von: Schüler des 9. Sw Kurses der Realschule am Heimbach | Nr.: 906

Mittlere Wertung

+0,44

(Anzahl: 258)

Die Stadt soll öffentliche Fußballplätze bereit stellen, die jederzeit benutzbar sind. Diese Sportplätze sollen nicht abgeschlossen sein und keinem Fußballverein gehören.

www.troisdorf-gestalten.de/vorschlag/906 | Kommentare: 3

+0,42 | Spielplatz Europaplatz: Abgebaute Spielgeräte ersetzen und Bänke ergänzen

Platz: 51 | Kinder, Jugend | Ausgabe | Rotter See | von: Jana | Nr.: 924

Mittlere Wertung

+0,42

(Anzahl: 250)

Leider wurden am Spielplatz zwei tolle Geräte abgebaut, aber nie wieder erneuert. Die vorhandenen Geräte werden immer nur notdürftig geflickt. Ich möchte Sie daher bitten, unseren Spielplatz etwas zu erneuern und auch kleinen Kindern die Möglichkeit zu geben, sicher und ausgelassen zu spielen. Zudem möchte ich Sie bitten, wieder über weitere Bänke nachzudenken.

www.troisdorf-gestalten.de/vorschlag/924 | Kommentare: 2

+0,42 | Innenstadtveranstaltungen attraktiver gestalten

Platz: 52 | Zusätzliche Themen | Einnahme | Troisdorf-Mitte | von: Troisdorferin | Nr.: 653

Mittlere Wertung

+0,42

(Anzahl: 249)

Bei den Innenstadtveranstaltungen sind oft sehr große Lücken zwischen den Ständen. Dies ist nicht einladend.

Mehr Stände bedeuten mehr Standgelder und auch mehr Besucher, da die Attraktivität der Innenstadtveranstaltungen steigt.

www.troisdorf-gestalten.de/vorschlag/653 | Kommentare: 4

+0,42 | Grabentfernung auch durch Angehörige erlauben

Platz: 53 | Zusätzliche Themen | kostenneutral | gesamte Stadt | von: Weltkater | Nr.: 845

Mittlere Wertung

+0,42

(Anzahl: 254)

In Troisdorf dürfen nur zertifizierte Steinmetze die Grabentfernung vornehmen. In Siegburg hingegen können die Angehörigen dies auch tun und sparen somit rund 500 Euro. Die Friedhofssatzung soll sich an der Siegburger Friedhofssatzung §34 orientieren:

<http://siegburg.de/mam/serviceportal/formulare/stadtrecht/vii-9.pdf>

"(3) Die Verantwortlichen sind für jeden Schaden haftbar, der durch das Umstürzen von Grabmalen oder sonstigen baulichen Anlagen verursacht wird; die Haftung der Stadt bleibt unberührt; die Verantwortlichen haften der Stadt im Innenverhältnis, soweit die Stadt nicht grobe Fahrlässigkeit oder Vorsatz trifft.

(4) Künstlerisch oder historisch wertvolle Grabmale und bauliche Anlagen oder solche, die als besondere Eigenart eines Friedhofes erhalten bleiben sollen, werden in einem Verzeichnis geführt. Die Friedhofsverwaltung kann die Zustimmung zur Änderung derartiger Grabmale und baulichen Anlagen versagen. Insoweit sind die zuständigen Denkmalschutz - und - pflegebehörden nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen zu beteiligen.

§ 34 Entfernung

(1) Vor Ablauf der Ruhezeit oder der Nutzungszeit dürfen Grabmale nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung der Friedhofsverwaltung entfernt werden. Bei Grabmalen im Sinne des § 33 Abs. 4 kann die Friedhofsverwaltung die Zustimmung versagen.

(2) Nach Ablauf der Ruhezeit bei Reihengrabstätten/ Urnenreihengrabstätten oder nach Ablauf der Nutzungszeit bei Wahlgrabstätten/ Urnenwahlgrabstätten oder nach der Entziehung von Grabstätten und Nutzungsrechten sind die Grabmale und sonstige bauliche Anlagen zu entfernen. Geschieht dies nicht binnen drei Monaten, so ist die Friedhofsverwaltung berechtigt, die Grabstätte abräumen zu lassen. Die Friedhofsverwaltung ist nicht verpflichtet, das Grabmal oder sonstige bauliche Anlagen zu verwahren. Grab

mal oder sonstige bauliche Anlagen gehen entschädigungslos in das Eigentum der Stadt über, wenn dies bei Erwerb des Nutzungsrechts oder bei Genehmigung für die Errichtung des Grabmals oder sonstiger baulicher Anlagen schriftlich vereinbart wurde. Sofern Grabstätten von der Friedhofsverwaltung abgeräumt werden, hat der jeweilige Berechtigte die Kosten zu tragen. Von einer Einzelbenachrichtigung des Nutzungsberechtigten kann im begründeten Einzelfall abgesehen werden.

(3) Die Friedhofsverwaltung ist berechtigt, ohne ihre Zustimmung aufgestellte Grabmale einen Monat nach Benachrichtigung des jeweiligen Berechtigten auf dessen Kosten entfernen zu lassen."

www.troisdorf-gestalten.de/vorschlag/845 | Kommentare: 2

+0,42 | Mehr Kinderprogramm in den Ferien anbieten

Platz: 54 | Kinder, Jugend | Ausgabe | Troisdorf-Mitte | von: Monika Bellmann | Nr.: 895

Mittlere Wertung

+0,42

(Anzahl: 256)

Ich finde es sehr schade, dass in der angeblich "familienfreundlichen Stadt" immer mehr Maßnahmen für Familien und Kinder gestrichen werden - besonders in den Ferien. Dieses Jahr wurde kaum etwas in den Ferien angeboten.

www.troisdorf-gestalten.de/vorschlag/895 | Kommentare: 4

+0,41 | Weihnachtsbäume spenden lassen durch Firmen, Schulen, Vereine, Bürger

Platz: 55 | Abgaben, Steuern | Sparidee | gesamte Stadt | von: Viva Troisdorf | Nr.: 690

Mittlere Wertung

+0,41

(Anzahl: 252)

Große, mittelgroße oder kleine Weihnachtsbäume durch Firmen, Schulen, Vereine oder Privatpersonen spenden lassen. Gegebenenfalls falls von Spendern gewünscht nach Vorprüfung und Rücksprache auch von diesem schmücken lassen.

Als Geste des Dankes eine Dankesurkunde oder Dankesmünze prägen

lassen.

www.troisdorf-gestalten.de/vorschlag/690 | Kommentare: 1

+0,41 | Mehr Geld für Kitas ausgeben

Platz: 56 | Kinder, Jugend | Ausgabe | gesamte Stadt | von: schriftlich eingereicht | Nr.: 747

Mittlere Wertung

+0,41

(Anzahl: 250)

Es soll mehr Geld ausgegeben werden für Kitaplätze und deren Ausstattung.

www.troisdorf-gestalten.de/vorschlag/747 | Kommentare: 0

+0,40 | Sozialleistungsempfänger zum Gemeindedienst heranziehen

Platz: 57 | Zusätzliche Themen | Sparidee | gesamte Stadt | von: DerWilhelmy | Nr.: 961

Mittlere Wertung

+0,40

(Anzahl: 242)

Sozialleistungsempfänger zum Gemeindedienst heranziehen!

Hinweise der Verwaltung

Die Stadt Troisdorf gewährt Sozialleistungen an Rentner oder Berufsunfähige.

Dies schreibt das Sozialgesetzbuch (SGB) XII vor. Für Arbeitssuchende ist die

Stadt nicht zuständig. Diese erhalten Leistungen nach dem SGB II (auch Hartz vier genannt).

Für Asylsuchende entwickelt die Stadt Troisdorf derzeit ein Konzept für gemeinnützige Tätigkeiten unter dem Titel: "Flüchtlingsintegrationsmaßnahmen".

www.troisdorf-gestalten.de/vorschlag/961 | Kommentare: 3

+0,40 | Dreifach-Turnhalle Schulzentrum Sieglar sanieren

Platz: 58 | Sport | Ausgabe | Sieglar | von: Für Kinder | Nr.: 722

Mittlere Wertung

+0,40

(Anzahl: 246)

Die Halle soll seit Jahren saniert werden, immer wieder werden andere Projekte vorgezogen. Der Boden ist defekt, die Deckenplatten sind lose und so weiter. Und jetzt wurde die Turnhalle ein Jahr als Flüchtlingsunterkunft genutzt. Alle Schulen am Schulzentrum (Gymnasium, Gesamtschule, Förderschule und so weiter) haben hier Sportunterricht und für etliche Vereine ist es die wichtigste Halle. Eine große Anzahl Troisdorfer Bürger geht hier seiner sportlichen Aktivität nach.

www.troisdorf-gestalten.de/vorschlag/722 | Kommentare: 1

+0,40 | Platz zum Chillen mit Bänken für Jugendliche schaffen

Platz: 59 | Kinder, Jugend | Ausgabe | gesamte Stadt | von: schriftlich eingereicht | Nr.: 758

Mittlere Wertung

+0,40

(Anzahl: 248)

Bitte einen Platz mit Bänken und Tischen schaffen, wo Jugendliche draußen chillen können, ohne von Anwohnern, Polizei oder Hausmeister weg geschickt zu werden!

www.troisdorf-gestalten.de/vorschlag/758 | Kommentare: 8

+0,40 | Gesamtschule Troisdorf-Sieglar sanieren

Platz: 60 | Schulen | Ausgabe | Sieglar | von: ChristaStruppe | Nr.: 666

Mittlere Wertung

+0,40

(Anzahl: 251)

Wenn meine beiden Kinder nicht auf dieser Schule unterrichtet würden, könnte man meinen, dass Gebäude wäre zum Abriss freigegeben. Nicht nur das Schulgebäude von außen, sondern auch von innen befindet sich in einem katastrophalen Zustand. Die vor dem Schulgebäude befindlichen Bushaltestellen haben die besten Jahre schon seit Jahren hinter sich. Der

Parkplatz vor der Schule ist so zugewuchert, dass man teilweise nur schlechte Einsicht beim Befahren hat. Auch die Fahrradständer, die umzäunt sind, sind zugewuchert.

Ich finde gerade dort, wo man auf die Grundlage unserer Kinder setzt, nämlich die Bildung, sollte das Umfeld stimmen. Das ist an dieser Schule nicht gegeben. Zudem befindet sich auch noch die Stadtbibliothek in diesem Gebäude. Das macht für mich keinen guten Eindruck und ist sicherlich ein sehr schlechtes Aushängeschild für die Stadt.

www.troisdorf-gestalten.de/vorschlag/666 | Kommentare: 3

+0,40 | Jeder! einzelne kann seinen Beitrag zur Sauberkeit leisten!

Platz: 61 | Ordnung, Sicherheit | Sparidee | gesamte Stadt | von: Susanne M. | Nr.: 955

Mittlere Wertung

+0,40

(Anzahl: 259)

Jeder einzelne kann seinen Beitrag zu einer schönen sauberen Stadt leisten. Das kostet nichts und verursacht auch keine zusätzlichen Kosten.

Erst gestern habe ich im Spicher Wald einen wild abgeladenen Haufen von etwa 5 bis 6 alten Autoreifen gesehen, direkt an der Straße beim Fußballplatz.

Muss man seinen Müll denn auf Kosten anderer so entsorgen? Fürs

Autofahren hat man anscheinend Geld, aber für die Entsorgung der Altreifen fehlt es dann?

Unmöglich!

Ein weiteres Beispiel ist das Abladen von Grünabfall gleich hinter der Lärmschutzwand in Kriegsdorf.

Wieso muss man seinen Grünabfall dort abladen? Es gibt doch Biotonnen, Bio-Beistellsäcke oder aber man fährt seinen Kram kostenlos zur Recyclingstelle.

Hier kann jede Bürgerin und Bürger seinen eigenen Beitrag zur sauberen Stadt leisten. Einfach mal seinen eigenen Müll einsammeln und richtig entsorgen.

Auch in öffentlichen Parkanlagen oder am Sandstrand kann man den verursachten eigenen Müll wieder einsammeln. Immer eine Mülltüte mitnehmen! Selbst wenn die öffentlichen Mülltonnen bereits überquillen, kann man seinen Müll auch wieder mitnehmen, so dass die Mülltonnen nicht weiter überfüllt werden und dann nachts die Krähen kommen und den Müll wieder hübsch über Land verteilen. Am nächsten Tag ärgert sich dann jeder über den Dreck!



01.09.2016 abgeladene Autoreifen im Spicher Wald (schräg gegenüber Waldstadion, Asselbachstraße)

www.troisdorf-gestalten.de/vorschlag/955 | Kommentare: 2

+0,39 | Fußweg an der Bahnunterführung Sieglarer Straße ausbauen

Platz: 62 | Verkehr, Rad, Fuß | Ausgabe | Oberlar | von: proobl | Nr.: 1000

Mittlere Wertung

+0,39

(Anzahl: 252)

Die Deutsche Bahn (DB) AG will die Unterführung verbreitern. Die Stadt sollte die Chance nutzen, endlich diesen schmutzigsten und engsten Fußweg auszubauen

www.troisdorf-gestalten.de/vorschlag/1000 | Kommentare: 2

+0,37 | Mauerpark Troisdorf-West: Mauer der Mannstedt-Werke für Graffiti-Kunst frei geben

Platz: 63 | Wirtschaft, Arbeit, Touris. | kostenneutral | Troisdorf-West | von: Siri-may | Nr.: 819

Mittlere Wertung

+0,37

(Anzahl: 244)

Die "Mannstedt-Werke" verfügen über eine sehr, sehr lange Mauer zum Schutz des Grundstücks. Diese könnte von außen als Gestaltungsfläche für echte, hochqualifizierte Graffiti-Künstler freigegeben werden. Nicht nur Namenszüge oder ähnliches, sondern Verarbeitung von städtischen Themen wie Industrialisierung.

Das könnte ein touristisches Ziel werden.

www.troisdorf-gestalten.de/vorschlag/819 | Kommentare: 3

+0,36 | Rotter See und Umfeld reinigen

Platz: 64 | Ordnung, Sicherheit | Ausgabe | Rotter See | von: Rad21 | Nr.: 669

Mittlere Wertung

+0,36

(Anzahl: 256)

Der Rotter See ist ein beliebter Ort für viele Leute aus Troisdorf. Nur leider spielt dabei die Sicherheit und Sauberkeit keine Rolle. Zur Sauberkeit und Sicherheit wäre es zum Beispiel sinnvoll, die Wasseroberfläche von Algen zu befreien.

Die Wiese vor dem See sollte von Hundekot, Müll oder Glassplittern befreit werden.

Hinweise aus ähnlichen Vorschlägen

Nutzer/in GronkhsLurch ergänzt:

Es ist doch traurig, dass die Stadt einer der dreckigsten Seen des Rhein-Sieg-Kreises hat, immerhin schwimmen dort auch Kinder!

www.troisdorf-gestalten.de/vorschlag/669 | Kommentare: 3

+0,35 | Verbraucherzentrale stärken

Platz: 65 | Bildung (ohne Schule) | Ausgabe | gesamte Stadt | von: Zummi | Nr.: 668

Mittlere Wertung

+0,35

(Anzahl: 255)

Statt zu kürzen, sollte die Verbraucherberatung gestärkt werden mit mehr Personal und Beratungsstunden.

www.troisdorf-gestalten.de/vorschlag/668 | Kommentare: 0

+0,35 | Abwassergebühren um 30 Prozent senken

Platz: 66 | Abgaben, Steuern | Ausgabe | gesamte Stadt | von: schriftlich eingereicht | Nr.: 987

Mittlere Wertung

+0,35

(Anzahl: 245)

Die Abwassergebühren sollen um 30 % gesenkt werden, da der Gewinn von 1,5 Millionen Euro an die Stadt ausgezahlt wurde und nicht an die Bürger. Somit haben wir zu viel Gebühren bezahlt und sind betrogen worden.

www.troisdorf-gestalten.de/vorschlag/987 | Kommentare: 2

+0,35 | Obst städtischer Streuobstwiesen gemeinsam ernten für soziale Einrichtungen

Platz: 67 | Grünfläche | kostenneutral | gesamte Stadt | von: PerleAnDerSieg | Nr.: 657

Mittlere Wertung

+0,35

(Anzahl: 254)

Obst von städtischen Streuobstwiesen ernten, um aus den Früchten Saft zu gewinnen für soziale Einrichtungen (wie Altersheime, Kindergärten, Schulen, Flüchtlingsunterkünfte).

Vielleicht können dazu Schulklassen oder Flüchtlinge mit integriert werden? Kosten können damit wohl nicht gespart werden, aber es wäre eine schöne

Aktion, Menschen zusammen zu bringen und das Umweltbewusstsein und Naturbewusstsein sowie das Gefühl für Nachhaltigkeit und Kulturlandschaft zu stärken.

www.troisdorf-gestalten.de/vorschlag/657 | Kommentare: 4

+0,33 | Mehr Kita-Plätze und Spiel-Gruppen für unter Dreijährige schaffen

Platz: 68 | Kinder, Jugend | Ausgabe | Troisdorf-West | von: Chechechi | Nr.: 890

Mittlere Wertung

+0,33

(Anzahl: 264)

Die Stadt soll mehr Plätze in Kindertageseinrichtungen (Kita) und Spiel-Gruppen für Kinder unter drei Jahren schaffen.

www.troisdorf-gestalten.de/vorschlag/890 | Kommentare: 3

+0,33 | Mehr Spielplätze für kleine Kinder einrichten

Platz: 69 | Kinder, Jugend | Ausgabe | gesamte Stadt | von: schriftlich eingereicht | Nr.: 753

Mittlere Wertung

+0,33

(Anzahl: 252)

Ich fahre immer nach Mondorf, weil es da auch für kleine Kinder ein Klettergerüst gibt. Und weil es da sauber ist.

Ich wohne zum Beispiel am Rotter See und beide Spielplätze sind dort mit Glas übersät.

www.troisdorf-gestalten.de/vorschlag/753 | Kommentare: 3

+0,33 | Toilettenanlage im Bereich Burg Wissem bauen

Platz: 70 | Ordnung, Sicherheit | Ausgabe | gesamte Stadt | von: simi | Nr.: 940

Mittlere Wertung

+0,33

(Anzahl: 243)

In Köln wurden bereits super Toilettenanlagen angeschafft. Wäre auch toll in Troisdorf im Bereich Burg Wissen, nahe Spielplatz.

www.troisdorf-gestalten.de/vorschlag/940 | Kommentare: 3

+0,32 | Alle Kinderspielplätze besser ausstatten

Platz: 71 | Kinder, Jugend | Ausgabe | gesamte Stadt | von: schriftlich eingereicht | Nr.: 736

Mittlere Wertung

+0,32

(Anzahl: 249)

Alle Spielplätze im Stadtgebiet besser ausstatten.

www.troisdorf-gestalten.de/vorschlag/736 | Kommentare: 1

+0,31 | Troisdorf soll sparen: Nicht mehr ausgeben, als die Stadt einnimmt

Platz: 72 | Zusätzliche Themen | kostenneutral | gesamte Stadt | von: Helmut | Nr.: 709

Mittlere Wertung

+0,31

(Anzahl: 253)

Anstatt Haushaltsausgaben zu erhöhen und eventuell neue Schulden zu machen, sollte der Rat der Stadt Troisdorf dafür Sorge tragen, dass nicht mehr ausgegeben wird als entsprechende Einnahmen im gleichen Zeitraum gegenüberstehen.

www.troisdorf-gestalten.de/vorschlag/709 | Kommentare: 5

+0,30 | Freie Konzertkarten streichen

Platz: 73 | Zusätzliche Themen | Sparidee | Troisdorf-Mitte | von: Monika Bellmann | Nr.: 897

Mittlere Wertung

+0,30

(Anzahl: 253)

Freie Konzertkarten streichen (die es dieses Jahr zum Beispiel zur Einweihung gab). Es sind bestimmt viele bereit, die freie Karten erhalten, für den Eintritt zu zahlen.

www.troisdorf-gestalten.de/vorschlag/897 | Kommentare: 3

+0,30 | Mausepfad fahrradsicher machen und bis zur Alterhafter Straße verlängern

Platz: 74 | Verkehr, Rad, Fuß | Ausgabe | Troisdorf-Mitte | von: Gultje | Nr.: 875

Mittlere Wertung

+0,30

(Anzahl: 251)

Der Mausepfad hat vom Anfang in Spich bis zur Mülldeponie einen asphaltierter Radweg; der endet allerdings auf einen Parkplatz. Warum?

Wäre es nicht sinnvoll, diesen bis zur Kreuzung der Alterhafter Straße zu Ende zu bauen.

Es hätte zwei große Vorteile:

Zum ersten hätten die Radfahrer einen sicheren Radweg, der dann auch genutzt werden kann und soll!

Zum zweiten haben die Autos, Lastwagen sowie Traktor-Fahrer keine Verkehrshindernisse mehr und sie müssen keine Vollbremsung mehr machen, weil irgend einen "RUDI ALTIG" meint, mitten auf der Fahrbahn radeln zu müssen. Ellenlang Staus ergeben sich allmorgendlich auf der Strecke.

www.troisdorf-gestalten.de/vorschlag/875 | Kommentare: 3

+0,30 | Grüne Welle in Spich einführen

Platz: 75 | Verkehr, Auto, LKW, Krad | Einnahme | Spich | von: Schwimmer | Nr.: 889

Mittlere Wertung

+0,30

(Anzahl: 250)

Die Fahrzeuge, die an der Hauptstraße in Spich an roten Ampeln bremsen, stehen und wieder anfahren, erzeugen Lärm und Dreck. Das ist besonders in der Nacht so. Eine Grüne Welle würde Lärm und Dreck vermindern. Leider werden dann auch mehr Geschwindigkeitskontrolle erforderlich sein. Daraus lässt sich aber ganz sicher eine tolle Einnahmequelle generieren.

www.troisdorf-gestalten.de/vorschlag/889 | Kommentare: 4

+0,29 | Mehrgenerationenhaus fördern

Platz: 76 | Soziales, Integration | Ausgabe | Troisdorf-West | von: Sabine | Nr.: 863

Mittlere Wertung

+0,29

(Anzahl: 249)

Die Stadt Troisdorf soll das Mehrgenerationenhaus mehr fördern.

www.troisdorf-gestalten.de/vorschlag/863 | Kommentare: 3

+0,29 | Rotter See aufwerten mit neuem Sand, Bänken, Bereich für Wildtiere

Platz: 78 | Grünfläche | Ausgabe | Rotter See | von: Sascha | Nr.: 664

Mittlere Wertung

+0,29

(Anzahl: 253)

Der Rotter See muss aufgewertet werden. Er wird von vielen Troisdorfern genutzt! Gut wären:

- Neuer Sand.
- Picknicktische (vielleicht von den Behindertenwerkstätten aus Troisdorf).
- Spezieller Bereich für die Wildtiere, der es attraktiv für sie macht, dort zu

verweilen. Die Wildgänse und andere Wildtiere verrichten arg viel ihr Geschäft auf den Grünflächen.

- Regelmäßige Kontrollen, um das Verbot von Hunden dort auch durchzusetzen (es sind täglich Hunde dort).

Weitere Hinweise:

Ich verweise an dieser Stelle auch gerne auf einen Artikel der "Welt.de" in dem es um einen Badesee in Düsseldorf geht. Auch der Elfrather See hatte damals als einziger eine Wasserqualität mit nur "ausreichend" - so wie jetzt seit einigen Jahren der Rotter See. Das einzige, was hilft, sind Greifvogelattrappen, landschaftliche Maßnahmen und Gipseier, um die weitere Population einzudämmen.

Eine sinnvolle Maßnahme wäre es, zu der jeweiligen Badezeit Mitarbeiter zum See zu schicken um diesen - in der Badesaison - vom Kot zu befreien. Andere Städte geben viel Geld und Mühe aus, um Badeseen zu erhalten und für die Bürger zu fördern. Wir haben keine große Population, weswegen es noch günstig und "machbar" erscheint. Auch wenn man die Personalkosten der Stadt Troisdorf in den letzten Jahren betrachtet, so scheint mir eine Verschönerung und Reinigung mit besonderem Blick auf die gefiederten Freunde eine durchaus hinnehmbare Vorschlag, der den Rotter See als Naherholungsgebiet deutlich aufwertet.

Auch kann man sich natürlich von den Erfahrungen anderer Städte bereichern, die eben genau dieses Problem schon hinter sich haben - ein Anruf mit der Bitte um Information diesbezüglich wird sicherlich nicht ungehört bleiben. Hier der Artikel:

<http://m.welt.de/regionales/duesseldorf/article130001319/Gaensedreck-sor...>

www.troisdorf-gestalten.de/vorschlag/664 | Kommentare: 3

+0,29 | Lärmschutz verbessern

Platz: 77 | Verkehr, Bus, Bahn | Ausgabe | gesamte Stadt | von: Viva Troisdorf | Nr.: 700

Mittlere Wertung

+0,29

(Anzahl: 253)

Leider leidet der Troisdorfer Bürger stellenweise an den Folgen von Straßen- und Bahnlärm. Eine höhere Lebensqualität und Gesunderhaltung der Bürger kann durch Lärmschutzmaßnahmen erreicht werden.

Bepflanzte Lärmschutzwälle, hohe Lärmschutzmauern aber auch

Flüsterasphalt verhindern krankmachende Lärmbelastigung für Anwohner und

ruhesuchende Spaziergänger in Naherholungsgebieten. Auch das Eintunneln von Straßenabschnitten ist eine hilfreiche Maßnahme.

www.troisdorf-gestalten.de/vorschlag/700 | Kommentare: 5

+0,28 | LKW-Verkehr in Spich eindämmen

Platz: 79 | Verkehr, Auto, LKW, Krad | Ausgabe | Spich | von: MelanieFranz | Nr.: 682

Mittlere Wertung

+0,28

(Anzahl: 244)

Ein Nachtfahrverbot von Lastwagen an der Hauptstraße in Spich und Geschwindigkeitskontrollen der Lastwagen einführen, um die Lärmbelastigung zu senken.

www.troisdorf-gestalten.de/vorschlag/682 | Kommentare: 5

+0,28 | Graffiti entfernen und durch Kunst ersetzen

Platz: 80 | Ordnung, Sicherheit | Investition zum Sparen | gesamte Stadt | von: Viva Troisdorf | Nr.: 695

Mittlere Wertung

+0,28

(Anzahl: 254)

Die massenhaften Schmierereien an Unterführungen, Stromkästen, Mauern, Wänden, welche häufig Gangsymbole, sexistische Äußerungen, bestimmte männliche Körperteile, politische Drohungen und so weiter enthalten, sollten schnell und unbürokratisch von der Stadt Troisdorf entfernt werden und gegebenenfalls mit "Kunst am Bau" ersetzt werden, um eine Wiederholung zu

verhindern.

Um Kosten zu sparen und den Bewohnern eine Möglichkeit zu geben sich einzubringen, sollten Firmen, Schulen, Bürger, Vereine dabei helfen dürfen - gegebenenfalls durch Sponsoring aber auch Kunstwettbewerbe zum Beispiel in Schulen oder Seniorenheimen. Die Gewinnerbilder, welche für die große Mehrzahl der Troisdorfer annehmbar sein sollten, dürfte dann an die entsprechende Fläche angebracht werden.

... und wenn die anscheinend nächtlichen Mochtegernkünstler und Aktivisten mal auf frischer Tat erwischt werden, sollten diese dazu gezwungen werden (falls das Gesetz dies erlaubt) als Wiedergutmachung die eigenen aber auch andere Schmierereien zu entfernen (gegebenenfalls im Rahmen einer Strafe die als Sozialleistung abgegolten wird).

www.troisdorf-gestalten.de/vorschlag/695 | Kommentare: 6

+0,27 | Gehwegsbeleuchtung mit Bewegungsmelder ausstatten

Platz: 81 | Abgaben, Steuern | Sparidee | gesamte Stadt | von: Beuge | Nr.: 841

Mittlere Wertung

+0,27

(Anzahl: 247)

Am Rotter See zwischen Evrystraße und Pfälzer Weg gibt es die Westfalenstraße 56 bis 60 mit einem Gehweg und fünf Straßenlaternen. Diese Straßenlaternen leuchten die ganze Nacht durch, obwohl der Weg nicht oder nur wenig benutzt wird. Die Evrystraße und der Pfälzer Weg sind beleuchtet und keine 20 Meter entfernt.

Vorschlag: Teure stromfressende Straßenlaternen mit Bewegungsmeldern nachrüsten oder durch kleine Gehwegsbeleuchtung mit Bewegungsmeldern austauschen. Ein weiterer Vorteil wäre: die Schlafzimmer der Anwohner werden nicht mehr mit grellen Licht geflutet.

Siehe Karte (aus Bing Karten geteilt):

<https://www.bing.com/mapspreview?cp=50.811593~7.114198&lvl=19&osid=1bcf...>

Beispiele für Ersparnisse mit Straßenlaternen gibt es viele in der Stadt Troisdorf. Meldet Euch.

www.troisdorf-gestalten.de/vorschlag/841 | Kommentare: 4

+0,27 | Morgens mehr und größere Busse einsetzen

Platz: 82 | Verkehr, Bus, Bahn | Ausgabe | gesamte Stadt | von: Schüler des 9. Sw Kurses der Realschule am Heimbach | Nr.: 908

Mittlere Wertung

+0,27

(Anzahl: 254)

Insbesondere morgens mehr und größere Busse einsetzen, um überfüllte Busse zu vermeiden. Morgens sind die Busse immer so voll, dass die meisten stehen müssen.

www.troisdorf-gestalten.de/vorschlag/908 | Kommentare: 3

+0,26 | Graue Fassaden von Sprayern besprühen lassen

Platz: 83 | Zusätzliche Themen | Ausgabe | gesamte Stadt | von: Esther | Nr.: 865

Mittlere Wertung

+0,26

(Anzahl: 250)

Graue Fassaden von Sprayern mit Graffiti besprühen lassen mit Motiven aus der Natur. Sprayer sind beschäftigt und die Bevölkerung freut sich.

www.troisdorf-gestalten.de/vorschlag/865 | Kommentare: 2

+0,26 | Lastwagen-Verbot für die Bahnstraße in Oberlar einführen

Platz: 84 | Verkehr, Auto, LKW, Krad | Sparidee | Oberlar | von: trelas | Nr.: 873

Mittlere Wertung

+0,26

(Anzahl: 258)

Durch den ständigen LKW-Verkehr ist der Straßenbelag in der Bahnstraße schon ziemlich beschädigt. Dies führt zu Lärmbelästigungen der Anwohner. Hier sollte ein Verbot für Lastwagen über 3,5 Tonnen gesetzt und auch durchgesetzt werden.

www.troisdorf-gestalten.de/vorschlag/873 | Kommentare: 5

+0,25 | Radweg nach Sankt Augustin fördern

Platz: 85 | Verkehr, Rad, Fuß | Ausgabe | gesamte Stadt | von: Andreas Baader | Nr.: 715

Mittlere Wertung

+0,25

(Anzahl: 257)

Ich schlage vor, dass Troisdorf der Nachbarstadt Sankt Augustin eine großzügige finanzielle Beteiligung an den Kosten für den Bau oder die Wiederherstellung des Radweges an der Eisenbahnbrücke zwischen Hütte und Menden zusagt.

Derzeit gibt es keinen Radweg zwischen beiden Städten, aber natürlich eine Reihe von Radpendlern, die täglich diesen Weg bewältigen müssen. Darüber hinaus erschließt der Weg sowohl Radfahrern als auch Fußgängern das Erholungsgebiet der Siegauen auf der Augustiner Sieg-Seite.

www.troisdorf-gestalten.de/vorschlag/715 | Kommentare: 7

+0,24 | Wasserspielplatz Rotter-See: Neue Tische und Bänke aufstellen

Platz: 86 | Kinder, Jugend | Ausgabe | Rotter See | von: Setano | Nr.: 997

Mittlere Wertung

+0,24

(Anzahl: 258)

Hier müssen neue Tische und Bänke entstehen und bestehendes ersetzt werden. Leider ist mir aufgefallen, dass es zu wenig Sitzplatze mit Tischen gibt und die bestehenden Tische stehen zuweit von den Sitzbänken entfernt. Die Pflastersteine müssten gegen quadratische und nicht so raue Steine ersetzt werden.

www.troisdorf-gestalten.de/vorschlag/997 | Kommentare: 2

+0,24 | Sinnvolle Prioritäten für Kultur und Events setzen

Platz: 87 | Bildung (ohne Schule) | Investition zum Sparen | gesamte Stadt | von: Gourmet24-7 | Nr.: 932

Mittlere Wertung

+0,24

(Anzahl: 255)

Als ich am Sonntag dem 3.7.16 einen Spaziergang im Park an der Burg Wissem machte, beobachtete ich eine bizarre Szenerie: Eine Bühne von dem Format eines mehrstöckigen Mehrfamilienhauses auf der vier ganz in weiß gekleidete Personen herumturnen, zwei Damen und zwei Herren, einer mit Gitarre, aber alle mit langen Haaren, die einigermaßen professionell die Lieder einer schwedischen Schlagergruppe nachspielen. Vor der Bühne ein gutes Dutzend Personen im Frührenten-Alter in Jeans und Regenjacken, die im Takt nicken. Ein gut besuchtes Konzert, wenn man bedenkt, dass es schwierig werden dürfte, einen Gymnasiasten zu finden, der weiß, dass es sich bei „ABBA“ um eine Musikgruppe aus den „Siebziger Jahren“ - des letzten Jahrhunderts - und nicht um eine Sorte Haribo handelt.

Ach ja, das Burgfest, denke ich. Hatte ich ja ganz vergessen. Und dann werde ich stutzig; aber das muss ich erklären:

Aus erster Hand ist mir bekannt, dass der Leiter der Musikschule unserer schönen Stadt Karel Walravens 2015 und 2016 ein Konzert mit den Lehrern für Streichinstrumente unserer Musikschule organisiert hatte, das Programm war bereits einstudiert gewesen. Das Konzert fand nicht statt, obwohl das letzte Lehrerkonzert 2013 in der Remise sehr gut besucht war. Der Grund: Die Stadt Troisdorf war nicht bereit, den teilnehmenden Künstlern eine Aufwandsentschädigung für den Vortragsabend zu zahlen. Man muss wissen, dass bis auf drei Lehrer alle Musiklehrer Honorarkräfte, also rechtlich Freiberufler sind, von denen man nicht erwarten kann, ihre Qualifikation vollkommen unentgeltlich anzubieten. Und wir reden hier von einer faktisch rein symbolischen Aufwendung für den Abend, ohne Einstudierung und Probenarbeit. Das ist ungefähr so, als ob Sie einem Anstreicher sagen, er möge Ihr Haus doch bitte „ehrenamtlich“ renovieren.

Können Sie ja mal probieren, mal sehen, was Sie dann zu hören bekommen, aber bitte seien Sie doch so nett, den Spaß mit Ihrem Mobiltelefon aufzuzeichnen und mir das Video zukommen zu lassen. Meine E-mail-Adresse haben Sie ja jetzt. Oder Sie versuchen, Ihre Putzfrau davon zu überzeugen, ab sofort unentgeltlich Ihr Büro zu putzen. Sie wird begeistert sein. Oder Sie lassen sich von der RSAG „ehrenamtlich“ herumkutschieren (Achtung Kontrolleure...). Vermutlich wird Sie dieser Spaß, wie jeden anderen auch, 40€ kosten.

Wie dem auch sei: Die Stadt Troisdorf ist auf der einen Seite nicht bereit, die paar Euro für Ihre eigenen Leute locker zu machen, und etwas für ihre kulturell interessierten Mitbürger zu tun, die genauen Zahlen sind mir nicht bekannt, aber ich denke mal dass es sich um einen Gesamtbetrag zwischen 500 € und 1000 € gehandelt hat, verballert aber an der anderen Seite mehrere Zehntausend Euro für eine für eine viel zu laute Open-Air-Großveranstaltung, die offensichtlich niemanden interessiert und die niemand besucht. Die riesige Tribüne, die Anlage und die Lichttechnik, die Veranstaltungstechniker und Rowdies. Das alles kostet. Und die Band hat bestimmt auch nicht umsonst gespielt, sondern eine respektable Gage erhalten. Anstelle, dass man vorhandene Ressourcen nutzt: In der Remise muss man lediglich Stühle aufbauen.

Herrn Walravens aus monetären Gründen abzusagen, ist vor diesem Hintergrund aus meiner Perspektive nicht nur wenig glaubwürdig, sondern auch ziemlich blöd: Die Stadt Troisdorf könnte mit einem Lehrerkonzert mit weniger finanziellem Aufwand mehr für Ihr Image mehr tun, als mit dem knappen Geld Veranstaltungstechniker zu subventionieren. Gerne auch als Abschluss-Event im Rahmen von Burgfesten. Denn wir Troisdorfer können was.

www.troisdorf-gestalten.de/vorschlag/932 | Kommentare: 2

+0,23 | Freifunk auch in städtischen Einrichtungen und an öffentlichen Plätzen einführen

Platz: 88 | Wirtschaft, Arbeit, Touris. | Ausgabe | gesamte Stadt | von: Reka | Nr.: 996

Mittlere Wertung

+0,23

(Anzahl: 263)

Seit 2015 wurde von Gewerbetreibenden und Privatleuten das Freifunknetz in Troisdorf intensiv ausgebaut, indem sie in ihren Räumlichkeiten Freifunkrouter aufgestellt und an den eigenen Internetzugang angeschlossen haben. In der Innenstadt geschah dies mit Unterstützung durch die Stadt Troisdorf. Dabei hat die Stadt selbst allerdings keine Router aufgestellt oder Internetzugänge

zur Verfügung gestellt. Mancherorts bilden sich Gruppen von Menschen, die das dort vorhandene Freifunknetz nutzen und sich dadurch Anwohner gestört fühlen. Das liegt daran, dass Freifunk außerhalb von Geschäftsräumen und Wohnungen nur stellenweise in ausreichender Kapazität zur Verfügung steht. Es wird daher ein weiterer Ausbau benötigt.

Das Land Nordrhein-Westfalen wird mit dem Projekt 100xWLAN Freifunk-Installationen an/auf landeseigenen Gebäuden mit Hardwareinstallationen und Internetzugängen unterstützen.

Als weitere Maßnahme schlage ich vor, dass die Stadt Troisdorf selbst städtische Einrichtungen und öffentliche Plätze mit Freifunk versorgt:

1. Freifunk in allen öffentlich zugänglichen, städtischen Einrichtungen (wie Stadtbibliothek, Museen, Rathäuser) installieren und mit ausreichender Internet-Bandbreite versorgen.

Bis dato hat die städtische Verwaltung argumentiert, dass in Stadtbibliothek und Rathaus bereits kostenlose WLAN-Zugänge vorhanden seien, diese sind in ihrer Benutzbarkeit (Usability) sehr eingeschränkt. Einerseits muss ein Zugang beantragt werden, so dass Gelegenheitsbesucher aus anderen Städten das WLAN nicht nutzen können. Andererseits sind die Anmelderoutinen bei der Nutzung umständlich. So verlangt das WLAN-Netz im Rathaus für die Ratsmitglieder alle paar Minuten ein erneutes Anmelden, wenn zwischenzeitlich das Endgerät (wie ein Tablet-PC) ausgeschaltet wurde. Mit einem Freifunknetz ist in diesen Einrichtungen eine barrierefreie Nutzung von WLAN für alle möglich.

2. Freifunkrouter an öffentlichen Plätzen installieren und mit ausreichend Internet-Bandbreite versorgen.

Bei Veranstaltungen im Stadtgebiet profitiert die Stadt von den Besuchern der Veranstaltungen. Ein Freifunknetz am Veranstaltungsort ist bisher aber ausschließlich von Freifunkroutern und Zugängen der Anlieger abhängig. Zum Beispiel das Gebiet rund um die Burg Wissem sowie der Festplatz an der Stadthalle (und die Stadthalle selbst) sind nicht mit Freifunk versorgt.

3. Freifunk-Community unterstützen beim Aufbau eines stadtweiten Funk-Backbones durch Antennen und Router auf hohen städtischen Häusern einschließlich der Versorgung mit ausreichender Internet-Bandbreite.

Die Freifunk-Community, die den Freifunkausbau in Troisdorf intensiv unterstützt, plant den Aufbau eines Backbone-netzes per Funk, mit dem gezielt und kurzfristig temporäre Freifunkinstallationen mit Internetzugang versorgt werden können. Dazu müssen hohe Häuser mit Richtfunkantennen miteinander "verbunden" werden und die daran angeschlossenen Router mit Internet versorgt werden. Die Stadt könnte hier Gebäude sowie Installationen und Internetzugänge zur Verfügung stellen.

www.troisdorf-gestalten.de/vorschlag/996 | Kommentare: 4

+0,22 | Freiwillige bei Stadtfesten einsetzen

Platz: 89 | Zusätzliche Themen | Sparidee | gesamte Stadt | von: Viva Troisdorf | Nr.: 971

Mittlere Wertung

+0,22

(Anzahl: 250)

Bei den vielen städtischen Festen bitte auch ehrenamtliche Bürger involvieren. Jene sollten sowohl bei der Vorbereitung, während des Festes aber auch beim Abbau die Möglichkeit zum Helfen bekommen. Dadurch kann die Stadt Geld sparen und die freiwilligen Bürger/innen können sich einbringen.

Wenn (noch mehr) Sponsoren gefunden werden können, wäre das natürlich auch hilfreich.

www.troisdorf-gestalten.de/vorschlag/971 | Kommentare: 0

+0,22 | Jugendzentrum in Sieglar einführen

Platz: 90 | Kinder, Jugend | Ausgabe | Sieglar | von: schriftlich eingereicht | Nr.: 745

Mittlere Wertung

+0,22

(Anzahl: 260)

Es soll in Sieglar ein Jugendzentrum eingerichtet werden.

www.troisdorf-gestalten.de/vorschlag/745 | Kommentare: 2

+0,22 | Sauberes Troisdorf: Mehr Geld für die Sauberkeit der Stadt ausgeben

Platz: 91 | Ordnung, Sicherheit | Ausgabe | gesamte Stadt | von: Micha S. | Nr.: 706

Mittlere Wertung

+0,22

(Anzahl: 248)

Bei der Begehung und Reinigung unseres Stadtteils in Oberlar haben wir leider sehr viel Müll gesammelt. Speziell in der Nähe der Autobahnauf- und Abfahrten sammelt sich der Müll (siehe Auffahrten Spich wegen McDonalds). Aber auch sonst sind die Stadtteile verdreckt (wenn man etwas genauer hinschaut).

Nach meiner Meinung dürfte ein wenig mehr Geld in die Reinigung der Stadtteile in ganz Troisdorf investiert werden. Gerne auch, um Menschen mit geringem Einkommen einen Zuverdienst zu ermöglichen.

Hinweise der Verwaltung

Troisdorf ist im Vergleich zu anderen Städten dieser Größenordnung eine sehr gepflegte und saubere Stadt. Eine Ausweitung von Reinigungsleistungen ist aus fachlicher Sicht nicht notwendig. Hier kann nur appelliert werden, Müll in die Abfallbehälter und nicht in die Landschaft zu entsorgen.

www.troisdorf-gestalten.de/vorschlag/706 | Kommentare: 6

+0,22 | Kiosk-Ruine am Hütter Bahnhof beseitigen

Platz: 92 | Ordnung, Sicherheit | kostenneutral | Friedrich-Wilhelms-Hütte | von: wmx-auto | Nr.: 966

Mittlere Wertung

+0,22

(Anzahl: 250)

Ist es der Stadt nicht möglich, den halb verfallenen Kiosk am Hütter Bahnhof beseitigen zu lassen?

Der ist ein echter Schandfleck und alles andere als ein Willkommensgruß.

www.troisdorf-gestalten.de/vorschlag/966 | Kommentare: 2

+0,21 | Lärmschutz an Autobahn A59 verbessern

Platz: 93 | Verkehr, Auto, LKW, Krad | Ausgabe | gesamte Stadt | von: proobl | Nr.: 1002

Mittlere Wertung

+0,21

(Anzahl: 252)

Troisdorf leidet zunehmend unter dem Lärm der Autobahn A59; es gibt aber nur sehr wenig Lärmschutz. Zuletzt durch Aufschüttung in Friedrich-Wilhelms-Hütte (Roncallistraße).

Die anderen Ortsteile, insbesondere Sieglar und Oberlar, sind dem Lärm massiv ausgesetzt. Die Stadt könnte auch hier eigene Initiativen entwickeln

und Lärmschutzwälle oder -wände erstellen und sich für die Verwendung von Flüsterasphalt einsetzen.

www.troisdorf-gestalten.de/vorschlag/1002 | Kommentare: 1

+0,21 | Wohnraum schaffen ohne Lebensraum und Natur zu zerstören: Dächer ausbauen

Platz: 94 | Zusätzliche Themen | kostenneutral | gesamte Stadt | von: Viva Troisdorf | Nr.: 699

Mittlere Wertung

+0,21

(Anzahl: 263)

Wohnraum schaffen durch den Dachausbau und den Abriss alter nicht mehr sanierungswürdiger Wohnhäuser (weil zu teuer).

Ohne einen einzigen Quadratmeter Grund und Boden neu zu verbauen und somit wieder ein Stück wertvoller Grünflächen, Natur, Feld und Flur unwiderruflich zu vernichten, welches dem Wohlempfinden und der

Naherholung dienen könnte, kann durch Nutzung der (maroden) Dächer in allen Stadtteilen von Troisdorf, neuer Wohnraum entstehen. Mit einer Dachterrasse oder einem großzügigen Balkon versehen, würden die neuen Wohnungen sicherlich zum "Renner" werden.

Bei der Schaffung von neuem Wohnraum sollen darüber hinaus nicht nur Wohnungen für Familien sondern auch Alleinstehende aller Altersklassen und Einkommensklassen geschaffen werden. Dabei ist zu berücksichtigen, dass auch diese nicht unbedingt in winzigen und dunklen Ein- oder Zweizimmerwohnungen mit Miniküchen und Minibädern leben möchten. Ein ausreichendes Angebot von modernen 3-Zimmer-Wohnungen sollte daher angestrebt werden.

Darüber hinaus sollte man überlegen, ob neue Wohnungen nicht von Anfang an grundsätzlich barrierefrei gebaut werden sollten.

Unansehnliche und nicht mehr sanierungswürdige Wohnhäuser sollten abgerissen werden und mit zeitgemäßen Wohnraum ersetzt werden (aber bitte keine seelenlose Hochhäuser!).

Beim Bau neuer mehrgeschossiger Mehrfamilienhäuser sollte darauf geachtet werden, dass diese ansehnlich sind und sich gut ins Umfeld einfügen. Sogenannte Gartenapartments sind relativ günstig zu bauen und strahlen einen starken Wohnföhlcharakter aus (für die Bewohner und das Umfeld).

Grünanlagen um diese Wohnhäuser herum haben häufig einen park-ähnlichen Charakter.

Von schnell erbauten Billigbauten sollte abgesehen werden, die sich durch ungenügenden Schallschutz, dünnen Wänden und unzureichender Wärmedämmung auszeichnen - solche Wohnquartiere haben schnell einen schlechten Ruf und bleiben darüber hinaus über Generationen erhalten. Niemanden sollte es zugemutet werden, sämtliche Geräusche und Gerüche der Nachbarn hautnah mitzubekommen (es sei denn man macht freiwillig Urlaub auf einem Campingplatz) - diese Baufehler wurden zu genüge in den 50er, 60er und teilweise noch 70er Jahren gemacht - dies sollte man bitte nicht wiederholen.

Zweifellos besteht in Troisdorf eine relative hohe Nachfrage nach (bezahlbaren) Wohnraum. Troisdorf darf jedoch nicht als eine Art "günstiges" Bauland für die Städte Köln und Bonn genutzt werden - Troisdorf ist eine eigenständige und traditionsbewusste Stadt ohne Großstadtheitik dafür aber mit stark ausgeprägten Wir-Gefühl und guten und freundschaftlichen Beziehungen zwischen den Menschen... Der lebens- und liebenswerte Charakter von Troisdorf und dessen Way of Life (Lebensstil) ohne kalte großstädtische Anonymität, Hektik und Stress, dafür aber mit vielen Grünflächen, Feldern, Wälder und Seen, welche zu vielfältigen Arten der Naherholung genutzt werden und können und darüber hinaus als grüne Lunge dienen, sollte unter allen Umständen bewahrt werden.



www.troisdorf-gestalten.de/vorschlag/699 |

Kommentare: 4

Garden Apartments - eigenes Foto 27.08.2016

+0,21 | Firmen, Schulen, Vereine und Bürger helfen bei Pflege von Parks, Innenstadt und Naherholungsgebieten

Platz: 95 | Ordnung, Sicherheit | Sparidee | gesamte Stadt | von: Viva Troisdorf | Nr.: 694

Mittlere Wertung

+0,21

(Anzahl: 248)

Freiwilliges und ehrenamtliches Helfen um das Stadtbild von Troisdorf zu verschönern und angenehm mitzugestalten (nach Antrag und Genehmigung durch die Stadt Troisdorf).

Firmen, Schulen, Vereine, Bürger und natürlich auch gern Flüchtlinge oder Asylbewerber können dafür Zeit und Arbeitskraft spenden. Alle können helfen

bei der Pflege von Parks, der Innenstadt, von Naherholungsgebieten, Gärten und Malerarbeiten. Sie können Schmierereien an Wänden und Stromkästen entfernen.

Als Anerkennung kann eine Dankesurkunde oder eines spezielle Dankesmünze ausgegeben werden.

www.troisdorf-gestalten.de/vorschlag/694 | Kommentare: 3

+0,20 | Anwohnerparkplätze und Parkraumbewirtschaftung rund 800 Meter um den Bahnhof einführen

Platz: 96 | Verkehr, Auto, LKW, Krad | Einnahme | Troisdorf-West | von: greg74 | Nr.: 888

Mittlere Wertung

+0,20

(Anzahl: 260)

Dadurch dass die Parkplätze im Bereich des Bahnhofs bezahlt werden müssen, nutzen immer mehr P+R Kunden die kostenlosen Parkplätze der Einwohner im Bereich von Troisdorf-West. Durch Einführung von Bewohnerparkplätzen würde man die Auslastung des städtischen Parkraumbewirtschaftung steigern und gleichzeitig die zunehmende Park-

Konkurrenz durch auswärtige Parker vermindern.

Eine Parkdauer von bis zu zwei Stunden könnte den auswärtigen Besuchern erlaubt bleiben, es geht ausschließlich um die Parker, die länger als 6 Stunden den Bewohnern die Parkplatz vorenthalten und sich der Zahlung der Parkgebühren entziehen.

www.troisdorf-gestalten.de/vorschlag/888 | Kommentare: 2

+0,19 | Geschwindigkeitskontrollen vor dem Sankt Lambertus-Kindergarten Bergheim Oberstr verstärken

Platz: 97 | Verkehr, Auto, LKW, Krad | kostenneutral | Bergheim | von: ReiJos | Nr.: 846

Mittlere Wertung

+0,19

(Anzahl: 262)

Die Geschwindigkeitskontrollen vor dem Sankt Lambertus-Kindergarten Bergheim Oberstr verstärken. Dort ist Tempo 30 Zone. An diese hält sich kaum einer. Muss hier erst was geschehen?

www.troisdorf-gestalten.de/vorschlag/846 | Kommentare: 0

+0,19 | Sportpark Spicher Höhen an den Öffentlichen Nahverkehr anbinden

Platz: 98 | Verkehr, Bus, Bahn | kostenneutral | Spich | von: Weitblick | Nr.: 981

Mittlere Wertung

+0,19

(Anzahl: 243)

Damit Kinder, Jugendliche und im Besonderen auch ältere die Möglichkeit haben, auf die Spicher Höhen zu kommen, ist eine Anbindung mit Bus eine ideale Voraussetzung. Besonders in den Nachmittags- und Abendstunden ist der Weg zu Fuß durch den Wald mit Überwindung verbunden. Auch die direkte Anbindung an den Bahnhof Spich sorgt für eine deutliche

Verbesserung der Erreichbarkeit.

www.troisdorf-gestalten.de/vorschlag/981 | Kommentare: 1

+0,19 | Grünflächen durch Bürger pflegen lassen

Platz: 99 | Grünfläche | Sparidee | gesamte Stadt | von: schriftlich eingereicht | Nr.: 746

Mittlere Wertung

+0,19

(Anzahl: 243)

Die Stadt kann bei der Betreuung von Grünflächen Geld sparen. Die Bürgerinnen und Bürger können die Pflege der Grünflächen in ihrer Nachbarschaft übernehmen.

Hinweise aus ähnlichen Vorschlägen

Nutzer/in Ela ergänzt:

Ich habe dies in Pullheim gesehen. Anwohner pflegen ehrenamtlich Grünflächen und bekommen Equipment und Material von der Stadt.

Der Vorteil: Jeder fühlt sich verantwortlich und der Personalmangel wird überbrückt. Personalkosten werden gespart.

www.troisdorf-gestalten.de/vorschlag/746 | Kommentare: 6

+0,19 | Sozialen Wohnraum fördern

Platz: 100 | Soziales, Integration | Ausgabe | gesamte Stadt | von: Wegbegleiter | Nr.: 843

Mittlere Wertung

+0,19

(Anzahl: 255)

Die Wohnungssituation ist in Troisdorf sehr angespannt. Menschen mit erheblichen gesundheitlichen Beeinträchtigungen finden kaum passenden Wohnraum. Die Mieten der wenigen verfügbaren Wohnungen auf den freien Wohnungsmarkt übersteigen oft das Budget, das sich bei diesem Klientel oft aus Erwerbsunfähigkeitsrente und / oder Sozialleistungen zusammen setzt.

Unterstützung seitens der Stadt erfolgt erst bei eingetretener Obdachlosigkeit.

Aus meiner Sicht hat die Stadt gegenüber hilfsbedürftigen Menschen eine Verantwortung, die unverschuldet in eine Wohnungsnotlage gelangt sind.

Hinweise der Verwaltung

Im Rahmen der Stadtplanung werden Bereiche für Geschosswohnungsbau ausgewiesen. Ob Investoren von den Angeboten der Wohnungsbauförderung Gebrauch machen, unterliegt der Entscheidungshoheit der Investoren.

www.troisdorf-gestalten.de/vorschlag/843 | Kommentare: 6

+0,18 | Ehrenamtliche Sozialpaten suchen, die selbstständig reparieren und reinigen

Platz: 101 | Soziales, Integration | Sparidee | gesamte Stadt | von: Viva Troisdorf | Nr.: 973

Mittlere Wertung

+0,18

(Anzahl: 247)

Die Stadt sollte aktiv nach sogenannten Sozialpaten suchen, um (Instandhaltungs-)Kosten zu senken. Dabei sollte vor allen Dingen auf Eigenverantwortung gebaut werden.

Sozialpartner kann im Grunde genommen jeder sein. Zum Beispiel Vereine, Schulen, Institutionen jeglicher Art, Firmen, Nachbarschaften, Chöre, Musikanten, Karnevalisten, Gruppen von Freunden (Cliques) aber auch Individuen.

Deren "Aufgabe" ist es einfach "die Augen auf zu halten". Es geht natürlich nicht darum, zu festen Zeiten Kontrollgänge zum Beispiel in Parks, auf Friedhöfen, in der Fußgängerzone, im Bereich von Seen und Flüssen, Spielplätzen, Naherholungsgebieten innerhalb von Troisdorf zu machen, Müll zu sammeln oder Unkraut zu jäten, sondern bei einem zufälligen Besuch ein wachsames Auge auf das jeweilige Gelände zu werfen.

So können sich einige Sozialpartner zum Beispiel dem Problem der (nicht vorhandenen) Sauberkeit annehmen, ohne dabei zu fest eingeteilten Hilfssheriffs zu werden. Selbst eine lockere Schraube an einer Parkbank kann in Eigeninitiative wieder festgeschraubt werden, Aufkleber von Laternen und Mauern und darüber hinaus Wandschmierereien entfernt werden - auch so kann der Haushalt der Stadt Troisdorf entlastet werden (und Stadt verschönert).

Je mehr Sozialpartner gewonnen werden können, um so mehr macht sich das im Gemeindehaushalt bemerkbar.

Die Stadt Troisdorf könnte helfen, in dem ein Katalog entworfen wird, welcher auflistet und beschreibt auf welchen Gebieten man Sozialpaten einsetzen könnte. Dies könnte interessierten Bürger/innen sicherlich auch zum ersten Schritt helfen.

Wichtig ist, dass wir gemeinsam Verantwortung für unsere Stadt tragen. Das sind Tugenden, die unser Troisdorf ausmachen: Werte zu erhalten, die unsere Stadt bereichern. Das alte Sprichwort "Gemeinsam sind wir stark" stimmt immer noch.

Was dabei aber immer wichtig ist, ist das Wertschätzung gezeigt wird. Zukünftig könnte es eine große Tafel bei den entsprechenden Bereichen oder Orten geben, die die Namen der Sozialpartner darstellen (natürlich nur, wenn jene damit einverstanden sind). Für manch einen Verein wäre dies sogar eine willkommene Werbung...

www.troisdorf-gestalten.de/vorschlag/973 | Kommentare: 5

+0,18 | Grundsteuer um 30 Prozentpunkte senken

Platz: 102 | Abgaben, Steuern | Ausgabe | gesamte Stadt | von: schriftlich eingereicht | Nr.: 986

Mittlere Wertung

+0,18

(Anzahl: 263)

Die Grundsteuer soll um 30 Prozentpunkte gesenkt werden, um die Bürgerinnen und Bürger für die zu viel bezahlten Steuern und Gebühren zu entlasten. Dies hatten CDU und FDP im Jahr 2008 im Rat beantragt.

www.troisdorf-gestalten.de/vorschlag/986 | Kommentare: 1

+0,18 | Blumen statt Kippen: "Troisdorf-Buße" für Müll-Sünder schaffen

Platz: 103 | Grünfläche | kostenneutral | gesamte Stadt | von: Siri-may | Nr.: 815

Mittlere Wertung

+0,18

(Anzahl: 263)

An Straßen, Wegen und Autobahnauffahrten liegt oft Müll. Toll wäre eine "Troisdorf-Buße" für Müll-Sünder und stattdessen gepflegte Hingucker an "exponierten" Stellen.

Übrigens gelungen: Bepflanzung rund um die Stadthalle!

www.troisdorf-gestalten.de/vorschlag/815 | Kommentare: 4

+0,17 | Spielende Kinder - Wirksame Verkehrsberuhigung in der Erzbergerstraße einführen

Platz: 104 | Ordnung, Sicherheit | Ausgabe | Spich | von: S | Nr.: 731

Mittlere Wertung

+0,17

(Anzahl: 247)

Die Erzbergerstraße verläuft parallel zur Kriegsdorfer Straße auf der Höhe vom McDonald's-Kreisel bis zur Ampel bei der Sternenschule. Das Wohngebiet ist als verkehrsberuhigter Bereich ausgewiesen. Es spielen hier viele Kinder auf der Straße. Leider halten sich viele Verkehrsteilnehmer nicht an die vorgegebene Schrittgeschwindigkeit und werden so zur Gefahr für die Kinder.

Insbesondere morgens hat sich die Straße - warum auch immer - als "Abkürzung" für den Weg vom Kreisel zur Sternenschule entwickelt, wo Schulkinder, die mit dem Fahrzeug gebracht werden, aussteigen. Dabei fahren manche Verkehrsteilnehmer viel zu schnell.

Bitte installieren Sie wirksame verkehrsberuhigende Maßnahmen, wie Bremsschwellen in diesem Bereich, damit es zu keinen schweren Unfällen kommt. Als Vorbild sehe ich hierbei die Friedrichstraße, in der man sein Auto zur anschließenden Reparatur bringen kann, wenn man zu sehr aufs Gas tritt.

www.troisdorf-gestalten.de/vorschlag/731 | Kommentare: 0

+0,16 | Alte Fahrradständer erhalten

Platz: 105 | Verkehr, Rad, Fuß | Sparidee | gesamte Stadt | von: schriftlich eingereicht | Nr.: 750

Mittlere Wertung

+0,16

(Anzahl: 259)

Alte Fahrradständer erhalten und nicht durch neue ersetzen. Die neuen Fahrradständer sind unzweckmäßig und es sind auch zu wenige. (Funktion vor Optik)

www.troisdorf-gestalten.de/vorschlag/750 | Kommentare: 6

+0,16 | Weniger aber dafür höherwertige Feste durchführen

Platz: 106 | Zusätzliche Themen | Sparidee | Troisdorf-Mitte | von: Stadtfreund | Nr.: 659

Mittlere Wertung

+0,16

(Anzahl: 256)

Die Stadt Troisdorf sollte lieber weniger Feste oder Veranstaltungen im Jahr durchführen, dafür jedoch höherwertigere.

www.troisdorf-gestalten.de/vorschlag/659 | Kommentare: 2

+0,16 | Rad- und Fußweg an der alten Eisenbahn-Brücke von Troisdorf FWH nach Menden nicht sanieren

Platz: 107 | Verkehr, Rad, Fuß | Investition zum Sparen | Friedrich-Wilhelms-Hütte | von: Brodesser | Nr.: 853

Mittlere Wertung

+0,16

(Anzahl: 252)

Den Radweg und Fußweg an der alten Eisenbahn-Brücke von Troisdorf FWH nach Menden nicht für 400.000 Euro zu sanieren. Das sehe ich als eine Fehl-Investition an, da er auf kurz oder lang sowieso erneuert wird wegen der neuen Trasse Troisdorf Bonn.

Mein Vorschlag wäre eine Rad- und Fußweg-Hängebrücke in der Verlängerung der Langenstraße FWH nach Menden. So wie es im Wiedtal in vielen Orten üblich ist, es ist ja nicht nur ein Rad- und Fußweg für beide Orte, sondern ein Highlight in unserem Naturschutz-Gebiet Siegaue.



www.troisdorf-gestalten.de/vorschlag/853 | Kommentare: 1

+0,16 | Feste Geschwindigkeitsmessung in Evrystraße einführen

Platz: 108 | Ordnung, Sicherheit | Einnahme | Rotter See | von: Raserstopp | Nr.: 835

Mittlere Wertung

+0,16

(Anzahl: 252)

In der Evrystraße soll eine feste Geschwindigkeitsmessanlage errichtet werden. Die Evrystraße ist eine Tempo 30 Zone. Dies wird kaum beachtet. Das bedingt große Gefahren für Schulen, Kindergärten und Flüchtlingsheim mit vielen Kindern, die zudem mit den deutschen Straßenverhältnissen nicht vertraut sind.

www.troisdorf-gestalten.de/vorschlag/835 | Kommentare: 7

+0,15 | Kommunale Verkehrsüberwachung durch die Stadt einführen

Platz: 109 | Ordnung, Sicherheit | Einnahme | gesamte Stadt | von: Underdog | Nr.: 1009

Mittlere Wertung

+0,15

(Anzahl: 256)

Die Stadt Troisdorf führt die mobile Verkehrsüberwachung in eigener Trägerschaft ein und durch, um vor Schulen und Kindergärten, in verkehrsberuhigten Bereichen und Tempo 30-Zonen und natürlich an Unfallschwerpunkten gezielt und kontinuierlich Geschwindigkeiten messen zu können und Fehlverhalten entsprechend zu sanktionieren.

www.troisdorf-gestalten.de/vorschlag/1009 | Kommentare: 0

+0,15 | Kreisel statt Ampel an der Kreuzung Frankfurter Straße Ecke Römerstraße einführen

Platz: 110 | Verkehr, Auto, LKW, Krad | kostenneutral | Troisdorf-Mitte | von: Kreisel | Nr.: 994

Mittlere Wertung

+0,15

(Anzahl: 250)

Mit der Anlage eines Kreisels, der Frankfurter Straße, Römerstraße, Lohmarer Straße und Am Sanderhof einbezieht, kann die aufwendige Ampelanlage gespart werden.

Die Bürger, die von der Lohmarer Straße Richtung Theodor-Heuss-Ring wollen müssen nicht durch die 30er Zone in der Innenstadt fahren. Ein Einkauf

bei Edeka erfordert nicht mehr das Nutzen von mindestens drei Ampeln. Die Staus vor diversen Ampeln würden sich zumindest verringern.

Ausreichend Platz für einen großen Kreisel, wie er in Siegburg hervorragend funktioniert, ist vorhanden. Die Lebensqualität aller, die durch die ständigen Ampelstopps und Staus sowie die erzwungene Nutzung von Umwegen beeinträchtigt werden, wird sich spürbar verbessern.

www.troisdorf-gestalten.de/vorschlag/994 | Kommentare: 3

+0,15 | Ampelschaltung optimieren: Kronenstraße Ecke Mühlheimer Straße

Platz: 111 | Zusätzliche Themen | kostenneutral | Troisdorf-Mitte | von: schriftlich eingereicht | Nr.: 740

Mittlere Wertung

+0,15

(Anzahl: 244)

Die Ampelschaltung optimieren an Kronenstraße Ecke Mühlheimer Straße Höhe Tankstelle. Die Wartezeiten sind zu lang.

www.troisdorf-gestalten.de/vorschlag/740 | Kommentare: 0

+0,15 | Aufruf zum freiwilligen sozialen Engagement (quartalsmäßig)

Platz: 112 | Zusätzliche Themen | Sparidee | gesamte Stadt | von: Viva Troisdorf | Nr.: 970

Mittlere Wertung

+0,15

(Anzahl: 251)

Man könnte alle paar Monate die Bürger/innen bitten, der Stadt Troisdorf bei der Reinigung zu helfen von zum Beispiel: Flussufern, Seeufern, Parks und Spielplätzen (einschließlich unwegsames Gelände wie angrenzende dichte Büsche). Dabei sollte nicht nur Unrat, sondern auch Unkraut und ähnliches entfernt werden. Vielleicht könnten auch Büsche geschnitten werden.

Bei den entsprechenden Gebieten könnten zusätzlich zum Online-Aufruf etwa 4 Wochen vorher einfache Schilder aufgestellt werden, mit der Bitte sich am entsprechenden Datum zu einer bestimmten Zeit einzufinden, Eintrag auf Listen (Online, Briefpost) damit die Stadt einen Anhaltspunkt hat, wie viele emsige Helfer/innen erscheinen mögen.

Müllsäcke und eventuell einfaches Gerät (wie eine Harke) sollten zur Verfügung gestellt werden. Ein Zeitrahmen, wie von 08:30 Uhr bis 12:30 Uhr sollte vorgegeben werden. Als dankbare Geste könnte dann ab 13:00 Uhr zum Beispiel Pizza und Softdrinks an die fleißigen Helfer ausgegeben werden.

Die Stadt sollte sich darum bemühen, einen entsprechenden Sponsor für die Verköstigung zu finden, damit diese kostenlos oder zu einem sehr günstigen Preis zu erhalten ist (zum Beispiel ein Stück Pizza für 50 Cent). Diesen würde man dann natürlich auch beim Namen nennen und danken.

Falls möglich könnten auch noch T-Shirts (auf Vorbestellung oder Vorkasse bei der Onlineregistrierung, damit man nicht auf den Kosten sitzen bleibt) verkauft werden, welche Ort, Datum und Hilfsaktion nennt. Auf diesen können auch Sponsoren genannt oder mit deren Logo abgebildet werden.

Durch diese Maßnahme kann der Haushalt entlastet und gleichzeitig das Wir-Gefühl der Bürger/innen gestärkt werden.

Hinweise der Verwaltung

Aktionen zum Müllsammeln werden von Vereinen, Gruppen und Ortsvorstehern durchgeführt. Die Stadt stellt Handschuhe und Müllsäcke bereit. Ansprechperson Hans-Bernd Bendl, Troisdorfer Umweltbüro im Rathaus koordiniert die Aktionen: Telefon: 02241/900-710, E-Mail: bendlh@troisdorf.de Im Rhein-Sieg-Kreis fand 2016 erstmals eine kreisweite Aktion zur Abfallbeseitigung statt unter dem Motto: „Wir räumen den Kreis auf“. Und zwar vom 10. bis 19. März 2016. Die Aktion ist Teil der europaweiten Kampagne „Let's clean up Europe“. Die Aktionen wurden auf den Webseiten www.letsclaneurope.de und www.trashbusters.de eingetragen und bekannt gemacht. www.troisdorf-gestalten.de/vorschlag/970 | Kommentare: 3

+0,15 | Kinderspielplatz Stadtteilpark aufwerten

Platz: 113 | Kinder, Jugend | Ausgabe | Friedrich-Wilhelms-Hütte | von: Jan | Nr.: 642

Mittlere Wertung

+0,15

(Anzahl: 247)

Auf dem Kinderspielplatz und dem gesamten Stadtteilpark in Friedrich-Wilhelms Hütte wurde einiges abgerissen. Die Rutsche fehlt seitdem. Neben weiteren Spielgeräten würde sich dort anbieten, ein eingezäuntes Kleinspielfeld für Kicker einzurichten! Und weil bestimmt noch etwas Geld über ist vielleicht eine Grillhütte.

www.troisdorf-gestalten.de/vorschlag/642 | Kommentare: 0

+0,14 | Hundefreilaufflächen umzäunen und Mülleimer aufstellen

Platz: 114 | Grünfläche | Ausgabe | Troisdorf-Mitte | von: Kaiserstube | Nr.: 686

Mittlere Wertung

+0,14

(Anzahl: 250)

Vergangene Woche bin ich die von der Stadt Troisdorf ausgewiesenen Hundewiesen abgefahren.

Ich hab im Internet nur 2 gefunden, somit war es ein kurzer Ausflug. Die erste liegt direkt am Rathaus (Kölner Straße, Stationsweg, Paul-Müller-Straße).

Aufgrund der Größe von 2.650 Quadratmeter sowie der Tatsache, dass beide Flächen jeweils nur durch Bäume und Büsche von der Straße getrennt sind, eignet sich diese Hundewiese nur bedingt als Freilauffläche. Die 2. Hundewiese habe ich erst gar nicht als solche wahr genommen, denn sie ist nicht größer als 8 mal 4 Meter und befindet sich in Spich auf der Freiheitstraße direkt vor einem Kindergarten.

Laut einer Erhebung vom Land NRW sind in Troisdorf knapp 2.000 Hunde gemeldet. Die Statistik ist von 2014 und beinhaltet laut meines Wissens nicht alle Hunde, sondern nur die sogenannten "großen" Hunde.

Ich für meinen Teil, als brave Steuerzahlerin eines großen Hundes, würde mir adäquate HundeFREILAUFFlächen wünschen. Ich weiß, eine große Stadt wie unsere hat viele Ausgaben und Projekte die auf der Agenda stehen, aber so eine Freilauffläche sollte den Kohl nicht fett machen. Da ja nicht durch Zauberhand neue Wiesen wachsen und auftauchen, kann man vorhandene Wiesen nutzen. Zum Beispiel die Wiese zwischen Verdiallee und Moselstraße - Zaun drum, damit die Hunde im Spiel nicht auf die Straße rennen, Mülleimer hin für die Hundekotbeutel und ein entsprechendes Hinweisschild. Das Gleiche würde ich auch für die Fläche ums Rathaus machen.

www.troisdorf-gestalten.de/vorschlag/686 | Kommentare: 10

+0,14 | Am Spielplatz in Schonsfeld Schattenflächen anbringen

Platz: 115 | Kinder, Jugend | Ausgabe | Kriegsdorf | von: Romeo | Nr.: 672

Mittlere Wertung

+0,14

(Anzahl: 247)

Der komplette Spielplatz hat keine Schattenflächen und steht in der prallen Sonne. Hier kann kein Kind in der Sonne spielen, kein Schutz für Kleinkinder! Der Spielplatz steht an sonnigen Tagen leer, der Sand wird überall heiß.

www.troisdorf-gestalten.de/vorschlag/672 | Kommentare: 0

+0,13 | Friedhöfe sauber halten

Platz: 116 | Ordnung, Sicherheit | Ausgabe | gesamte Stadt | von: Frank66 | Nr.: 805

Mittlere Wertung

+0,13

(Anzahl: 247)

Ich schlage vor, dass die Friedhöfe sauberer gehalten werden als es derzeit gemacht wird. Es sollten regelmäßiger die Papierkörbe geleert werden und die Wege von Unrat befreit werden.

Außerdem sollte öfter kontrolliert werden, dass keine Hunde dort rumlaufen, wie es auch auf den Schildern steht, die am Tor angebracht sind. Vor allem auf dem Waldfriedhof in Troisdorf sind immer mehr Hunde auch freilaufend zu sehen. Außerdem wäre es gut, wenn Mitarbeiter des Ordnungsamtes dort auch mal hin und wieder Präsenz zeigen würden, da gerade ältere Leute sich nicht mehr so sicher fühlen und zur Eindämmung von Straftaten wie Grabschändung oder Diebstahl.

www.troisdorf-gestalten.de/vorschlag/805 | Kommentare: 2

+0,13 | Am kleinen Sportplatz die Öffnungszeiten verlängern

Platz: 117 | Kinder, Jugend | Ausgabe | Eschmar | von: schriftlich eingereicht | Nr.: 1017

Mittlere Wertung

+0,13

(Anzahl: 227)

Bitte in Eschmar am kleinen Sportplatz die Öffnungszeiten verlängern.

www.troisdorf-gestalten.de/vorschlag/1017 | Kommentare: 0

+0,13 | Betriebsausflug der Stadtverwaltung samstags durchführen

Platz: 118 | Abgaben, Steuern | Sparidee | gesamte Stadt | von: Spicher | Nr.: 848

Mittlere Wertung

+0,13

(Anzahl: 255)

An einem ganz normalen Werktag alle öffentlichen Einrichtungen (Kita) schließen, geht gar nicht und ist auch nicht mehr zeitgemäß.

Betriebsausflüge bitte an einem Samstag durchführen unter dem Motto "Troisdorf eine Familien-Angelegenheit".

Auch der Rhein-Sieg-Kreis hat bereits erkannt, dass ein Betriebsausflug an einem normal Arbeitstag nicht geht und hat diesen auf den freien Freitag Nachmittag verlegt.

www.troisdorf-gestalten.de/vorschlag/848 | Kommentare: 2

+0,12 | Mülleimer ergänzen auf der Fußgängerbrücke und entlang von Agger und Sieg

Platz: 119 | Ordnung, Sicherheit | Ausgabe | gesamte Stadt | von: schriftlich eingereicht | Nr.: 752

Mittlere Wertung

+0,12

(Anzahl: 257)

In der Innenstadt sind jede Menge neue Mülleimer vorhanden, aber nicht auf der Fußgängerbrücke (versenkt) und entlang der Agger und der Sieg.

www.troisdorf-gestalten.de/vorschlag/752 | Kommentare: 1

+0,12 | Die Essbare Stadt - kommunale Flächen für kommunale Gemüsegärten nutzen

Platz: 120 | Grünfläche | Ausgabe | gesamte Stadt | von: Kalia | Nr.: 836

Mittlere Wertung

+0,12

(Anzahl: 251)

Kommunale Brachflächen und wenig genutzte Flächen in öffentliche Gemüsegärten umgestalten. Die Essbare Stadt wurde mittlerweile in vielen Städten realisiert (zum Beispiel Andernach).

Es wäre ein super Aushängeschild für Troisdorf, eine schöne Sache Menschen miteinander in Kontakt zu bringen und Nachhaltigkeit zu fördern.

www.troisdorf-gestalten.de/vorschlag/836 | Kommentare: 6

+0,12 | Radweg ausbauen zwischen Kreisel Bonner Straße Ecke Uckendorfer Straße und Kreisel Uckendorfer Straße Ecke Evrystraße

Platz: 121 | Verkehr, Rad, Fuß | Ausgabe | Rotter See | von: geografie | Nr.: 654

Mittlere Wertung

+0,12

(Anzahl: 262)

Der Fahrradweg zwischen dem Kreisel Bonner Straße Ecke Uckendorfer Straße und dem Kreisel Uckendorfer Straße Ecke Evrystraße sollte schnellstmöglichst so ausgebaut werden wie schon vor der Lebenshilfe erfolgt.

www.troisdorf-gestalten.de/vorschlag/654 | Kommentare: 0

+0,12 | Mehr Bänke am Fischerplatz aufstellen

Platz: 122 | Zusätzliche Themen | Ausgabe | Troisdorf-Mitte | von: schriftlich eingereicht | Nr.: 757

Mittlere Wertung

+0,12

(Anzahl: 249)

Mehr Bänke am Fischerplatz aufstellen. Jetzt sind da die schönen Spielgeräte, aber nur eine Bank.

www.troisdorf-gestalten.de/vorschlag/757 | Kommentare: 1

+0,12 | Ordnungsgeld für Falschparken erhöhen

Platz: 123 | Ordnung, Sicherheit | Einnahme | gesamte Stadt | von: GUGGA | Nr.: 985

Mittlere Wertung

+0,12

(Anzahl: 251)

Das Ordnungsgeld für Falschparker verdoppeln. Dadurch können Mehreinnahmen entstehen oder die Bürger fangen einmal an, die Parkscheiben zu nutzen, oder sich ein Ticket zu ziehen.

www.troisdorf-gestalten.de/vorschlag/985 | Kommentare: 6

+0,12 | Offener Bücherschrank in Kriegsdorf einrichten

Platz: 124 | Soziales, Integration | kostenneutral | Kriegsdorf | von: cgnspotter | Nr.: 662

Mittlere Wertung

+0,12

(Anzahl: 257)

Nachdem es die anderen Troisdorfern Stadtteile schon vorgemacht haben, und wie ich finde es eine sehr hohe Akzeptanz gibt, sollte auch in Kriegsdorf an einem zentralen Platz ein Offener Bücherschrank aufgestellt werden. Vielleicht findet sich sogar ein Unternehmen, der diesen etwas sponsort.

www.troisdorf-gestalten.de/vorschlag/662 | Kommentare: 3

+0,11 | Ehrenamtliche Helfer/innen in Büchereien einsetzen

Platz: 125 | Bildung (ohne Schule) | Sparidee | gesamte Stadt | von: Viva Troisdorf | Nr.: 972

Mittlere Wertung

+0,11

(Anzahl: 246)

In Büchereien können vor allem ehrenamtliche Helfer/innen arbeiten.

www.troisdorf-gestalten.de/vorschlag/972 | Kommentare: 1

+0,11 | Falschparker auf Anwohnerparkplätzen abschleppen lassen

Platz: 126 | Verkehr, Auto, LKW, Krad | kostenneutral | Troisdorf-Mitte | von: febi | Nr.: 983

Mittlere Wertung

+0,11

(Anzahl: 254)

Wie kann es sein, dass die Stadt weiter fleißig Anwohner Parkausweise für 30 € im Jahr ausstellt und die wenigen Anwohnerparkplätze sehr oft von Auswärtigen Fahrzeugen ohne Ausweis zugeparkt sind. Aus meiner Sicht sollten diese Fahrzeuge dann kostenpflichtig abgeschleppt oder umgeparkt werden, anstatt eines zu billigen 5€ oder 10€ Strafzettel. Wie möchte die Stadt

Anwohnern erklären, dass diese trotz eines ganzjährigen Parkscheins nun doch wieder an den Automaten müssen, weil die beworbenen Anwohnerparkplätze gar nicht zur Verfügung stehen. Bitte greift härter bei den Falschparkern durch, damit die Anwohner auch ihre Parkplätze kampffrei benutzen können. Betroffen sind drei Bereiche: Kuttgasse, Hippolytusstrasse, Kirchstrasse
Kennt jemand ähnliche Erfahrungen?

www.troisdorf-gestalten.de/vorschlag/983 | Kommentare: 4

+0,11 | Radarfallen selber betreiben

Platz: 127 | Ordnung, Sicherheit | Einnahme | gesamte Stadt | von: GUGGA | Nr.: 988

Mittlere Wertung

+0,11

(Anzahl: 255)

In den 30-Zonen wird selten die Geschwindigkeit eingehalten. Ebenfalls auf der viel befahrenen Hauptstraße in Spich. Oftmals geben die Autofahrer vor der vorletzten Ampel Ecke Rodderstraße noch mal richtig Gas um bei Rot über die Ampel zu fahren. Das Stück bis zur letzten Ampel Ecke Hohlsteinstraße entwickelt sich zur Rennstrecke.

Auf der Mülheimerstraße steht dann schon mal der Caddy oder Transit vom Kreis, den jeder kennt und da wird abgebremst. Das ist Ziel die Verkehrssicherheit zu erhöhen und eventuell die Einnahmen zu steigern.

www.troisdorf-gestalten.de/vorschlag/988 | Kommentare: 2

+0,11 | Siegauenparkplatz mit angrenzenden Picknickgelegenheiten sauber halten und vermehrt auf Hundekot "Problem" reagieren

Platz: 128 | Ordnung, Sicherheit | Ausgabe | Bergheim | von: Wunsch | Nr.: 941

Mittlere Wertung

+0,11

(Anzahl: 238)

Der wunderschön angelegte "Park" und Siegauenparkplatz wird rege genutzt und bedarf dringend mehr Aufmerksamkeit um die Anlage attraktiv zu halten und die Außenwirkung für Besucher des Naherholungsgebiets zu verbessern: Leider ist nun schon mehrfach (und besonders bei dem schönen Wetter) aufgefallen, dass die Picknickplätze in einem katastrophalen Zustand und total zugemüllt verlassen werden.

Die Mülleimer laufen über, der nachfolgende Müll wird drum herum "gestapelt" und verteilt sich über Nacht auf dem gesamten Gelände. Leider ist der Platz gerade mit Kindern unter den Bedingungen nicht nutzbar.

Ein weiteres Problem sind die Hundebesitzer, die auf dem Parkplatz parken - ihren Hund auf die Wiese schicken - Geschäft verrichtet - Hund wieder ins Auto und weg. Überall liegen "Tretmienen". Ich verstehe einfach nicht warum der Rundweg als Hundetoilette benutzt wird, wo doch angrenzend ein Waldgebiet liegt (und auch dort sollten Kotbeutelboxen angebracht werden)...

Ich wünsche mir eine hochfrequentere Reinigung sowie ein Hinweisschild einschließlich Kotbeutelboxen (am Besten am Anfang und in der Mitte des Platzes) welche Hundebesitzer

- a) nochmal sensibilisieren, dass dies eine Freizeitanlage ist und
- b) Kotbeutel für die Geschäfte ihrer Hunde bereit stellt...

Vielleicht würde das schon zur Besserung beitragen!

www.troisdorf-gestalten.de/vorschlag/941 | Kommentare: 3

+0,10 | Fahrradfahren in der Fußgängerzone vermehrt kontrollieren

Platz: 129 | Ordnung, Sicherheit | Einnahme | Troisdorf-Mitte | von: joogoa | Nr.: 964

Mittlere Wertung

+0,10

(Anzahl: 260)

Schule beginnt um 8 Uhr in der Regel. 9 Uhr sind die Kinderchen dann wohl am Ziel angekommen. Wenn die Radler dann bis 10 oder 11 Uhr radelnd durch die Fußgängerzone ziehen, kein Thema: Aber ganztägig? Manche wie auf der Autobahn. Wenige mit Vernunft. Sie möchten Sparen, Einkünfte... Da sehe ich erhebliches Potenzial.

www.troisdorf-gestalten.de/vorschlag/964 | Kommentare: 10

+0,10 | Tempo auf der Pastor-Böhm-Straße senken und kontrollieren

Platz: 130 | Ordnung, Sicherheit | kostenneutral | Sieglar | von: PBSTS | Nr.: 893

Mittlere Wertung

+0,10

(Anzahl: 254)

Busse, Lastwagen (vor allem schwere Kies- und Erdlaster) und Individualverkehr (jene Raser, die Köln momentan aktiv und größtenteils erfolgreich vergault) fahren teilweise mit aberwitzigen Geschwindigkeiten über die enge Durchfahrtsstraße, die viel von Schulkindern und Anwohnern mit Kindern gequert wird. Gerade (aber nicht nur) auf Höhe der Bushaltestellen

eine enorme Gefahr.

www.troisdorf-gestalten.de/vorschlag/893 | Kommentare: 1

+0,09 | Überflüssigen und teils gefährlichen Radweg Offenbachstraße in Kriegsdorf verbessern

Platz: 131 | Verkehr, Rad, Fuß | Ausgabe | Kriegsdorf | von: Sturmfels | Nr.: 885

Mittlere Wertung

+0,09

(Anzahl: 254)

Der Radweg an der Offenbachstraße Richtung Reichensteinstraße ist meines Erachtens vollkommen überflüssig und darüber hinaus eine Gefahrenquelle. Ich fahre etwa zwei bis dreimal wöchentlich morgens um 7:00 Uhr mit dem Rad von Spich nach Kriegsdorf. Dabei muss ich entlang der Offenbachstraße fahren. Immer wieder musste ich scharf abbremsen oder vom Rad springen,

da Autofahrer ausfahrend aus der Händel-, Beethoven oder Brucknerstraße meist nach rechts schauen und den Fahrradverkehr von links kommend übersehen oder einfach auch frech ignorieren. Dies kommt mit Sicherheit auch daher, dass der Mündungsbereich der Straßen schlecht einsehbar ist und keine Markierungen in den genannten Straßen vorhanden sind, die zur Vorsicht auffordern. Würde der Radweg auf die Straße verlegt werden oder am Ende der genannten Straßen ein Schweller das Tempo der Fahrzeuge drosseln, käme es nicht zu diesen Gefahrensituationen. Man sollte auch bedenken, dass dieser Radweg durch das Neubaugebiet Schonsfeld von Kindern als Schulweg genutzt wird.

www.troisdorf-gestalten.de/vorschlag/885 | Kommentare: 2

+0,09 | Wahner Heide zur touristischen Attraktion aufwerten

Platz: 133 | Wirtschaft, Arbeit, Touris. | Investition zum Sparen | Altenrath | von: Siri-may | Nr.: 817

Mittlere Wertung

+0,09

(Anzahl: 249)

Die Wahner Heide könnte Touristen locken mit: Kartfahren, Kamel-Trekking, alte Eisenerzminen wieder zugänglich machen, eine Nacht in einer Bundeswehrbaracke, Baumwipfel-Weg, wie lebten Eremiten, Baumhaus-Übernachtung...

www.troisdorf-gestalten.de/vorschlag/817 | Kommentare: 6

+0,09 | CoWorking (geteilte Büros) in Troisdorf einführen

Platz: 132 | Wirtschaft, Arbeit, Touris. | Einnahme | gesamte Stadt | von: Sascha | Nr.: 824

Mittlere Wertung

+0,09

(Anzahl: 249)

CoWorking - ein Trend, der zu Troisdorf passt. Gerade neue Existenzgründer, Selbständige und Künstler brauchen oft ein kleines Büro, stehen aber vor der Herausforderung tief in die Tasche greifen zu müssen, um ein solches zu eröffnen, um auch ihre Kunden gebührend empfangen zu können. Oftmals wird aber - zum Teil auch durch eine

Nebentätigkeit - das Büro ständig gebraucht.

Sogenannte CoWorking-Spaces sind demnach Büros (Gemeinschaftsbüros, Einzelzimmer-Büros, Seminarräume und so weiter), die teilweise sogar nur für einzelne Tage gemietet werden können. Dies fördert das wirtschaftliche Wachstum der Stadt, bringt Einnahmen in der Stadtkasse, stellt gezielt Neugründungen in den Mittelpunkt in Troisdorf und verschafft der Stadt Einnahmen durch die Vermietung von Büroräumen.

Da die Stadt selber am besten weiß, welche Grundstücke und Bestandsimmobilien ungenutzt oder nicht voll ausgelastet sind, überlasse ich es Ihnen, gegebenenfalls entsprechende Vorschläge zu machen.

www.troisdorf-gestalten.de/vorschlag/824 | Kommentare: 1

+0,09 | Geschwisterbeitrag in Kitas und Trogatas dem Einkommen entsprechend anpassen

Platz: 134 | Kinder, Jugend | Einnahme | gesamte Stadt | von: Maikel | Nr.: 979

Mittlere Wertung

+0,09

(Anzahl: 256)

Die kostenlosen Beiträge für Geschwister in Kitas oder Troisdorfer Ganztagschulen zumindest für einkommensstarke Familien abschaffen.

www.troisdorf-gestalten.de/vorschlag/979 | Kommentare: 2

+0,08 | An der Werbung für die Stadthalle sparen - Eintritt verbilligen

Platz: 135 | Zusätzliche Themen | kostenneutral | gesamte Stadt | von: schriftlich eingereicht | Nr.: 942

Mittlere Wertung

+0,08

(Anzahl: 249)

Es soll bei der Werbung für die Stadthalle gespart werden. Gratis-Theater und so weiter in der Stadthalle für alle. Die Eintritte sind zu teuer. 7,50 Euro höchstens wie das Bürgerhaush ganz hinten.

www.troisdorf-gestalten.de/vorschlag/942 | Kommentare: 2

+0,08 | Straße Zur Siegfähre fußgängerfreundlicher gestalten

Platz: 136 | Verkehr, Rad, Fuß | Ausgabe | Bergheim | von: kerl | Nr.: 844

Mittlere Wertung

+0,08

(Anzahl: 245)

Die alte Einmannfähre und das Restaurant Zur Siegfähre sind ein sehr beliebtes Ausflugsziel. In der Sommersaison ist dort immer viel los. Es geht oft zu wie im Taubenschlag. Leider müssen sich alle Leute die schmale Zufahrtsstraße "Zur Siegfähre" teilen. Wenn dann Späziergänger (oft mit Kindern), Fahrradfahrer und Autos aus beiden Richtungen aufeinander treffen,

wird es sehr eng und ungemütlich.

Es wäre vor allem für Fußgänger sicherer und entspannter, wenn dort ein breiter Bürgersteig oder ähnliches gebaut werden würde.

www.troisdorf-gestalten.de/vorschlag/844 | Kommentare: 1

+0,08 | Leistungssport-Förderklasse einrichten

Platz: 137 | Sport | Ausgabe | gesamte Stadt | von: bagheera | Nr.: 998

Mittlere Wertung

+0,08

(Anzahl: 253)

Es soll eine Leistungssport-Förderklasse an einer der weiterführenden Troisdorfer Schulen eingerichtet wird. Im kooperativen Verbund von Leistungssport, Schule und Wohnen sollen Bedingungen gewährleistet werden, damit talentierte Nachwuchs-Athleten aus der Region sich auf künftige Spitzenleistungen im Sport vorbereiten können bei gleichzeitiger

Wahrung ihrer schulischen Bildungschancen. Hierdurch könnten Talente in der Region gehalten werden, die sonst zu anderen Standorten mit entsprechenden Einrichtungen abwandern würden. Der Sportstandort Troisdorf würde außerdem gestärkt.

www.troisdorf-gestalten.de/vorschlag/998 | Kommentare: 1

+0,08 | Mehr Bänke am Rotter See aufstellen

Platz: 138 | Grünfläche | Ausgabe | Sieglar | von: buzibuzi87 | Nr.: 857

Mittlere Wertung

+0,08

(Anzahl: 248)

Bei einem Spaziergang um den Rotter See habe ich festgestellt, dass es kaum Bänke mit Blick auf den See gibt. Der Weg parallel zur Kreisstraße K29 würde sich zum Beispiel gut dafür eignen.

www.troisdorf-gestalten.de/vorschlag/857 | Kommentare: 0

+0,08 | Zebrastreifen an der Luxemburger Straße an Querungshilfen einrichten

Platz: 139 | Verkehr, Auto, LKW, Krad | Ausgabe | Spich | von: Sturmfels | Nr.: 886

Mittlere Wertung

+0,08

(Anzahl: 253)

An der Luxemburger Straße existieren zwei Querungshilfen, die meines Erachtens durch Zebrastreifen ersetzt werden sollten. Die erste Querungshilfe befindet sich bei der Tankstelle Mundorf. Hier wechseln viele Kinder die Fahrbahnseite, um nach McDonalds zu gelangen. Autofahrer halten hier eher selten, um Fußgänger durchzulassen.

Die zweite Querungshilfe befindet sich neben der Zentalapotheke Richtung Godesberger Straße. Viele Schüler benutzen diesen Weg zum Sieglarer Schulzentrum, aber auch sehr viele Fahrradfahrer, die bei Hit, Aldi, Knauber, Fressnapf oder Lidl einkaufen, darunter sehr viel ältere Menschen. In diesem Teil der Luxemburger Straße wird oft mit überhöhter Geschwindigkeit gefahren (leider erfolgen hier meines Wissens nach keine Geschwindigkeitskontrollen) so dass die Überquerung risikobehaftet ist. Darüber hinaus halten auch hier die wenigsten Autofahrer für Fußgänger oder Radfahrer. Zebrastreifen würden hier vielleicht auch eine erzieherische Wirkung haben, insbesondere auf Raser.

www.troisdorf-gestalten.de/vorschlag/886 | Kommentare: 1

+0,07 | Umgehungsstraße für Spich bauen

Platz: 140 | Verkehr, Auto, LKW, Krad | Ausgabe | Spich | von: schriftlich eingereicht | Nr.: 751

Mittlere Wertung

+0,07

(Anzahl: 250)

Für den Stadtteil Spich ist eine Umgehungsstraße sehr wichtig, damit Spich endlich von der Bundesstraße B8 wirksam entlastet wird.

www.troisdorf-gestalten.de/vorschlag/751 | Kommentare: 10

+0,07 | Alte DN-Verwaltung sanieren oder abreißen

Platz: 141 | Zusätzliche Themen | Ausgabe | Troisdorf-Mitte | von: schriftlich eingereicht | Nr.: 738

Mittlere Wertung

+0,07

(Anzahl: 242)

Das alte Verwaltungsgebäude von Dynamit Nobel (DN) neben der Stadthalle soll entweder saniert und genutzt oder abgerissen werden. Derzeit ist das Gebäude ein Schandfleck in der Stadt.

www.troisdorf-gestalten.de/vorschlag/738 | Kommentare: 10

+0,06 | Gemeinsam Verantwortung für unsere Stadt tragen - Sparen durch Eigeninitiative beim Bau neuer Einrichtungen

Platz: 142 | Ordnung, Sicherheit | Sparidee | gesamte Stadt | von: Viva Troisdorf | Nr.: 969

Mittlere Wertung

+0,06

(Anzahl: 248)

Was ist Troisdorf?

Troisdorf ist eine liebens- und lebenswerte Stadt.

Warum?

Weil die Stadt, welche letztendlich ein Spiegelbild der vielen engagierten Bürger/innen ist, das Erscheinungsbild, aber auch das Lebensgefühl

(Wohlfühlgefühl,) prägen. Die Kirchen, Vereine, Verbände, Firmen, Behörden, Schulen, Kindergärten, Seniorenheime und so weiter, aber auch einzelne Bürger/innen bestimmen das Leben in der Gemeinde. Jene können sicherlich noch viel mehr leisten - man braucht natürlich nur Ideen, muss den ersten Schritt zur Eigeninitiative tun, Sinn darin sehen und - das wäre sicherlich nicht verkehrt - auch Spaß und Freude dabei haben.

Was können also die Bürger/innen tun um die Stadt Troisdorf finanziell zu entlasten (es muss leider gespart werden) und Troisdorf noch besser zu machen?

Zum Beispiel können neue Sportstätten, Spielplätze, kleine Parks und öffentliche Gärten (Ruheoasen zum Entspannen und Chillen), Picknick-Anlagen und so weiter von den Menschen hier gemeinsam gebaut werden.

Das spart nicht nur Kosten, sondern verlängert auch die Lebensdauer der Infrastruktur. Die Menschen identifizieren sich damit und pflegen dann natürlich auch ihre Umgebung. Niemand sollte dabei ausgeschlossen werden. Wer nur eine Stunde pro Woche helfen kann oder möchte, sollte dies auch tun dürfen.

Wer für Vorhaben nur einen Euro spenden kann oder möchte, sollte genauso gewertschätzt werden, wie jemand, der mehr Zeit, Geld, Sachleistungen bereitstellen kann. Dies hilft nicht nur dem individuellen Selbstwertgefühl, sondern auch dem noch stärker werdenden Wir-Gefühl, was Troisdorf im Gegensatz zu den meisten anderen Städten bereits auszeichnet, was aber auch noch großes Potential zum Wachsen hat.

www.troisdorf-gestalten.de/vorschlag/969 | Kommentare: 0

+0,06 | Festivals in Troisdorf veranstalten

Platz: 143 | Wirtschaft, Arbeit, Touris. | Einnahme | gesamte Stadt | von: Stadtschulpflegschaft | Nr.: 814

Mittlere Wertung

+0,06

(Anzahl: 253)

Troisdorf ist bereits vielerorts bekannt. Aber man könnte die Stadt noch viel bekannter machen, wenn man auf einem großen Gelände Festivals veranstaltet, wie es sich in der Wahner Heide sicherlich finden lassen könnte. Diese würden zudem die Wirtschaft der Stadt ankurbeln und Geld in die Stadtkasse spülen.

Hinweise der Verwaltung

In den Naturschutzgebieten rund um Troisdorf und ganz besonders in der Wahner Heide gibt es Beschränkungen, die ein Festival unmöglich machen. Die Wahner Heide ist in Teilen ein Übungsplatz der Bundeswehr und ansonsten Naturerbefläche. Die Benutzung ist nur auf den markierten Wanderwegen erlaubt. Eine Genehmigung der zuständigen Behörden für ein Festival ist nach aller Erfahrung ausgeschlossen.

Für Open Air Veranstaltungen wurde vor kurzer Zeit der Festplatz an der Stadthalle fertiggestellt.

www.troisdorf-gestalten.de/vorschlag/814 | Kommentare: 3

+0,06 | Jahreskalender Troisdorf gestern und heute wieder einführen

Platz: 144 | Soziales, Integration | Einnahme | gesamte Stadt | von: Pro Troisdorf | Nr.: 641

Mittlere Wertung

+0,06

(Anzahl: 252)

Die Stadt Troisdorf sollte den allseits beliebten Kalender Troisdorf gestern und heute wieder aufleben lassen. Er hat über Troisdorf hinaus Anklang gefunden und zeigt die großartige Entwicklung dieser Stadt. Bitte schenken Sie uns ein Stück Geschichte! Vielen Dank.

www.troisdorf-gestalten.de/vorschlag/641 | Kommentare: 1

+0,05 | Konzept zur Vermeidung von Hundekot im Park Moselfeld erstellen

Platz: 145 | Ordnung, Sicherheit | kostenneutral | Troisdorf-West | von: Lui | Nr.: 883

Mittlere Wertung

+0,05

(Anzahl: 245)

In dem schön gestalteten Bürgerpark im Neubaugebiet "Moselfeld" kann man leider seine Kinder kaum auf die Wiese lassen. Teilweise findet man auf 10 Metern bis zu 6 Hundehaufen! Hier muss dringend etwas passieren, auch auf den Zuwegen überall Hundekot! Auch laufen die Hunde dort teilweise frei herum.

Wie ich es damals verstanden habe, ist der große Teil des Parks nicht für Hunde gedacht, nur der Teil Richtung Willy-Brandt-Ring!? Hier fehlt dann auch eine entsprechende Beschilderung.

www.troisdorf-gestalten.de/vorschlag/883 | Kommentare: 5

+0,05 | Kiosk am Troisdorfer Bahnhof einrichten

Platz: 146 | Wirtschaft, Arbeit, Touris. | kostenneutral | Troisdorf-Mitte | von: Nati | Nr.: 671

Mittlere Wertung

+0,05

(Anzahl: 249)

Die Stadt sollte sich dafür einsetzen, dass ein Kiosk am Troisdorfer Bahnhof öffnet.

www.troisdorf-gestalten.de/vorschlag/671 | Kommentare: 2

+0,05 | Mehr Sitzgelegenheiten schaffen in der Hippolytusstraße

Platz: 147 | Zusätzliche Themen | Ausgabe | Troisdorf-Mitte | von: Jan | Nr.: 643

Mittlere Wertung

+0,05

(Anzahl: 245)

Nach der Erneuerung der Fußgängerzone die ja zum Teil bereits abgeschlossen ist, sind mir die schicken Bänke aufgefallen! Leider wurde die Hippolytusstraße völlig vergessen. Wunsch: Bitte dort 2 bis 3 neue Sitzgelegenheiten schaffen!

www.troisdorf-gestalten.de/vorschlag/643 | Kommentare: 0

+0,05 | Rotter See zum Badesee aufwerten

Platz: 148 | Sport | Ausgabe | Rotter See | von: schwimmfee | Nr.: 852

Mittlere Wertung

+0,05

(Anzahl: 256)

Ich schlage vor, aus dem Rotter See einen richtigen Badesee zu machen. Bisher ist das Schwimmen dort nur geduldet. Nebenbei bemerkt wäre das der erste Badesee im Rhein-Sieg-Kreis.

Hier könnte man den Rettungsschwimmern der DLRG Ortsgruppe Troisdorf die zeitlich begrenzte Bewachung des Sees übertragen. Die Überwachung wäre gerade an Wochenenden notwendig. Es sollte eine Wache unmittelbar an der derzeitigen von Schwimmern genutzten Seite errichtet werden. Es sollte ein Euro Eintritt je Besucher verlangt werden. Dadurch hätten die Rettungsschwimmer einen Anreiz. Über Art und Umfang der Wache müsste man sich mit der DLRG Troisdorf einigen. Es kann jedenfalls nicht sein, das regelmäßig Menschen im Rotter See ertrinken, nur weil man an der Bewachung spart.

www.troisdorf-gestalten.de/vorschlag/852 | Kommentare: 3

+0,04 | Energie sparen: Jede zweite Straßenlampe nachts abschalten

Platz: 149 | Energie | Sparidee | Spich | von: Heinz | Nr.: 880

Mittlere Wertung

+0,04

(Anzahl: 252)

Jede zweite Straßenlaterne in der Nacht zwischen 1:00 Uhr und 5:00 Uhr abschalten. In der heutigen Zeit sollte das technisch möglich sein.

www.troisdorf-gestalten.de/vorschlag/880 | Kommentare: 3

+0,04 | Geschwindigkeit auf der Uckendorfer Straße auf Tempo 30 beschränken

Platz: 159 | Verkehr, Auto, LKW, Krad | Investition zum Sparen | Rotter See | von: Viva Troisdorf | Nr.: 1007

Mittlere Wertung

+0,04

(Anzahl: 263)

Bitte zwischen der Eissporthalle und dem Kreisverkehr zur Evrystraße entlang der Uckendorfer Straße eine Geschwindigkeitsbegrenzung von 30 km/h einrichten. Durch den in den letzten Jahren merklich zugenommenen Straßenverkehr hat leider auch die Zahl der Raser zugenommen. Zwischen Kreisverkehr und Zebrastreifen wird von machen Kraftfahrern gerne sportlich

das Gaspedal durchgedrückt. Für die Anwohner ist das eine Zumutung. Darüber hinaus wird es für die vielen (kleinen) Kinder, welche dort leben, die Kita oder die Eisporthalle, den Park, Spielplatz oder Rotter See besuchen zunehmend gefährlicher. Durch Radarfallen kann dann in Zukunft Geld in die Kasse fließen - dies gilt übrigens auch für die Evrystraße (bereits 30 km Zone).

www.troisdorf-gestalten.de/vorschlag/1007 | Kommentare: 1

+0,04 | Beschilderung der Hundefreilaufwiese am Sportpark Oberlar einführen

Platz: 151 | Grünfläche | Ausgabe | Troisdorf-West | von: pawa | Nr.: 1004

Mittlere Wertung

+0,04

(Anzahl: 251)

Hundebesitzer scheinen oft nicht zu wissen, wo sich die Hundefreilaufwiese befindet. Da es keine Beschilderung gibt, die auf diese hinweist, ist das auch kein Wunder. Ein oder zwei Schilder könnten hier Abhilfe schaffen und Nicht-Hundebesitzern einen Platz im Sportpark Oberlar einräumen.

www.troisdorf-gestalten.de/vorschlag/1004 | Kommentare: 0

+0,04 | Fahrradweg Offenbachstraße: Nutzung in beide Richtungen zulassen

Platz: 152 | Verkehr, Rad, Fuß | kostenneutral | Kriegsdorf | von: Bürgerin | Nr.: 915

Mittlere Wertung

+0,04

(Anzahl: 259)

Der Fahrradweg auf der Offenbachstr. (Kriegsdorf) auf der rechten Seite Richtung Haus Rott endet plötzlich und lenkt den Radfahrer durch eine Absenkung ohne Vorwarnung direkt auf die Fahrbahn. Das ist lebensgefährlich! Der Autofahrer rechnet nämlich nicht damit, dass plötzlich ein Radfahrer vom Radweg auf die Fahrbahn kommt! Es ist nur eine Frage der

Zeit, bis es dort zu einem schweren Unfall kommen wird.

Dann wäre es besser, den Radweg auf dieser Straßenseite einzuziehen und auf der anderen Seite den Radweg in beide Richtungen zuzulassen.

www.troisdorf-gestalten.de/vorschlag/915 | Kommentare: 1

+0,04 | Das Bahnhofs-Gebäude renovieren und Bäckerei ansiedeln

Platz: 153 | Verkehr, Bus, Bahn | kostenneutral | gesamte Stadt | von: Schüler des 9. Sw Kurses der Realschule am Heimbach | Nr.: 903

Mittlere Wertung

+0,04

(Anzahl: 256)

Die Stadt soll sich dafür einsetzen, dass das sehr alte Bahnhofsgebäude in Troisdorf renoviert wird. Es sollte dort dann eine Bäckerei oder ein großer Kiosk angesiedelt werden.

www.troisdorf-gestalten.de/vorschlag/903 | Kommentare: 6

+0,03 | Verkehrsberuhigung in der Moselstraße einführen

Platz: 154 | Verkehr, Auto, LKW, Krad | Ausgabe | Troisdorf-West | von: Dirk | Nr.: 825

Mittlere Wertung

+0,03

(Anzahl: 258)

Die Moselstraße und die Blücherstraße werden als Abkürzung in die Innenstadt genutzt. Während in der Blücherstraße bereits Verkehrsberuhigung Maßnahmen eingeführt wurden (wie Verengung durch Parkbuchten), ist das in der Moselstraße leider nicht der Fall.

www.troisdorf-gestalten.de/vorschlag/825 | Kommentare: 2

+0,03 | Kinderspielplatz in Müllekoven umbauen

Platz: 155 | Kinder, Jugend | Ausgabe | Müllekoven | von: Puetz_BR | Nr.: 636

Mittlere Wertung

+0,03

(Anzahl: 249)

Der Kinderspielplatz ist unattraktiv für kleine Besucher, es gibt nur zwei Spielgeräte und zwei Schaukeln. Aber keine Rutsche.

Vorschlag:

1. Das Spielschiff umbauen. (Die Abmessungen für kleine Kinder sind zu groß. Einen Geländer-Balken einsetzen als Absturzsicherung).

2. Oder den Aussichtsturm zugunsten einer Rutsche ausbauen.



www.troisdorf-gestalten.de/vorschlag/636 | Kommentare: 1

+0,02 | Stadtbild verschönern durch Pflanzenkübel, Hängepflanzenbehälter gesponsort durch Firmen, Schulen, Vereine, Bürger

Platz: 156 | Abgaben, Steuern | Sparidee | gesamte Stadt | von: Viva Troisdorf | Nr.: 691

Mittlere Wertung**+0,02**

(Anzahl: 250)

Pflanzenkübel und Hängepflanzenbehälter mit der Jahreszeit entsprechenden Bepflanzung aufstellen oder aufhängen. Dadurch verschönert sich das Stadtbild und das Wohlfühl. Als Dank an die Sponsoren werden eine Urkunde oder eine geprägte Sondermünze ausgegeben.

www.troisdorf-gestalten.de/vorschlag/691 | Kommentare: 0

+0,02 | Ordnungsamt beim Durchgang am Bahnhof verstärkt einsetzen wegen Radfahrer

Platz: 157 | Ordnung, Sicherheit | Einnahme | Troisdorf-West | von: simi | Nr.: 938

Mittlere Wertung**+0,02**

(Anzahl: 255)

Die Präsenz des Ordnungsamtes am Durchgangstunnel soll erhöht werden. Da Radfahrer einfach - trotz Fahrverbot - durch den Tunnel rasen. Egal welche Uhrzeit.

www.troisdorf-gestalten.de/vorschlag/938 | Kommentare: 4

+0,02 | Bilderbuchmuseum und MUSITS nur am Wochenende und Feiertagen öffnen

Platz: 158 | Bildung (ohne Schule) | Sparidee | gesamte Stadt | von: schriftlich eingereicht | Nr.: 754

Mittlere Wertung**+0,02**

(Anzahl: 265)

ich rege an, die Besucherzahlen der beiden Museen an Werktagen zu überprüfen, um somit eine Daseinsberechtigung (Öffnung) unter der Woche auf den Prüfstand zu stellen. Bekanntlich sind die Besucherströme für einen Museumsbesuch zu 95% an Feiertagen und Wochenenden frequentiert. Es ist mehr als fraglich, ob es

wirtschaftlich ist und überhaupt Sinn macht, ein Museum, das nicht unerheblich viel Energie und Personalkosten verbraucht, unter der Woche öffentlich zugänglich zu machen für vielleicht 3 oder 10 Besucher, welche eine Eintrittskarte im Wert von 3,50€ im Idealfall kaufen.

Als Verbesserung und erhebliche Einsparung schlage ich vor, die Museen samstags, sonntags und feiertags zu öffnen.

Um es Schulklassen zu ermöglichen, das Museum während der Schulzeit besuchen zu können, rege ich an, dass Führungen die durch den Museumspädagogen durchgeführt werden terminiert werden können und dieser für diese Führung das Museum unter der Woche für den eingeschränkten Personenkreis öffnet. Führungen mit Gruppen können auch an Wochenenden vollzogen werden. Die nicht mehr benötigten Mitarbeiter können innerhalb der Verwaltung eingesetzt werden, sodass die Stadt Troisdorf nicht weiterhin extern Personal einstellen muss, welches mit zusätzlichen Kosten verbunden ist.

Bei einer Einsparung von etwa vier Mitarbeitenden können rund 131.000 € Personalkosten jährlich gespart werden. Hinzu kommen die eingesparten Kosten für Strom und Heizung für rund 200 Tage im Jahr. Dies entspricht zudem etwa 6.000 €.

Die teilweise Schließung ohne signifikante Einbußen in der Freizeitgestaltung der Troisdorfer Bürger und ohne Entlassung der Mitarbeiter, sondern Umsetzung, würde dem Troisdorfer Haushalt eine geschätzte Einsparung von rund 137.000 € jährlich schaffen.

www.troisdorf-gestalten.de/vorschlag/754 | Kommentare: 8

+0,02 | Schulhof der Siegauenschule - GGS Bergheim neu gestalten

Platz: 159 | Schulen | Ausgabe | Bergheim | von: Adm | Nr.: 910

Mittlere Wertung

+0,02

(Anzahl: 262)

In den letzten zwei bis drei Jahren wurde an der Siegauenschule in Troisdorf-Bergheim mit einigem Aufwand bereits viel geschafft und das Schulgebäude im Inneren zum Teil „auf Vordermann“ gebracht.

Ein anderer Teil des Schulgeländes, auf dem die Kinder der Siegauenschule viel Zeit verbringen, ist der Schulhof. Dieser bietet viel Raum und Platz für

Spiel und Spaß ... eigentlich!

In Wirklichkeit fehlen jedoch Spielgeräte (Schaukel, Rutsche...), ein ordentlicher Sandkasten, eine vernünftigen Fußballecke, aber auch Rückzugsmöglichkeiten und Ruhezeiten für diejenigen, die dem Trubel entgehen wollen.

Zudem bildet sich bei Regen eine Seenlandschaft, die einen großen Teil der Fläche einnimmt und für die Kinder dann nicht mehr nutzbar ist.

Hier sind dringend Verbesserungen und Investitionen erforderlich, die nicht durch die Eltern, Schulpflegschaft oder den Förderverein alleine finanziert werden können.



www.troisdorf-gestalten.de/vorschlag/910 | Kommentare: 2

+0,01 | Kletterwald in Spich ansiedeln

Platz: 160 | Sport | Einnahme | Spich | von: GUGGA | Nr.: 991

Mittlere Wertung

+0,01

(Anzahl: 248)

Durch die Ansiedlung des Kletterwaldes oder Kletterparks würden Gewerbesteuererinnahmen generiert. Die Spicher Höhen würden eine Belebung erfahren.

Dadurch wäre zudem eine Bushaltestelle dort mehr als gerechtfertigt. Die unabhängig davon wichtig wäre, da der 1.FC Spich der zweitgrößte Verein in

Troisdorf ist und viele Kinder und Jugendliche im dunkeln abends den Berg runter laufen oder fahren müssen.

www.troisdorf-gestalten.de/vorschlag/991 | Kommentare: 8

+0,01 | Zentralen Lebensmitteleinkauf für Kita und Trogata einführen

Platz: 161 | Zusätzliche Themen | Sparidee | gesamte Stadt | von: Sparfuchs | Nr.: 763

Mittlere Wertung

+0,01

(Anzahl: 254)

Es würde insgesamt sparsamer sein, wenn man einen zentralen Einkauf der Lebensmittel im Kita- und Trogatabereich einrichten würde.

www.troisdorf-gestalten.de/vorschlag/763 | Kommentare: 5

+0,01 | Tonersparende Schriftarten einsetzen

Platz: 162 | Zusätzliche Themen | Sparidee | gesamte Stadt | von: Andreas Bermel | Nr.: 648

Mittlere Wertung

+0,01

(Anzahl: 257)

In Schulen und anderen öffentlichen Einrichtungen auf tonersparende Schriftarten umstellen wie Garamond, Century Gothic oder Ecofont Vera Sans. Damit können Druckkosten und Kopierkosten minimiert werden.

www.troisdorf-gestalten.de/vorschlag/648 | Kommentare: 0

-0,00 | Hundesteuer erhöhen

Platz: 163 | Abgaben, Steuern | Einnahme | gesamte Stadt | von: Bundesbecker | Nr.: 921

Mittlere Wertung

-0,00

(Anzahl: 258)

Die Hundesteuer soll erhöht werden. Von den Mehreinnahmen könnten Tüten an Hundehalter mit angemeldeten Hunden ausgegeben werden (abzuholen im Stadthaus).

Hinweise aus ähnlichen Vorschlägen

Nutzer/in Simi ergänzt:

Da die Hundebesitzer meist die Häufchen nicht wegräumen, besonders im Bereich Am Ufer, Am Bergeracker und Umfeld, bin ich für eine Erhöhung der Hundesteuer, da am Ende die Häufchen doch die Straßenreinigung beseitigt.

www.troisdorf-gestalten.de/vorschlag/921 | Kommentare: 16

-0,00 | Wirtschaftsförderung in Oberlar einführen

Platz: 164 | Wirtschaft, Arbeit, Touris. | Ausgabe | Oberlar | von: proobl | Nr.: 965

Mittlere Wertung

-0,00

(Anzahl: 254)

Die Wirtschaftsförderung sollte sich nicht nur auf die Innenstadt konzentrieren, sondern auch auf die Stadtteile drumherum. So fällt z.B. Oberlar immer weiter zurück. Geschäfte schließen, Grünanlagen Straßenbäume und Bepflanzungen werden nicht gepflegt. Jetzt will auch noch NETTO schließen.

Warum bietet die Stadt im Rahmen der Förderung dem Einkaufsmarkt kein attraktives Grundstück in Oberlar, wie zum Beispiel den Parkplatz an der Sieglarer Straße neben der ehemaligen Post oder das unbebaute Grundstück Sieglarer Straße Ecke Willy-Brand-Ring an?

www.troisdorf-gestalten.de/vorschlag/965 | Kommentare: 0

-0,02 | Hinweise der Stadt (oder des Bürgermeisters) in wöchentlicher Kolumne veröffentlichen

Platz: 165 | Ordnung, Sicherheit | kostenneutral | gesamte Stadt | von: wmx-auto | Nr.: 967

Mittlere Wertung

-0,02

(Anzahl: 256)

Wöchentliche Kolumne oder kurze Hinweise auf

- Sauberkeit (Kippen) an den Sitzbänken
- Abfälle bitte in Papierkörbe oder Abfallkörbe
- Bürgersteige vor den Häusern kehren
- Hecken und Sträucher an Straßenkreuzungen einkürzen, schneiden

(Sichtbehinderungen)

- Radfahrer sollen mehr Rücksicht in Fußgängerzonen oder bei Fahrt gegen Einbahnstraßen üben

www.troisdorf-gestalten.de/vorschlag/967 | Kommentare: 3

-0,02 | Realschule am Heimbach modernisieren

Platz: 166 | Schulen | Ausgabe | gesamte Stadt | von: Schüler des 9. Sw Kurses der Realschule am Heimbach | Nr.: 900

Mittlere Wertung

-0,02

(Anzahl: 265)

Die Stadt Troisdorf soll die Realschule am Heimbach modernisieren.

Hinweise der Verwaltung

In den letzten Jahren wurden bereits Modernisierungen durchgeführt. Die Sanierungen werden nach Bedarf und Möglichkeiten mittelfristig fortgesetzt.

www.troisdorf-gestalten.de/vorschlag/900 | Kommentare: 1

-0,03 | Spielplatz im Neubaugebiet "Moselfeld" errichten

Platz: 167 | Kinder, Jugend | Ausgabe | Troisdorf-West | von: Lui | Nr.: 881

Mittlere Wertung

-0,03

(Anzahl: 255)

Es fehlt ein Spielplatz im Neubaugebiet "Moselfeld", gerne in dem neuen Park. Zur Zeit wird dieser jedoch hauptsächlich durch Hunde mit den entsprechenden Hinterlassenschaften genutzt.

Im Neubaugebiet wohnen mindestens 30 Kinder. Der Spielplatz an der Europaschule ist unregelmäßig geöffnet sowie in den Schulferien

geschlossen, daher keine wirkliche Alternative.

www.troisdorf-gestalten.de/vorschlag/881 | Kommentare: 2

-0,03 | Öffentliche Flachdächer begrünen und Fassadengärten anlegen

Platz: 168 | Grünfläche | Sparidee | gesamte Stadt | von: Viva Troisdorf | Nr.: 1008

Mittlere Wertung

-0,03

(Anzahl: 255)

Um einerseits Troisdorf noch mehr zu verschönern als auch die Luftqualität zu verbessern können (öffentliche) Flachdächer begrünt werden und Fassadengärten angelegt werden.

Die Kosten dafür (auch für die Pflege) sollten nach Möglichkeit von Sponsoren und Spenden (Sach-, Material, Zeitspenden) durch engagierte Bürger, Vereine, Schulen oder Firmen getragen werden. Somit wird der Haushalt der Stadt entlastet. Die Bürger/innen können sich einbringen und aktiv an der Gestaltung der Stadt mitwirken.

www.troisdorf-gestalten.de/vorschlag/1008 | Kommentare: 0

-0,04 | Mehr Busse nach Schulschluss nach Sieglar fahren lassen

Platz: 169 | Verkehr, Bus, Bahn | kostenneutral | Sieglar | von: schriftlich eingereicht | Nr.: 743

Mittlere Wertung

-0,04

(Anzahl: 256)

Es sollen nach Schulschluss mehr Busse nach Sieglar fahren.

www.troisdorf-gestalten.de/vorschlag/743 | Kommentare: 2

-0,04 | Mehr Radwege in Sieglar einrichten

Platz: 170 | Verkehr, Rad, Fuß | Ausgabe | Sieglar | von: schriftlich eingereicht | Nr.: 744

Mittlere Wertung

-0,04

(Anzahl: 253)

Es sollen in Sieglar mehr Radwege errichtet werden.

www.troisdorf-gestalten.de/vorschlag/744 | Kommentare: 0

-0,04 | Willkommensgruß an Orteingängen, die das Lebensgefühl der Stadt Troisdorf ausdrücken

Platz: 171 | Zusätzliche Themen | Ausgabe | gesamte Stadt | von: Viva Troisdorf | Nr.: 692

Mittlere Wertung

-0,04

(Anzahl: 249)

Nette Schilder als Willkommensgruß an Ortseingängen aufstellen, welche das Lebensgefühl und das Motto der Stadt Troisdorf ausdrücken. Gedacht als nette Geste für Touristen, Dienstreisende, Geschäftsleute aber auch für die Troisdorfer selber - aber auch als Eigenwerbung für die Stadt.

Gegebenenfalls einen Sloganwettbewerb veranstalten. Gegebenenfalls auch Troisdorfer Mundart einsetzen.

www.troisdorf-gestalten.de/vorschlag/692 | Kommentare: 4

-0,04 | Stadtteilentwicklungskonzept (SEK) für Spich vergeben

Platz: 172 | Wirtschaft, Arbeit, Touris. | Ausgabe | Spich | von: MKlein | Nr.: 807

Mittlere Wertung

-0,04

(Anzahl: 246)

Der Stadtteil Spich weist nicht nur massive städtebauliche und gestalterische Missstände auf, sondern ist inzwischen auch von einem drastischen Rückgang an attraktiven Einzelhandelslokalen betroffen.

Ich empfehle daher, den Auftrag für ein Stadtteilentwicklungskonzept zu vergeben, um die Missstände zu identifizieren und im Anschluss durch

Investitionen zu beseitigen.

www.troisdorf-gestalten.de/vorschlag/807 | Kommentare: 1

-0,04 | Radweg für Autos sperren: Alte Uckendorfer Straße

Platz: 173 | Ordnung, Sicherheit | kostenneutral | Kriegsdorf | von: Bubbi | Nr.: 762

Mittlere Wertung

-0,04

(Anzahl: 254)

Für die Lebensqualität aller Spaziergänger, Reiter, Kinder und Anwohner sollte die alte Uckendorfer Straße für den Verkehr komplett gesperrt werden. Eine Schranke oder Poller sind nicht so teuer wie ein Kinderleben wertvoll ist. Die Bauern können auch außen herum fahren.

www.troisdorf-gestalten.de/vorschlag/762 | Kommentare: 0

-0,05 | Paten für die Gestaltung des Kreisels in Altenrath suchen

Platz: 174 | Grünfläche | kostenneutral | Altenrath | von: Heidemia | Nr.: 850

Mittlere Wertung

-0,05

(Anzahl: 253)

Viele Ausflügler kommen täglich durch Altenrath. Doch der Kiesel im Ortseingang ist seit seiner Entstehung sehr lieblos und langweilig gestaltet. Vielleicht lässt sich eine Firma finden, die die Patenschaft und die Kosten für die Bepflanzung und Gestaltung der Grünfläche im Kiesel übernimmt.

Altenrath hätte dann einen schönen Kiesel und die Firma eine attraktive

Werbemöglichkeit durch das Schild des Sponsors.

www.troisdorf-gestalten.de/vorschlag/850 | Kommentare: 2

-0,05 | Weg zwischen Sternenschule (Spich) und Friedhof ausbauen

Platz: 175 | Verkehr, Auto, LKW, Krad | Ausgabe | Spich | von: Sturmfels | Nr.: 849

Mittlere Wertung

-0,05

(Anzahl: 252)

Der Weg zwischen Sternenschule und Friedhof ist halbseitig mehr oder weniger schlecht mit Platten verlegt. Die andere Hälfte ist ein Grünstreifen, der als Hundeklo missbraucht wird. Der Weg ist darüber hinaus oft sehr stark verschmutzt.

Ältere Menschen, insbesondere die mit Gehbehinderung, haben Probleme, den Weg zu bewältigen. Die teils hochstehenden Platten oder weit auseinander klaffende Fugen stellen neben der Rutschgefahr ein Risiko für Rollatorbenutzer dar. Das gleiche gilt für ältere Fahrradfahrer.

Hinzu kommt, dass an dem Weg zwei ungesicherte Eingänge zu der Kindertageseinrichtung liegen, die permanent offen sind. Kinder laufen von der Einrichtung auf den Weg, so dass es immer wieder zu brenzligen Situationen kommt. Bisher ist nach meinem Kenntnisstand noch nichts passiert.

Der gesamte Weg sollte asphaltiert werden, um Unebenheiten auszuschließen. Vor den Eingängen zu der Kindertageseinrichtung sollte zum Schutz der älteren Mitbürger, aber auch der Kinder ein Drängelgitter installiert werden.

www.troisdorf-gestalten.de/vorschlag/849 | Kommentare: 2

-0,06 | Zahlungskräftiges Klientel nach Troisdorf locken

Platz: 176 | Soziales, Integration | kostenneutral | gesamte Stadt | von: Lui | Nr.: 892

Mittlere Wertung

-0,06

(Anzahl: 254)

Weniger sozialen Wohnungsbau fördern, den gibt es meiner Ansicht nach bereits genug in Troisdorf. Es muss doch möglich sein, mehr zahlungskräftiges Publikum nach Troisdorf zu locken um die Stadt aufzuwerten. Top Infrastruktur, schönes Städtchen...

Auch nur dann wird das Konzept mit der neuen Fußgängerzone und der damit erhofften Umsatzsteigerung für die Geschäfte aufgehen. Schlecht wäre es auch nicht, dass es mal wieder deutsche, bzw. integrierte Familien sind, welche sich hier ansiedeln. Im Vergleich zu Siegburg ein himmelweiter Unterschied...

Hinweise der Verwaltung

Die Anzahl der Wohnungen, die aufgrund der Wohnungsbauförderung der Belegung mit Wohnberechtigungsschein unterliegen, ist in den letzten Jahren erheblich gesunken.

www.troisdorf-gestalten.de/vorschlag/892 | Kommentare: 5

-0,06 | Keine unterirdischen Wertstoffcontainer errichten

Platz: 177 | Ordnung, Sicherheit | Sparidee | gesamte Stadt | von: schriftlich eingereicht | Nr.: 748

Mittlere Wertung

-0,06

(Anzahl: 254)

Durch den Verzicht auf Unterflur-Wertstoff-Container kann die Stadt Geld sparen.

www.troisdorf-gestalten.de/vorschlag/748 | Kommentare: 3

-0,06 | Kölner Straße Richtung Stadtmitte häufiger reinigen

Platz: 178 | Ordnung, Sicherheit | Ausgabe | gesamte Stadt | von: schriftlich eingereicht | Nr.: 936

Mittlere Wertung

-0,06

(Anzahl: 247)

Die Kölner Straße Richtung Stadtmitte häufiger reinigen. Dieses Stück Straße hat sich nach meinem Dafürhalten toll entwickelt und wird von den Bürgern gut angenommen, bezogen auf die Gastronomie.

Nicht erfreulich ist, dass auf den Bürgersteigen oftmals sehr viel Dreck liegt und dem Image der Straße nicht gut tut.

Selbst Tage nach einem Fest (Karneval) liegt noch der Dreck da. Dies ließe sich doch mit einfachen beheben, oder?

Hinweise der Verwaltung

Eine häufigere Reinigung wäre teurer. Die Gebühren für die Straßenreinigung müssten erhöht werden. Aber der Umwelt- und Verkehrsausschuss hat die Verwaltung bereits beauftragt, das Konzept für die Straßenreinigung zu überarbeiten.

www.troisdorf-gestalten.de/vorschlag/936 | Kommentare: 2

-0,06 | Straßennutzungsgebühren für stationären Einzelhandel erhöhen

Platz: 179 | Abgaben, Steuern | Einnahme | Troisdorf-Mitte | von: Touring-OMA | Nr.: 860

Mittlere Wertung

-0,06

(Anzahl: 257)

Es wäre sinnvoll, die Straßennutzungsgebühren für den stationären Einzelhandel zu erhöhen. Es ist für mich nicht nachvollziehbar, dass der ortsfeste Einzelhandel, zum Beispiel auf der Kölner Straße, für die Ausdehnung derer Verkaufsfläche auf öffentliche Flächen weniger bezahlen muss als für die gewerbliche Miete in den Ladenlokalen. Diese geschieht

häufig weitläufiger als vorgesehen und stellenweise unansehnlich und verkehrsbehindernd.

Eine Anpassung dieser Gebühren würde ein stattliches Plus in der Stadtkasse bedeuten und den vermeintlichen Wildwuchs an unansehnlichen Verkaufsständern und Gehblockaden in der Fußgängerzone eindämmen.

www.troisdorf-gestalten.de/vorschlag/860 | Kommentare: 1

-0,06 | Lärmschutz an Hauptstraße Spich durch Tempo 30 verbessern

Platz: 180 | Verkehr, Auto, LKW, Krad | kostenneutral | Spich | von: JH | Nr.: 869

Mittlere Wertung

-0,06

(Anzahl: 254)

Es gibt eine hohe Belastung mit Schwerlastverkehr an der Hauptstraße in Spich. Insbesondere nachts ist dieser auch mit erkennbar deutlich überhöhter Geschwindigkeit unterwegs. Durch lose Teile klappern diese LKW mit immenser Lautstärke, wenn sie über eines der vielen Schlaglöcher fahren. Daher schlage ich eine Begrenzung auf Tempo 30 an der Hauptstraße vor.

Diese ist erstens ein enormer Sicherheitsgewinn für Fahrradfahrer und Fußgänger und erhöht durch deutlich geringere Störungen der Schlafphase der direkten Anwohner deren Lebensqualität. Selbst eine temporäre Beschränkung von 20 Uhr bis 8 Uhr würde das Lärmschutzziel bereits realisieren. Zur Überwachung der Einhaltung der Tempo 30 Vorgabe ist meiner Meinung nach ein permanenter Blitzer unbedingt erforderlich, da die Erfahrung zeigt, dass auch die derzeitige Tempo 50 Vorgabe massiv überschritten wird.

Als gutes Beispiel, wie dies umgesetzt werden kann, gilt für mich die B252 in Hessen, in der eine vergleichbare Problematik auch über temporäre Geschwindigkeitsbegrenzung und permanente Blitzer gelöst wurde.

www.troisdorf-gestalten.de/vorschlag/869 | Kommentare: 5

-0,07 | Jährlichen Wettbewerb ausschreiben: Sauberster Stadtteil, sauberste Straße, gepflegteste Sportanlage

Platz: 181 | Ordnung, Sicherheit | Ausgabe | gesamte Stadt | von: wmx-auto | Nr.: 847

Mittlere Wertung

-0,07

(Anzahl: 248)

Es gibt große Unterschiede in den Stadtteilen was die Pflege und Sauberkeit angeht. Mein Eindruck: Wo die meisten Gärten, Bürgersteige und Straßen sauber sind, wird auch kaum etwas hin geworfen.

Deshalb mein Vorschlag einen jährlichen Wettbewerb ausschreiben zum saubersten Stadtteil, der saubersten Straße, der gepflegtesten Sportanlage und so weiter. Das neue Motto: Troisdorf, eine Stadt im Reinen.

www.troisdorf-gestalten.de/vorschlag/847 | Kommentare: 3

-0,08 | Verein zur Verschönerung von Troisdorf gründen

Platz: 182 | Zusätzliche Themen | Investition zum Sparen | gesamte Stadt | von: GUGGA | Nr.: 993

Mittlere Wertung

-0,08

(Anzahl: 255)

Viele "freiwillige" Leistungen der Stadt. Wie das schmücken der Weihnachtsbäume, könnte dieser Verein übernehmen. Es werden sich sicherlich viele Förderer, Sponsoren und Unternehmen finden die das unterstützen.

www.troisdorf-gestalten.de/vorschlag/993 | Kommentare: 1

-0,08 | Gewerbesteuer senken, um mehr Unternehmen anzulocken

Platz: 183 | Wirtschaft, Arbeit, Touris. | Investition zum Sparen | gesamte Stadt | von: Bundesbecker | Nr.: 764

Mittlere Wertung

-0,08

(Anzahl: 255)

In Troisdorf gibt es viele Unternehmen der Kunststoff-Industrie. Um den Standortvorteil zu stärken und weiter auszubauen, empfiehlt es sich, die Gewerbesteuer herab zu setzen und in Gewerbegebiete zu investieren.

www.troisdorf-gestalten.de/vorschlag/764 | Kommentare: 3

-0,08 | Kindergarten in Altenrath ausbauen

Platz: 185 | Kinder, Jugend | Ausgabe | Altenrath | von: Niethen | Nr.: 927

Mittlere Wertung

-0,08

(Anzahl: 253)

Anstatt sich zu überlegen, noch eine Mehrzweckhalle zu bauen, obwohl die alte fast gar nicht benutzt wird, schlage ich vor, dass noch ein Kindergarten errichtet oder zumindest der alte Kindergarten ausgebaut wird.

Ich finde, wenn man in Altenrath wohnt, soll das Kind auch in Altenrath zum Kindergarten gehen, weil man dann Kontakt zu Kindern und Eltern bekommt -

wenn ich irgendwo in einem anderen Stadtteil von Troisdorf gehe, würde ich mich fremd fühlen.

Es sind ja nicht sehr viele Plätze, die jedes Jahr zusätzlich noch gebraucht werden. Die Stadt Troisdorf hat ja ein Grundstück erworben in Altenrath. Wäre super dafür.

www.troisdorf-gestalten.de/vorschlag/927 | Kommentare: 0

-0,08 | Einheitliche Zebrastreifen einführen

Platz: 184 | Ordnung, Sicherheit | Ausgabe | gesamte Stadt | von: wmx-auto | Nr.: 968

Mittlere Wertung

-0,08

(Anzahl: 253)

In Troisdorf sollten ALLE Zebrastreifen und Fußgänger-Überwege einheitlich gestaltet sein.

- a) mit Beschilderung
- b) weiß markiert (öfter überarbeiten, Beispiel Roncallistraße bei Edeka)
- c) Übergänge mit roten oder grauen Steinen sind nicht zu erkennen (etwa

Mendener Straße), sollten dringend modifiziert werden.

www.troisdorf-gestalten.de/vorschlag/968 | Kommentare: 0

-0,09 | Hartz IV Beratung: Selbsthilfegruppe / SASCHA weiterhin fördern

Platz: 186 | Soziales, Integration | Ausgabe | gesamte Stadt | von: Troisdorfer | Nr.: 808

Mittlere Wertung

-0,09

(Anzahl: 255)

Die Selbsthilfegruppe / SASCHA sollte weiterhin gefördert werden und der Zuschuß die Kostensteigerungen der letzten Jahre berücksichtigen. Auch ehrenamtliche Arbeit braucht Unterstützung für Bücher, Kopien, Fortbildung, Telefon und weitere Sachkosten.

Der Zuschuss der Stadt für die Arbeit der Selbsthilfegruppe / SASCHA hilft den Betroffenen, sachkundigen Rat und Hilfe zu bekommen und ist eine kleine Anerkennung für die geleistete Arbeit der Gruppe.

Interessierte finden Informationen zu der wichtigen Arbeit unter:

<http://www.sascha-hartz4.de/>

Hinweise der Verwaltung

Die Beratung arbeitssuchender Hartz-4 Empfänger förderte die Stadt Troisdorf freiwillig. Denn für diesen Bereich des Sozialgesetzbuches (SGB) II sind das Jobcenter Rhein-Sieg und damit der Rhein-Sieg-Kreis zuständig. Daher soll der Rhein-Sieg-Kreis zusätzliche Beratungen bezahlen, die die üblichen Leistungen des Jobcenters ergänzen.

www.troisdorf-gestalten.de/vorschlag/808 | Kommentare: 3

-0,09 | Verkehrsberuhigung in Mendener Straße einführen

Platz: 187 | Ordnung, Sicherheit | Ausgabe | Friedrich-Wilhelms-Hütte | von: Jan | Nr.: 735

Mittlere Wertung

-0,09

(Anzahl: 248)

Jeden Tag Raser und zu schnell fahrende Lastwagen von und zur RSAG. Hier muss dringend was passieren!

Vorschlag: Verkehrsinseln und Hubbel verlangsamen den Verkehr.

www.troisdorf-gestalten.de/vorschlag/735 | Kommentare: 1

-0,09 | Rathaus-Flure farbig gestalten für bessere Orientierung und Rettungswege

Platz: 188 | Zusätzliche Themen | kostenneutral | gesamte Stadt | von: PerleAnDerSieg | Nr.: 933

Mittlere Wertung

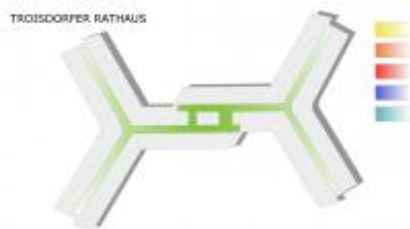
-0,09

(Anzahl: 243)

Momentan sehen die Flure im Troisdorfer Rathaus alle gleich und unattraktiv aus. Die Orientierung ist sehr schwer. Oft weiß man nicht, ob man in der richtigen Etage ist, oder wo es zurück zum Fahrstuhl geht.

Aus diesem Grund wäre eine neue Farbgestaltung bei der nächsten Renovierung sehr hilfreich. Jede Etage sollte dabei eine eigene Farbe bekommen, welche im Zentrum (bei den Fahrstühlen) die höchste Deckkraft besitzt.

Auf diese Weise können sich Menschen (vor allem welche mit eingeschränkter Sehkraft oder beschränkten Deutschkenntnissen) leicht merken, in welche Etage sie müssen, ob sie richtig sind und wie es wieder zum Ausgang geht. Diese Farbgestaltung würde das Rathaus innen nicht nur attraktiver und freundlicher aussehen lassen, sondern wäre auch ein Schritt in Richtung Barrierefreiheit.



Hinweise der Verwaltung

Dieser Vorschlag wird bei der nächsten Sanierung mit in die Überlegungen einbezogen.

www.troisdorf-gestalten.de/vorschlag/933 |

Kommentare: 2

Vorschlag Farbgestaltung Troisdorfer Rathaus - eigene Skizze

-0,10 | Stadt soll sich in Fluglärmkommission für mehr Lärmschutz einsetzen, insbesondere für Nachtflugverbot

Platz: 189 | Zusätzliche Themen | kostenneutral | gesamte Stadt | von: Bürgerin | Nr.: 920

Mittlere Wertung

-0,10

(Anzahl: 249)

Der Fluglärm, insbesondere nachts, ist gesundheitsschädlich. Es wäre zu wünschen, dass sich die Stadt in der Fluglärmkommission für mehr Lärmschutz einsetzt.

Insbesondere bei dem bevorstehenden Planfeststellungsverfahren für den Flughafen sollte sich die Stadt für ein Nachtflugverbot einsetzen.

Auch, dass Hubschrauber im Tiefflug über Kriegsdorf fliegen, so dass bei uns die Wände wackeln, ist eine vermeidbare Lärmbelastung. Hubschrauber können senkrecht starten und landen - es ist nicht nötig, dass sie beim Abflug oder Anflug auf den Flughafen im Tiefflug über Wohngebiete fliegen. Sie sollten eine größere Flughöhe über Wohnhäusern einhalten müssen.

www.troisdorf-gestalten.de/vorschlag/920 | Kommentare: 1

-0,10 | Rundgang am Rotter See für Kinderwagen geeignet machen

Platz: 191 | Grünfläche | Ausgabe | Sieglar | von: buzibuzi87 | Nr.: 858

Mittlere Wertung

-0,10

(Anzahl: 251)

Derzeit kommt man mit dem Kinderwagen nicht komplett um den Rotter See. An der Eissporthalle befinden sich breite Stufen auf dem Weg, so dass man gerade aus auf die Evry-Straße ausweichen muss und dort dann wieder zum See zurück gehen kann.

www.troisdorf-gestalten.de/vorschlag/858 | Kommentare: 4

-0,10 | Bio-Supermarkt nach Troisdorf Zentrum holen

Platz: 190 | Wirtschaft, Arbeit, Touris. | kostenneutral | gesamte Stadt | von: Sturmfels | Nr.: 916

Mittlere Wertung

-0,10

(Anzahl: 251)

Auch wenn dies kein direkter Sparvorschlag ist, bestünde aber die Möglichkeit, die Innenstadt attraktiver zu machen und neue Käuferschichten in die Stadt zu locken. Inwieweit die Verwaltung der Stadt Troisdorf hier eine Einflussmöglichkeit hat, entzieht sich meinem Kenntnisstand.

In Hennef hat sich in unmittelbarer Nähe zum Bahnhof ein Biomarkt niedergelassen. Wer den Markt kennt, weiß um das große Sortiment und die Anziehungskraft. Ein solcher Markt in unmittelbarer Nähe zum Bahnhof oder als Magnet im Nahbereich vom Forum würde bestimmt neue Käuferschichten ansprechen.

Vielleicht kann über Trowista Kontakt zu Denn's Biomarkt, Basic oder Alnatura aufgenommen werden, um das Interesse auszuloten. Eine Stadt wie Troisdorf hat mindestens einen so großen Einzugsbereich wie Hennef.

www.troisdorf-gestalten.de/vorschlag/916 | Kommentare: 2

-0,10 | Verkehrsberuhigung und LKW-Verbot auf der Bundesstraße B8 in Spich

Platz: 192 | Verkehr, Auto, LKW, Krad | Ausgabe | Spich | von: TimHarder | Nr.: 650

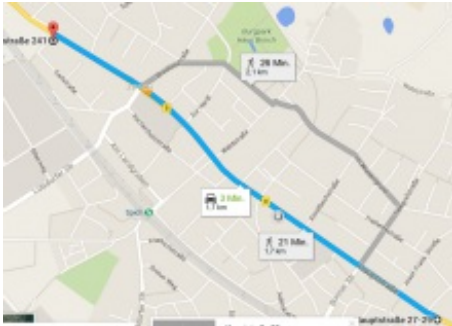
Mittlere Wertung

-0,10

(Anzahl: 256)

Ein allgemeines Durchfahrverbot von Lastwagen einführen im Ortsteil Troisdorf-Spich vom Orteingang auf der Bundesstraße B8 von Köln-Porz aus kommend bis zum Ortsausgang Troisdorf-Spich, Richtung Troisdorf Mülheimer Straße. Das verringert die Lärmbelästigung und Straßenschäden durch den unnötigen LKW Verkehr im Stadtteilbereich.

Zudem sollen verkehrsberuhigende Maßnahmen auf der Gesamtstrecke der Hauptstraße B8 in Troisdorf-Spich vorgenommen werden. Die derzeitige Straßengestaltung und viel zu viele Ampelanlagen laden zum schnell fahren ein und gefährden den viel besuchten Innenstadtbereich des Stadtteils Troisdorf-Spich. (Schulweg, Einkaufsstraße, ungesicherter Fahrradverkehr). Zudem ist der Zustand der Hauptstraße auf der Gesamtlänge des Stadtteilgebietes enorm geschädigt und abgenutzt durch den unnötigen Lastwagen-Durchgangsverkehr der umliegenden Gewerbegebiete. Die Maßnahmen der eingerichteten Umgehungsstraßen wirken nicht.



www.troisdorf-gestalten.de/vorschlag/650 | Kommentare: 7

-0,10 | Spicher Platz sanieren

Platz: 193 | Verkehr, Auto, LKW, Krad | Investition zum Sparen | Spich | von: Jgvspich | Nr.: 661

Mittlere Wertung

-0,10

(Anzahl: 255)

Wir als Verein (JGV) nutzen zweimal im Jahr den Marktplatz Spich für die Ausrichtung der Kirmes. Leider ist der Boden so verdichtet, dass bei Regen literweise Wasser auf der Fläche stehen bleibt. Das Problem betrifft jedoch ebenso die parkenden Autos über das gesamte Jahr.

Der Platz müsste dringend erneuert werden, gerne unterstützen wir die Planung mit genauen Angaben, wo der Schuh drückt. Desweiteren wäre anzumerken, dass die Grünfläche in der Mitte lediglich als Hunde-Toilette genutzt wird, dieser könnte gepflastert werden. Somit spart man die Grünpflege für eine sowieso nicht genutzte Fläche.

www.troisdorf-gestalten.de/vorschlag/661 | Kommentare: 2

-0,11 | Stadtkirmes einführen

Platz: 194 | Kinder, Jugend | kostenneutral | gesamte Stadt | von: Schüler des 9. Sw. Kurses der Realschule am Heimbach | Nr.: 905

Mittlere Wertung

-0,11

(Anzahl: 252)

Die Stadt soll dafür sorgen, dass eine Stadtkirmes durchgeführt wird wie in anderen Städten.

www.troisdorf-gestalten.de/vorschlag/905 | Kommentare: 6

-0,11 | Mehr Mülleimer aufstellen, auch an Feldwegen, für Hundekotbeutel

Platz: 195 | Ordnung, Sicherheit | Ausgabe | gesamte Stadt | von: SiLau79 | Nr.: 931

Mittlere Wertung

-0,11

(Anzahl: 248)

Es sollten mehr Mülleimer, auch an den Feldwegen, installiert werden. Dann kann man den Hundekot besser entfernen und muss keine langen Strecken mit dem Beutel in der Hand zurücklegen!

Hinweise der Verwaltung

Jeder zusätzliche Abfallbehälter zieht zusätzlichen Müll an. Mehr Mülleimer an den Feldwegen würden zur illegalen Hausmüllentsorgung genutzt werden. Das ist leider ein weit verbreitetes Problem.

www.troisdorf-gestalten.de/vorschlag/931 | Kommentare: 9

-0,12 | Mehr Veranstaltungen in der Innenstadt durchführen

Platz: 196 | Wirtschaft, Arbeit, Touris. | kostenneutral | gesamte Stadt | von: HelmutSuer. | Nr.: 917

Mittlere Wertung

-0,12

(Anzahl: 246)

Bitte mehr Innenstadtveranstaltungen durchführen. Der Abendmarkt oder verkaufsoffene Sonntage haben eine große Anziehungskraft!

www.troisdorf-gestalten.de/vorschlag/917 | Kommentare: 1

-0,12 | Kreisel im Industriegebiet erneuern

Platz: 197 | Grünfläche | Ausgabe | Spich | von: Spekulatius | Nr.: 799

Mittlere Wertung

-0,12

(Anzahl: 253)

Den hässlichen Kreisel an der Autobahnabfahrt Spich endlich mal abreißen und erneuern! Wurde im letzten Jahr schon vorgeschlagen. Vielleicht findet sich ja ein Sponsor für die Pflege.

www.troisdorf-gestalten.de/vorschlag/799 | Kommentare: 4

-0,12 | Verkehrsberuhigte Zone in der Antoniusstraße einrichten

Platz: 198 | Verkehr, Rad, Fuß | Ausgabe | Oberlar | von: Römer | Nr.: 663

Mittlere Wertung

-0,12

(Anzahl: 257)

Die Antoniusstraße in Oberlar ist ein beliebter Treffpunkt für Kindergarten- und Grundschulkinder. Auf den Kirchenwiesen dürfen die Kinder spielen. Dabei kommt es häufig vor, dass die Kinder auch einfach über die Straße laufen. Die Antoniusstraße ist eine Straße, die für die Verkehrsanbindung nicht notwendig ist.

Es wäre sinnvoll und notwendig, hier eine verkehrsberuhigte Zone oder eine "Anlieger-frei" Straße einzurichten.

www.troisdorf-gestalten.de/vorschlag/663 | Kommentare: 1

-0,12 | Hundekotbeutel wieder aufhängen

Platz: 199 | Grünfläche | Investition zum Sparen | gesamte Stadt | von: Pro Troisdorf | Nr.: 651

Mittlere Wertung

-0,12

(Anzahl: 255)

Die Stadt Troisdorf hängt seit längerer Zeit keine Hundekotbeutel in den dafür vorgesehenen Behältern auf. Das hat dazu geführt, dass wieder vermehrt Hundekot auf den Straßen und Parks liegt. Das ist sehr ärgerlich und führt sicherlich auch zu einem höheren Personalaufwand bei der Stadt wegen der Entfernung des Kots.

Bitte hängen Sie wieder solche Beutel aus. Es lohnt sich! Danke.

Hinweise der Verwaltung

Das Auslegen von Hundekotbeuteln ist eine freiwillige Aufgabe der Stadt. Das Auslegen kostet viel Arbeitszeit und Geld. Zudem haben einige die Beutel zweckwidrig genutzt. Befüllte Beutelspender wurden binnen weniger Stunden vollständig leerräumt. Befüllte Beutel wurden überdies zunehmend ins Grün entsorgt. Hundebbeutel können alle preiswert im örtlichen Handel kaufen.

www.troisdorf-gestalten.de/vorschlag/651 | Kommentare: 9

-0,12 | Sauberes Troisdorf: Straßenreinigungs-Gebühr wieder einführen

Platz: 200 | Ordnung, Sicherheit | Ausgabe | gesamte Stadt | von: wmx-auto | Nr.: 840

Mittlere Wertung

-0,12

(Anzahl: 251)

Nach Abschaffung der Gebühr für Straßenreinigung und der Aufforderung an die Bürger, viele Straßen und die Bürgersteige selbst zu reinigen, ist Troisdorf wieder zu einer "Stadt im Grünen " geworden. Aber im grünen Unkraut an vielen Straßenrändern.

Mein Vorschlag: Wiedereinführung der Straßenreinigungs-Gebühr und wöchentliche Reinigung aller Straßen durch die Stadt. Zudem auch Reinigung der Bürgersteige, die durch üppige, städtische Baumbepflanzung das ganze Jahr pflegeintensiv sind. Die Reinhaltung und Pflege sollte auch die Wanderwege (etwa an der Sieg) umfassen.

Es gibt allerdings große Unterschiede in den Stadtteilen was die Pflege und Sauberkeit angeht. Mein Eindruck: Wo die meisten Gärten, Bürgersteige und Straßen sauber sind, wird auch kaum etwas hin geworfen.



Hinweise der Verwaltung

Der Umwelt- und Verkehrsausschuss hat die Verwaltung bereits mit der Überarbeitung der Straßenreinigungskonzeption beauftragt.

www.troisdorf-gestalten.de/vorschlag/840 |

Kommentare: 6

Straßenrand auf der Hütte, Foto: Va.mm-Agentur

-0,13 | Kinderspielplätze in Altenrath ausbauen

Platz: 201 | Kinder, Jugend | Ausgabe | Altenrath | von: Niethen | Nr.: 929

Mittlere Wertung

-0,13

(Anzahl: 251)

Zumindest ein Kinderspielplatz sollte in Altenrath ausgebaut werden, der am Sandhasenplatz. Dort spielen Kinder besonders weil da die Mehrzweckhalle ist und die Kita. Super wären Geräte auch für die ganz kleinen, eine Baby-Area und Baby-Schaukeln. Die habe ich vermisst. Siegburg am Michaelsberg ist ein schönes Beispiel.

www.troisdorf-gestalten.de/vorschlag/929 | Kommentare: 3

-0,13 | Betriebsfest statt Betriebsausflug durchführen

Platz: 202 | Ordnung, Sicherheit | Sparidee | gesamte Stadt | von: Steuerzahler | Nr.: 877

Mittlere Wertung

-0,13

(Anzahl: 256)

Betriebsausflug streichen - Betriebsfest am Freitagabend oder Samstagabend in der Stadthalle feiern. Dann brauchen sich Eltern keinen Urlaub nehmen, weil die Kitas geschlossen haben. Und es laufen auch keine Bürger vor die verschlossene Tür des Rathauses.

Die Kreissparkasse und andere Dienstleister machen auch nicht die Schalter zu, weil ihre Mitarbeiter an einem ganz normalen Arbeitstag feiern wollen. Alte Zöpfe aus den gemütlichen 60er Jahren müssen endlich der Vergangenheit angehören. Sie sind nicht mehr zeitgemäß.

Auch geht es gar nicht, dass ein solcher ganzer freier Tag genau vor den Feiertag (Fronleichnam oder Christi Himmelfahrt) gelegt wird. Da wäre für den Steuerzahler einiges an Sparpotential drin.

www.troisdorf-gestalten.de/vorschlag/877 | Kommentare: 4

-0,14 | Für Feste verstärkt städtisches Personal einsetzen

Platz: 203 | Zusätzliche Themen | Sparidee | gesamte Stadt | von: Stadtfreund | Nr.: 726

Mittlere Wertung

-0,14

(Anzahl: 249)

Es sollte darauf geachtet werden, dass die Organisation und Durchführung von städtischen Festen und Veranstaltungen durch Mitarbeitende der Stadt Troisdorf erfolgt und nicht durch teuer eingekaufte externe Veranstalter. Zum Beispiel könnte auf dem Burgfest (dieses Jahr sehr schlecht besucht!) statt der teuer eingekauften Bands ein Konzert durch Mitarbeitende der

Musikschule (Musiklehrer) erfolgen. Dies wäre günstiger und würde Werbung für die Musikschule der Stadt machen.

www.troisdorf-gestalten.de/vorschlag/726 | Kommentare: 3

-0,15 | Spielplatz Schonsfeld: Ein Klettergerüst für unter Dreijährige aufstellen

Platz: 204 | Kinder, Jugend | Ausgabe | Kriegsdorf | von: Romeo | Nr.: 872

Mittlere Wertung

-0,15

(Anzahl: 252)

Eine Kletteranlage für unter Dreijährige oder ähnliches wäre super, weil gerade die Kinder viel im Sand spielen. Ein Vorbild ist der Spielplatz Mondorf!

www.troisdorf-gestalten.de/vorschlag/872 | Kommentare: 0

-0,15 | Aggerstadion: Kassenhäuschen und Holzhütte säubern

Platz: 205 | Sport | Ausgabe | Troisdorf-Mitte | von: Salemraven | Nr.: 821

Mittlere Wertung

-0,15

(Anzahl: 258)

Liebe Verwaltung, das Aggerstadion ist mit seinen 3 Sportplätzen wohl das Beste, was man im weiten Umkreis vorfindet. (Das sagen alle, die einmal zu Besuch waren).

Was allerdings gar nicht geht, sind die beiden Kassenhäuschen, in denen der Schimmel und ganze Spinnenvölker zu Hause sind. Ein weiterer Makel ist die Holzhütte, die mehr als windschief und vor allen Dingen innen an Wänden und Decke völlig verdreht ist.

Hier sollte man kurzfristig eine Änderung herbeiführen. Vielen Dank.

www.troisdorf-gestalten.de/vorschlag/821 | Kommentare: 2

-0,15 | Spielplatz im Neubaugebiet Oberlar errichten

Platz: 206 | Kinder, Jugend | Ausgabe | Oberlar | von: Bundesbecker | Nr.: 681

Mittlere Wertung

-0,15

(Anzahl: 255)

Wir haben viele Familien mit Kleinkindern im Neubaugebiet. Es gibt einen "Fitnesspark" am Sportplatz. Um die Kinder in unmittelbarer Nähe spielen und in Sicherheit zu wissen, wünschen wir uns einen angrenzenden Spielplatz.

www.troisdorf-gestalten.de/vorschlag/681 | Kommentare: 4

-0,15 | Öffentlichen monatlichen Bericht der städtischen Führung einführen

Platz: 207 | Zusätzliche Themen | Sparidee | gesamte Stadt | von: Bundesbecker | Nr.: 1011

Mittlere Wertung

-0,15

(Anzahl: 247)

Einen monatlichen Report über den aktuellen Arbeitsstand der städtischen Führung einführen. Ähnlich dem Berichtswesen eines Aktienunternehmens im Rundblick veröffentlichen.

www.troisdorf-gestalten.de/vorschlag/1011 | Kommentare: 0

-0,15 | Städtepartnerschaften durch Spenden finanzieren

Platz: 208 | Zusätzliche Themen | Sparidee | gesamte Stadt | von: Viva Troisdorf | Nr.: 976

Mittlere Wertung

-0,15

(Anzahl: 248)

Die durch die Aktivitäten durch Städtepartnerschaften entstehenden Kosten sollten überwiegend oder ganz durch Sponsoren oder Spenden finanziert werden.

www.troisdorf-gestalten.de/vorschlag/976 | Kommentare: 0

-0,16 | Mehr Spielgeräte auf dem Fischerplatz aufstellen

Platz: 209 | Kinder, Jugend | Ausgabe | Troisdorf-Mitte | von: schriftlich eingereicht | Nr.: 1016

Mittlere Wertung

-0,16

(Anzahl: 228)

Bitte mehr Spielgeräte auf dem Fischerplatz aufstellen.

www.troisdorf-gestalten.de/vorschlag/1016 | Kommentare: 0

-0,17 | Bänke aufstellen am Fahrradweg an der Bahn entlang in Eschmar

Platz: 210 | Zusätzliche Themen | Ausgabe | Eschmar | von: Elisabeth | Nr.: 867

Mittlere Wertung

-0,17

(Anzahl: 254)

In Eschmar leben sehr viele Senioren und Seniorinnen. Zwei Bänke zusätzlich in Eschmar an der Bahn entlang wären sehr hilfreich.

www.troisdorf-gestalten.de/vorschlag/867 | Kommentare: 0

-0,18 | Tempo 30 auf Carl-Diem-Straße einführen

Platz: 211 | Verkehr, Auto, LKW, Krad | kostenneutral | Troisdorf-Mitte | von: intertro | Nr.: 953

Mittlere Wertung

-0,18

(Anzahl: 252)

Tempo 30 auf der Carl-Diem-Straße einrichten.

www.troisdorf-gestalten.de/vorschlag/953 | Kommentare: 2

-0,18 | Heidegraben mit markierten Parkbuchten versehen

Platz: 212 | Verkehr, Auto, LKW, Krad | kostenneutral | Altenrath | von: Niethen | Nr.: 978

Mittlere Wertung

-0,18

(Anzahl: 255)

Auf dem Heidegraben ist die Verkehrssituation schwierig wegen zu vieler parkender Autos und Geschwindigkeitsüberschreitungen. Viele Altenrather beschwerten sich seit Jahren schon bei der Stadt Troisdorf, jedoch wird die Situation als adäquat gesehen und lieber gar nichts gemacht.

Ich schlage markierte Parkbuchten vor, damit nicht ein Autokorso von bis zu sechs Autos parkt. Es gibt einige, die parken mitten auf der Straße genau vor ihrer Haustür, trotz Einfahrt - in beide Richtungen, gerade an den Engpässen. Gerne auch direkt vor der Bushaltestelle, wo ein Zebrastreifen ist.

Die markierten Parkbuchten haben den Vorteil, dass man den entgegenkommenden Verkehr durchlassen kann. Man hat sonst keine Chance, Platz zu machen, da die parkende Autokarawane so lang ist und auch der Gegenverkehr oft zu schnell ist, wofür Blitzer toll wären. Auf der Straße eine Goldgrube, weil die 30 km/h nie eingehalten werden.

Der Heidegraben braucht parkende Autos zur Verkehrsberuhigung, nur wie schon erwähnt, müsste das mittels markierter Parkbuchten und Geschwindigkeitskontrolle geregelt werden. Da zwar Geld ausgegeben wird um das zu organisieren, aber durch Blitzer Geld eingenommen wird glaube ich, dass diese Idee kostenneutral ist.

Diese Konversation ist auf Facebook oft Thema, sehr leidiges Thema! Es macht Bürger sauer, es werden Leute im Straßenverkehr gefährdet.

www.troisdorf-gestalten.de/vorschlag/978 | Kommentare: 3

-0,18 | Verkehrsberuhigung in Wim-Nöbel-Straße: Spielstraße einrichten

Platz: 213 | Ordnung, Sicherheit | Ausgabe | Oberlar | von: Lui | Nr.: 882

Mittlere Wertung

-0,18

(Anzahl: 257)

Verkehrsberuhigung schon jetzt auf der noch nicht fertiggestellten Wim-Nöbel-Straße einführen. Tempo 30 ist hier viel zu schnell! Es sollte eine Spielstraße mit Schrittgeschwindigkeit eingeführt werden. Hier wohnen viele Kinder, welche die Straße überqueren.

Viele fahren langsam, jedoch einige nutzen den Weg zum Sportplatz als "Beschleunigungsstrecke" zum Parkplatz. Muss erst ein Kind überfahren werden, bis dort etwas passiert!?

www.troisdorf-gestalten.de/vorschlag/882 | Kommentare: 2

-0,21 | Brunnen an der Evangelischen Kirche in der Viktoriastraße sanieren

Platz: 214 | Grünfläche | Ausgabe | Troisdorf-Mitte | von: Pro Troisdorf | Nr.: 640

Mittlere Wertung

-0,21

(Anzahl: 258)

Der Brunnen in der Viktoriastraße gegenüber der Evangelischen Kirche ist aufgrund von einem Kachelschaden dieses Jahr erstmals nicht in Betrieb. Ich wünsche mir, dass dieser repariert wird und somit wieder zu einem schönen Stadtbild beiträgt.

Für Jung und Alt war dieser Brunnen immer ein schöner Anblick und selbst Touristen haben diesen immer fotografiert. Bitte lassen Sie dieses traurige Bild eines kaputten und abgeschalteten Brunnens mitten in der Innenstadt nicht zu! Vielen Dank.

www.troisdorf-gestalten.de/vorschlag/640 | Kommentare: 4

-0,21 | Moselstraße ausbauen

Platz: 215 | Verkehr, Auto, LKW, Krad | Ausgabe | Oberlar | von: Bundesbecker | Nr.: 680

Mittlere Wertung

-0,21

(Anzahl: 248)

Wir benötigen dringend einen Ausbau der Moselstraße. Allgemein ist der Zustand der Straße schlecht. Folgende Mängel gibt es:

- 1) Obwohl Tempo 30, fahren viele zu schnell: Geschwindigkeitshügel werden benötigt.
- 2) Da dort viele Familien mit kleinen Kindern wohnen, ist ein

Verkehrsberuhigter Bereich wünschenswert.

3) Es gibt keine geregelten Parkmöglichkeiten. Wir brauchen ausgewiesene Parkplätze.

4) Es gibt keinen sauberen Fußgängerweg.

www.troisdorf-gestalten.de/vorschlag/680 | Kommentare: 1

-0,21 | Mehr Geld für die Integration von Flüchtlingen ausgeben

Platz: 216 | Soziales, Integration | Investition zum Sparen | Müllekoen | von: Troisdorf2017 | Nr.: 637

Mittlere Wertung

-0,21

(Anzahl: 255)

Keine unnötigen bunten Hochglanz-Broschüren, Urkunden und so weiter drucken, sondern Sprachkurse anbieten und mehr Sozialarbeiter einsetzen! Damit erspart man sich im Endeffekt Ärger, soziale Unruhe und - wenn die Flüchtlinge in den Arbeitsmarkt integriert werden können - Sozialhilfe.

Hinweise der Verwaltung

Sprachkurse für Flüchtlinge werden aus der Deutschsprachförderverordnung (DeuFöV) finanziert und seitens des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge (BAMF) federführend bearbeitet. Im Rahmen des neu entwickelten Konzeptes für die Flüchtlingsintegrationsmaßnahmen sollen geeignete berufsbezogene Deutschkurse angegliedert werden. Bereits jetzt finden Sprachkurse in Troisdorf teilweise in den Flüchtlingseinrichtungen, aber auch Begegnungsstätten statt.

www.troisdorf-gestalten.de/vorschlag/637 | Kommentare: 4

-0,26 | Schwarzlichttheater für 100 Kinder fördern

Platz: 217 | Kinder, Jugend | Ausgabe | Rotter See | von: Löwe | Nr.: 898

Mittlere Wertung

-0,26

(Anzahl: 262)

Im Rahmen des naturwissenschaftlichen Schwerpunktes der Kita Evrystraße werden alle Kinder im Alter von 4 Monaten bis 6 Jahren das Thema "Feuer und Afrika" in einem Schwarzlichtprojekt pädagogisch umsetzen.

Es müssen Schwarzlichtmaterialien und spezielle Stoffe angeschafft werden. Hierfür bitten wir um Unterstützung durch die Stadt.

Dieses Projekt fördert die sozialen Kompetenzen der Kinder und leistet einen wichtigen Beitrag zu unserem Bildungsauftrag. Im Rahmen der Erziehungspartnerschaft wird angestrebt, die Ressourcen der Eltern (zum Beispiel Nähzirkel) zu nutzen. Gegebenenfalls wird dieses Projekt im Sozialraum angebunden.

www.troisdorf-gestalten.de/vorschlag/898 | Kommentare: 2

-0,27 | Hundewiese am Sportpark in West einrichten

Platz: 218 | Grünfläche | kostenneutral | Troisdorf-West | von: Christina Weege | Nr.: 673

Mittlere Wertung

-0,27

(Anzahl: 256)

Am Sportpark in West an den Fußballplätzen eine eingezäunte offizielle große Hundewiese einrichten.

30 Hunde und mehr sind dort täglich unterwegs. Da es keine gefährliche Straße gibt, ist der Ort optimal.

www.troisdorf-gestalten.de/vorschlag/673 | Kommentare: 2

-0,27 | Kunstrasenplatz Carl-Diem-Straße erneuern

Platz: 219 | Sport | Ausgabe | Troisdorf-Mitte | von: Jürgen | Nr.: 859

Mittlere Wertung

-0,27

(Anzahl: 258)

Der SF Troisdorf 05 und Hellas Troisdorf haben auf der Heide über 20 Teams, die den Kunstrasen von Montag bis Sonntag ab 16:30 Uhr bis 23:00 Uhr ohne Lücken nutzen. Des weiteren nutzen diesen Platz ebenfalls die Schulen. Wie der Platz aussieht, kann man sich ja vorstellen. In der Zwischenzeit wurde er auch schon ein paar Mal geflickt, die Verletzungsgefahr ist sehr hoch.

Nach dem Oberlerer Platz (der nicht von so vielen Mannschaften genutzt wird) ist das der älteste Platz. 2002 hat man den Kunstrasen gelegt, wie er aussieht kann man sich vorstellen.

Eine neue Kunstrasendecke ist dringend nötig.

www.troisdorf-gestalten.de/vorschlag/859 | Kommentare: 4

-0,28 | BMX-Hügel am Sportplatz in Altenrath ausbauen

Platz: 220 | Kinder, Jugend | Ausgabe | Altenrath | von: Niethen | Nr.: 928

Mittlere Wertung

-0,28

(Anzahl: 255)

Man könnte den BMX Hügel am Sportplatz ausbauen und asphaltieren. Daraus könnte eine richtig tolles Angebot gezaubert werden. Das Foto zeigt eine solche Anlage in London, Burgess Park.



BMX-Strecke in London im Burgess Park

Quelle: <http://www.cundall.com/Projects/Burgess-Park-BMX-track.aspx>

www.troisdorf-gestalten.de/vorschlag/928 | Kommentare: 2

-0,29 | Die Parksituation im Gewerbegebiet Echternacher Straße in Spich verbessern

Platz: 221 | Verkehr, Auto, LKW, Krad | Ausgabe | Spich | von: Troisliene | Nr.: 730

Mittlere Wertung

-0,29

(Anzahl: 250)

Es sollen Parkmöglichkeiten in direkter Umgebung des Gewerbegebiets geschaffen werden. Dies kann geschehen entweder durch neue Parkfläche(n) oder durch "Zusammenschlüsse" der dort ansässigen Firmen, die eventuell noch Parkplatz-Kapazitäten frei haben.

Als Arbeitnehmer hat man dort kaum noch eine Möglichkeit, sein Auto abzustellen und irrt fast täglich dort herum. Die Suche nach einem Parkplatz nimmt enorm viel Zeit in Anspruch und führt dann meist zu keinem Ergebnis oder man muss sein Auto entgegen der Regeln der Straßenverkehrsordnung (StVO) abstellen.

www.troisdorf-gestalten.de/vorschlag/730 | Kommentare: 1

-0,29 | Ausgaben für Soziales und Integration auf das Notwendige beschränken

Platz: 222 | Soziales, Integration | Ausgabe | gesamte Stadt | von: Helmut | Nr.: 683

Mittlere Wertung

-0,29

(Anzahl: 246)

Die Stadt Troisdorf hat - wie viele Städte und Gemeinden in Nordrhein-Westfalen - kein Einnahmeproblem, sondern ein Ausgabeproblem.

Mein Vorschlag: Die Ausgaben für Soziales und Integration auf das unbedingt Notwendige beschränken.

www.troisdorf-gestalten.de/vorschlag/683 | Kommentare: 6

-0,29 | Keinen Kletterpark im Spicher Wald errichten

Platz: 223 | Sport | Ausgabe | gesamte Stadt | von: schriftlich eingereicht | Nr.: 755

Mittlere Wertung

-0,29

(Anzahl: 239)

Im Spicher Wald soll kein Kletterpark errichtet werden. Alte und junge Bäume stehen dort sehr dicht beieinander. Dadurch können dort keine Kletterplattformen errichtet werden. Außerdem müssen weitere Parkplätze gebaut werden. Der Parkplatz am Sportplatz kann nicht mehr Autos aufnehmen.

www.troisdorf-gestalten.de/vorschlag/755 | Kommentare: 13

-0,30 | Friedhöfe wirtschaftlicher machen und gleichzeitig als Park nutzen

Platz: 224 | Grünfläche | Sparidee | gesamte Stadt | von: Viva Troisdorf | Nr.: 705

Mittlere Wertung

-0,30

(Anzahl: 256)

Einnahmen lassen sich durch Sponsoring und Patenschaften für Gräber, Grabmale, Bepflanzungen, Gebäude und Sitzbänke generieren. Fördervereine und vor allen Dingen ehrenamtliches Engagement kann Friedhöfe unterstützen. Beides ließe sich ausbauen.

Meditationsgärten, Informationsveranstaltungen, Führungen (unter anderem auch durch Schulen) oder unterschiedliche kulturelle Aktionen wie Konzerte und (Kunst) Ausstellungen bringen Leben auf den Friedhof. Auch Angebote wie Cafés oder Naturlehrpfade können die Bürger auf die Friedhöfe locken und deren Wert über die Gräber hinaus spüren lassen. Friedhöfe sollen nicht nur für die Toten und zum Trauern da sein, sondern auch als Teil des Daseins und Lebens verstanden und geschätzt werden - auch schon zu Lebzeiten.

Eine grüne Oase mit alten Bäumen und modernen, schön gestalteten parkähnlichen Themengrabfeldern (Rosarium, Lavendel, fernöstliche Philosophie, Wellenreich, Ginkgo-Gärten, Baumfriedens, Engelsgräber und so weiter), welche der Individualität auch über den Tod hinaus einen würdigen Rahmen geben, können zu Anziehungspunkten werden, da diese sich durch eine besondere Symbolik und Architektur auszeichnen.

Nicht mehr benötigte Freiflächen können auch als Tierfriedhöfe oder wunderschöne Wildblumenflächen genutzt werden.

www.troisdorf-gestalten.de/vorschlag/705 | Kommentare: 4

-0,31 | Verkaufsoffene Abende in der City einführen

Platz: 225 | Wirtschaft, Arbeit, Touris. | kostenneutral | Troisdorf-Mitte | von: Claudia | Nr.: 802

Mittlere Wertung

-0,31

(Anzahl: 248)

Um auch den arbeitenden Bewohnern der Stadt den gemütlichen Einkauf in der Stadt zu ermöglichen, wäre ein Tag pro Woche mit Ladenöffnungszeiten bis 21 Uhr sinnvoll.

Da immer bemängelt wird, dass zu viel im Internet eingekauft wird, sollte die Stadt hier mit flexibleren Öffnungszeiten reagieren. Zum Ausgleich könnten die Geschäfte an diesem Tag morgens zwei Stunden später öffnen.

www.troisdorf-gestalten.de/vorschlag/802 | Kommentare: 2

-0,31 | Bordsteine absenken an der Einfahrt zum Parkplatz der Roncalli Schule

Platz: 226 | Verkehr, Auto, LKW, Krad | Ausgabe | Friedrich-Wilhelms-Hütte | von: Setano | Nr.: 1001

Mittlere Wertung

-0,31

(Anzahl: 257)

Die Einfahrt zum Parkplatz der Roncallischule müsste gesenkt werden. Leider ist der linke Querlenker meines Autos defekt durch das tägliche Auffahren auf den Parkplatz. Hier müsste daran gearbeitet werden, dass man besser auf den Parkplatz einfahren kann, ohne dass das Auto auseinander fällt!

www.troisdorf-gestalten.de/vorschlag/1001 | Kommentare: 1

-0,32 | Mehr Behälter für Hundekotbeutel und diese zweimal die Woche nachfüllen

Platz: 227 | Ordnung, Sicherheit | Ausgabe | Spich | von: Elfriede | Nr.: 675

Mittlere Wertung

-0,32

(Anzahl: 247)

Da ich täglich in Spich mit meinem Hund Gassi gehe, vermisse ich Behälter für Hundekotbeutel. Außerdem, wenn ich einen Beutel brauche ist, in dem Behälter nichts drin. Es ist wichtig, besonders die Gehwege sauber zu halten.
1.Mein Vorschlag: Neben den vorhandenen Papierkörben zusätzliche Behälter für Hundekotbeutel anbringen.

2.Mein Vorschlag: Zweimal die Woche neu befüllen.

Hinweise der Verwaltung

Das Auslegen von Hundekotbeuteln ist eine freiwillige Aufgabe der Stadt. Das Auslegen kostet viel Arbeitszeit und Geld. Zudem haben einige die Beutel zweckwidrig genutzt. Befüllte Beutelspender wurden binnen weniger Stunden vollständig leergeäumt. Befüllte Beutel wurden überdies zunehmend ins Grün entsorgt. Hundekotbeutel können alle preiswert im örtlichen Handel kaufen.

www.troisdorf-gestalten.de/vorschlag/675 | Kommentare: 9

-0,34 | Eine neue Matschanlage für die Kita in der Niederkasseler Straße einrichten

Platz: 228 | Kinder, Jugend | Ausgabe | gesamte Stadt | von: schriftlich eingereicht | Nr.: 756

Mittlere Wertung

-0,34

(Anzahl: 265)

Unsere Kita in der Niederkasseler Straße braucht eine neue Matschanlage. Wie wäre es damit? Die Kinder haben viel zu wenig draußen zum Spielen. Es ist für jeden Mist immer Geld vorhanden, aber für unsere Kinder nie. Wie war das noch? Eine Stadt, eine Familien-Angelegenheit.

www.troisdorf-gestalten.de/vorschlag/756 | Kommentare: 4

-0,34 | Buslinie 507 samstags um 6:15 Uhr ab Troisdorf Bahnhof fahren lassen

Platz: 229 | Verkehr, Auto, LKW, Krad | Ausgabe | Sieglar | von: Nati | Nr.: 665

Mittlere Wertung

-0,34

(Anzahl: 257)

Es wäre super, wenn die Buslinie 507 Richtung Dachsweg samstags um 6:15 Uhr ab Troisdorf Bahnhof fahren würde.

www.troisdorf-gestalten.de/vorschlag/665 | Kommentare: 3

-0,35 | Stadtreinigung wie Stuttgarter "Kehrwoche" organisieren

Platz: 230 | Zusätzliche Themen | kostenneutral | gesamte Stadt | von: Schüler des 9. Sw Kurses der Realschule am Heimbach | Nr.: 909

Mittlere Wertung

-0,35

(Anzahl: 257)

Jeder soll sich am Kehren der Straßen beteiligen, so dass keine städtisch organisierten Straßenreinigungen mehr notwendig sind.

Hinweise der Verwaltung

Dieser Vorschlag entspricht weitgehend dem aktuellen Vorgehen. In der Straßenreinigungssatzung steht, dass die Anlieger die Straße reinigen müssen. Der Umwelt- und Verkehrsausschuss hat die Verwaltung bereits beauftragt, das Konzept für die Straßenreinigung zu überarbeiten.

www.troisdorf-gestalten.de/vorschlag/909 | Kommentare: 4

-0,36 | Größere Skateranlage errichten

Platz: 231 | Kinder, Jugend | Ausgabe | Eschmar | von: schriftlich eingereicht | Nr.: 1018

Mittlere Wertung

-0,36

(Anzahl: 222)

Bitte in Troisdorf eine größere Skateranlage eröffnen.

www.troisdorf-gestalten.de/vorschlag/1018 | Kommentare: 0

-0,37 | Troisdorf soll sparen: Soziale Leistungen nur im gesetzlichen Maß vergeben

Platz: 232 | Soziales, Integration | kostenneutral | gesamte Stadt | von: Helmut | Nr.: 717

Mittlere Wertung

-0,37

(Anzahl: 250)

Es sollte darauf geachtet werden, dass die sozialen Leistungen nur im gesetzlich vorgegebenen Maß gewährt werden.

Hinweise der Verwaltung

Die Gewährung von Sozialleistungen beschränkt sich auf den gesetzlichen Rahmen.

Zusätzliche Förderungen im Bereich des Sozialamtes erfolgen lediglich aus Stiftungsmitteln, die einmalig jährlich ausgeschüttet werden.

www.troisdorf-gestalten.de/vorschlag/717 | Kommentare: 6

-0,37 | Alle Asche-Fußballplätze in Kunstrasenplätze umwandeln

Platz: 233 | Sport | Ausgabe | gesamte Stadt | von: schriftlich eingereicht | Nr.: 737

Mittlere Wertung

-0,37

(Anzahl: 254)

Alle Fußballplätze, die einen Aschebelag haben (Tennenplatz), sollen mit einem Kunstrasen ausgestattet werden.

www.troisdorf-gestalten.de/vorschlag/737 | Kommentare: 3

-0,38 | Grünflächen im Industriegebiet verschönern

Platz: 234 | Grünfläche | Ausgabe | gesamte Stadt | von: Spekulatius | Nr.: 798

Mittlere Wertung

-0,38

(Anzahl: 252)

Die Grünflächen im Industriegebiet bepflanzen. Dort wuchert einfach nur Unkraut!

www.troisdorf-gestalten.de/vorschlag/798 | Kommentare: 3

-0,39 | Fußballplatz an der Grünfläche in der Friedrich-Wilhelms-Hütte errichten

Platz: 235 | Sport | Einnahme | Friedrich-Wilhelms-Hütte | von: Fetuccini | Nr.: 674

Mittlere Wertung

-0,39

(Anzahl: 256)

Ein Fußballplatz an der Grünfläche in der Friedrich-Wilhelms-Hütte würde viele Menschen, vor allem auch Kinder und Jugendliche, motivieren mehr Sport zu treiben. Durch den Besuch würde Troisdorf außerdem mehr Besucher bekommen.

Der Platz würde auch in kleineren Dimensionen funktionieren, solange die Tore genügend groß bleiben. Falls man sich über die Rasenabnutzung sorgt, kann man auch Kunstrasen verwenden - somit entfallen viele Bearbeitungskosten und Troisdorf kann mit Stolz von sich behaupten, vielen Menschen täglich Spaß ermöglicht zu haben!

www.troisdorf-gestalten.de/vorschlag/674 | Kommentare: 1

-0,39 | Kein freies WLAN einführen

Platz: 236 | Ordnung, Sicherheit | Sparidee | Troisdorf-Mitte | von: joogo | Nr.: 962

Mittlere Wertung

-0,39

(Anzahl: 253)

Freies WLAN für alle. Für alle? Ich bitte Sie. Der Blödsinn ist eigens für unsere Zuwanderungsgesellschaft. Wissen sie eigentlich, was für ein Geräuschpegel die Herrschaften verursachen? Weswegen ist ihr "Baby" nach 19 Uhr noch aktiviert?

Kein Mensch, so wie ich es beobachte, benutzt freies WLAN nach Geschäftsschluss. Außer: Bildchen, Spiele und um fremdländische Musik zu hören. Machen sie sich die Mühe und kontrollieren sie mal, was da geschaut wird. Sie werden staunen! Zudem: Jeder, jeder hat heute eine Flatrate! sie auch.

www.troisdorf-gestalten.de/vorschlag/962 | Kommentare: 10

-0,39 | LKW-Maut für den Mauspfad einführen

Platz: 237 | Verkehr, Auto, LKW, Krad | Einnahme | Spich | von: GUGGA | Nr.: 990

Mittlere Wertung

-0,39

(Anzahl: 260)

Wenn wir schon hinnehmen müssen, dass die Deponie für mineralische Sonderabfälle durch MINERALplus in Spich betrieben wird, sollte für die Benutzung des Mauspfades eine Mautgebühr erhoben werden. So könnten die Einnahmen vielleicht gesteigert werden. Oder die Deponie wird dadurch seltener angefahren. Keine Ahnung ob das durchsetzbar ist, ich finde die Idee

irgendwie witzig.

www.troisdorf-gestalten.de/vorschlag/990 | Kommentare: 3

-0,40 | Katzensteuer einführen

Platz: 238 | Abgaben, Steuern | Einnahme | gesamte Stadt | von: Heidemia | Nr.: 1012

Mittlere Wertung

-0,40

(Anzahl: 252)

Was ist mit all dem Katzenkot in den Vorgärten? Wie wäre es da mit einer Gleichberechtigung zu Hunden? Ich bin für die Einführung einer Katzensteuer. Warum soll der eine zahlen und der andere nicht?

www.troisdorf-gestalten.de/vorschlag/1012 | Kommentare: 3

-0,41 | Betriebsausflug der Stadtverwaltung ersatzlos streichen

Platz: 239 | Abgaben, Steuern | Sparidee | gesamte Stadt | von: Spicher | Nr.: 837

Mittlere Wertung

-0,41

(Anzahl: 256)

Ich schlage vor, den Betriebsausflug im öffentlichen Dienst ersatzlos zu streichen. Wer verdienen will wie in der freien Wirtschaft, sollte auch so Arbeiten.

www.troisdorf-gestalten.de/vorschlag/837 | Kommentare: 14

-0,42 | Die Stadt gewährt Kredite zur Schaffung von Wohnraum

Platz: 240 | Soziales, Integration | kostenneutral | Troisdorf-Mitte | von: Underdog | Nr.: 1010

Mittlere Wertung

-0,42

(Anzahl: 245)

Den Eigentümern langjährig leer stehender Ladenlokale auf der oberen Kölner Straße wird zum Umbau in Wohnungen ein zinsloser Kredit der Stadt Troisdorf bis zu maximal 40.000 € gewährt. Vorausgesetzt ist, die Stadt Troisdorf erhält ein Belegungsrecht für diese Wohnungen für mindestens 5 Jahre.

www.troisdorf-gestalten.de/vorschlag/1010 | Kommentare: 1

-0,42 | Weniger Innenstadtveranstaltungen durchführen

Platz: 241 | Zusätzliche Themen | Sparidee | Troisdorf-Mitte | von: Troisdorferin | Nr.: 652

Mittlere Wertung

-0,42

(Anzahl: 241)

Es könnten weniger Innenstadtveranstaltungen durchgeführt werden. Leider sind die Veranstaltungen ziemlich identisch, lediglich die Dekoration verändert sich.

www.troisdorf-gestalten.de/vorschlag/652 | Kommentare: 3

-0,44 | Neuen Kunstrasen am Sportplatz TUS 07 Oberlar verlegen

Platz: 242 | Sport | Ausgabe | Oberlar | von: Andy1968 | Nr.: 829

Mittlere Wertung

-0,44

(Anzahl: 255)

Der Kunstrasenplatz des TUS 07 Oberlar ist der älteste Kunstrasen in Troisdorf und nicht mehr auf dem aktuellen Qualitätsstand. Er wurde schon mehrfach "nur ausgebessert". Der TUS Oberlar hat eine große Jugendabteilung mit zwei Mädchenmannschaften, zwei Seniorenmannschaften und eine AH-Mannschaft, das heißt, der Platz ist

ständig in Gebrauch!

Hinweise aus ähnlichen Vorschlägen

Nutzer/in Weißenefels ergänzt:

Der Sportplatz Oberlar wird von etwa 250 aktiven Jugend und Seniorenspielern genutzt. Der Verein engagiert sich sehr, die Flüchtlinge zu integrieren. An den Trainingsabenden der Senioren sind bis zu 50 aktive Spieler auf dem Platz, worunter sich bis zu 20 Flüchtlinge befinden. Zusätzlich wird der Platz tagsüber von der Schule genutzt.

Der Kunstrasen wird immer löchriger und wird ohne Sanierung bald nicht mehr nutzbar sein.

www.troisdorf-gestalten.de/vorschlag/829 | Kommentare: 3

-0,44 | Das Kneipp Konzept in der Kita Lambertusstraße weiter ausbauen

Platz: 243 | Kinder, Jugend | Ausgabe | Müllekoven | von: für die Kinder | Nr.: 934

Mittlere Wertung

-0,44

(Anzahl: 243)

Die städtische Kindertageseinrichtung Lambertusstraße in Troisdorf Müllekoven ist seit 2011 vom Kneipp-Bund e.V ein anerkannter Kneipp Kindergarten. Damit das Kneipp Konzept mit den Kindern und den Erzieherinnen noch intensiver umgesetzt werden kann, benötigen die Erzieherinnen in der Einrichtung folgendes.

Baumaßnahmen um Kneippische Gesundheitsideen umsetzen zu können sind:

- Einbau eines Beckens zum Wassertreten für das Außengelände
- einen Anbau, um einen Kneippraum einzurichten mit einem Becken zum Wassertreten
- tiefe Becken um Armbäder zu machen

Des weiteren müssten verschiedene Arbeitsmaterialien noch angeschafft werden (Bürsten, Fußmatten, Entspannungsmatten), um die Grundvoraussetzung für die Arbeit nach Sebastian Kneipp zu erfüllen. Wir würden uns freuen, wenn dies für die Kinder umgesetzt wird.

www.troisdorf-gestalten.de/vorschlag/934 | Kommentare: 3

-0,52 | Aussichtsturm auf den Spicher Höhen errichten

Platz: 244 | Wirtschaft, Arbeit, Touris. | Ausgabe | gesamte Stadt | von: schriftlich eingereicht | Nr.: 1015

Mittlere Wertung



(Anzahl: 234)

Man sollte die günstige Lage Troisdorfs am Rande der Kölner Bucht und am Fuße des Bergischen Landes nutzen, um auf den Spicher Höhen einen Aussichtsturm zu errichten. Anbieten würde sich das Gebiet um das „Forsthaus Telegraf“ oder im Vorhof des Spicher Waldsportplatzes. Von hoch oben könnte man sehen bis in die Eifel, die Städte Köln und Bonn, das

Siebengebirge, die Ausläufer des Westerwaldes, die Höhen des Bergischen Landes!

Meines Wissens gibt es im gesamten Rhein-Sieg-Kreis, ganz im Gegensatz zum Oberbergischen Kreis, keinen Aussichtsturm und Troisdorf wäre durch die oben beschriebene Lage dafür bestens geeignet. Solch ein Bauwerk könnte zu einem weiteren Wahrzeichen der Stadt werden und durchaus auch Touristen anlocken.

www.troisdorf-gestalten.de/vorschlag/1015 | Kommentare: 1

-0,54 | Pflasterung der Fußgängerzone attraktiver gestalten bei weiterer Sanierung

Platz: 245 | Zusätzliche Themen | kostenneutral | Troisdorf-Mitte | von: schriftlich eingereicht | Nr.: 739

Mittlere Wertung



(Anzahl: 254)

Bei der weitergehenden Sanierung der Fußgängerzone könnte die Pflasterung farblich attraktiver gestaltet werden. Bitte einen Farbwechsel einführen und nicht alles mit grauem Pflaster versehen.

www.troisdorf-gestalten.de/vorschlag/739 | Kommentare: 6

-0,54 | Tempo 20 in Kölner Straße einführen Richtung Spich bis Mühlheimer Straße

Platz: 246 | Verkehr, Auto, LKW, Krad | Ausgabe | gesamte Stadt | von: schriftlich eingereicht | Nr.: 935

Mittlere Wertung



(Anzahl: 254)

Die Kölner Straße Richtung Spich zum Wochenende von einigen Motorradfahrern und noch viel mehr von Autofahrern als Rennstrecke benutzt, wobei die Lautstärke vorrangig ist. Es wäre also zu begrüßen, die Strecke bis zur Mühlheimer Straße in eine Tempo 20 Zone umzuwandeln.

www.troisdorf-gestalten.de/vorschlag/935 | Kommentare: 1

-0,56 | Öffentliche Parknutzungsgebühr einführen

Platz: 247 | Ordnung, Sicherheit | kostenneutral | gesamte Stadt | von: 8806lex | Nr.: 945

Mittlere Wertung

 -0,56

(Anzahl: 251)

Es sollte eine öffentliche Park-Nutzungsgebühr verlangt werden, wenn dort Grillplätze oder ähnliche Veranstaltungen möglich sind. Die Hinterlassenschaften (Müll) von solchen Festen sind enorm und kosten die Stadt jede Menge für die Reinigung.

Mir tut es in der Seele weh, wenn ich solchen Unrat in öffentlichen Anlagen

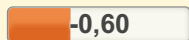
und an der Sieg sehe.

www.troisdorf-gestalten.de/vorschlag/945 | Kommentare: 2

-0,60 | Keine Roboterrasenmäher einsetzen

Platz: 248 | Grünfläche | kostenneutral | Spich | von: Heinz | Nr.: 954

Mittlere Wertung

 -0,60

(Anzahl: 253)

Warum muss man einen Roboterrasenmäher verwenden um Rasen zu mähen, das sieht aus als wenn eine Dampfwalze über die Grünfläche gerollt ist, nach der Devise: Jetzt mach ich dich platt! Einfach schlimm sieht das aus, zum Beispiel Bonnerstraße kurz vor der Unterführung (Bahn).

Der Bediener steht auf dem Bürgersteig und händelt die Mäharbeiten per Fernsteuerung. Es ist zwar wenig Aufwand für die Firma, sieht aber für mich hernach grausam aus.

www.troisdorf-gestalten.de/vorschlag/954 | Kommentare: 1

-0,66 | Keine zusätzlichen Lärmquellen in Troisdorf schaffen! Keine Stadtbahn nach Troisdorf bauen.

Platz: 249 | Verkehr, Bus, Bahn | kostenneutral | gesamte Stadt | von: Viva Troisdorf | Nr.: 823

Mittlere Wertung



(Anzahl: 251)

Die Umgehung EL 332 soll Entlastung bringen - belastet aber leider gleichzeitig Wohngebiete mit Lärm und Abgasen, welche bislang absolut idyllisch und ruhig gelegen waren. Darüber hinaus werden ländliche Gebiete, welche bislang den Anwohnern als Naherholungsgebiet dienten ebenfalls entsprechend negativ belastet.

Wenn nun auch noch zusätzlich eine Stadtbahn zwischen Köln und Bonn mit Anbindung Troisdorfs gebaut werden soll, dann werden die Gebiete, welche durch die EL 332 entlastet werden sollen, sofort wieder massiv beeinträchtigt - und zwar durch donnerndes Gedröhn und starke Erschütterungen! Darüber hinaus werden ganze Wohn- und Gartengebiete in Sieglar, Eschmar, Bergheim und Möllekoven massiv durch den starken Bahnverkehr beeinträchtigt. Das wäre das Ende von Idylle, Ruhe, Gemütlichkeit und Lebensqualität.

Troisdorf wird dann allmählich in eine Zickzacktrasse von Lärm- und Luftverschmutzungsquellen verwandelt. Das darf nicht passieren! Lärm und Luftverschmutzung machen krank - seelisch und körperlich. Darüber hinaus würde es immer schwieriger werden in ruhiger und idyllischer Lage zu wohnen und Naherholungsgebiete zu finden, welche nicht von Krach jeglicher Art unangenehm beeinflusst würden.

Troisdorf würde seine Identität und vieles, was es liebens- und lebenswert macht, verlieren. U.a. ein gesunder Mix zwischen dem Modernen und der Tradition, urbanes und dörfliches Leben, zwischen neu und alt, zwischen bebauten Flächen und Natur, Grünflächen und Erholungsasen.

www.troisdorf-gestalten.de/vorschlag/823 | Kommentare: 6

-0,68 | Heckenrückschnitt bei Privatgrundstücken kontrollieren

Platz: 250 | Ordnung, Sicherheit | kostenneutral | gesamte Stadt | von: Meckerheini | Nr.: 937

Mittlere Wertung



(Anzahl: 254)

Hecken und Sträucher dürfen nicht über die Grundstücksgrenze wachsen. Äste von Bäumen dürfen nicht weniger als 2,50 Meter Höhe haben über dem Gehweg.

www.troisdorf-gestalten.de/vorschlag/937 | Kommentare: 4

-0,71 | Polizei durch Bürger unterstützen

Platz: 251 | Ordnung, Sicherheit | kostenneutral | gesamte Stadt | von: Viva Troisdorf | Nr.: 718

Mittlere Wertung

 -0,71

(Anzahl: 259)

Es sollte eine Sicherheitswacht (Bürgerwehr) aufgestellt werden, welche die Polizei entlasten und unterstützen kann.

Selbstverständlich sollten die Freiwilligen vorher überprüft (polizeiliches Führungszeugnis, Vorstellungsgespräch, Eignungsprüfung und so weiter) und auch geschult werden. Auf diese Weise können sicherlich

Ordnungswidrigkeiten und Straftaten (Wandschmierereien, Einbruch oder Diebstahl, Überfälle, sexuelle Belästigungen und so weiter) zum Teil verhindert oder zumindest schneller aufgeklärt werden. Nach dem Motto: "Helfen und verhindern".

www.troisdorf-gestalten.de/vorschlag/718 | Kommentare: 13

-0,74 | Eisdiele in Sieglar ansiedeln

Platz: 252 | Wirtschaft, Arbeit, Touris. | kostenneutral | Sieglar | von: schriftlich eingereicht | Nr.: 742

Mittlere Wertung

 -0,74

(Anzahl: 250)

Die Stadt soll sich dafür einsetzen, dass im Stadtteil Sieglar eine Eisdiele eröffnet wird.

www.troisdorf-gestalten.de/vorschlag/742 | Kommentare: 3

-0,75 | Städtepartnerschaft eingehen mit der aufstrebenden US-Stadt Reston, Virginia

Platz: 253 | Zusätzliche Themen | Ausgabe | gesamte Stadt | von: Viva Troisdorf | Nr.: 977

Mittlere Wertung

 -0,75

(Anzahl: 253)

Eine Städtepartnerschaft mit einer (aufstrebenden) Stadt in den USA sollte man ernsthaft betrachten, zum Beispiel Reston, Virginia. In Reston sind mir übrigens schon mehrere Troisdorfer begegnet, welche dort aus beruflichen Gründen leben und arbeiten.

Reston gibt es seit 1964 und befindet sich momentan, ebenso wie Troisdorf, in einer Modernisierungsphase. Es gibt auch dort einen großen Bedarf an Wohnraum, weshalb die Einwohnerzahl in letzten Jahren stark gestiegen ist. Diese wird inzwischen auf rund 75.000 geschätzt. Genauso wie Troisdorf gibt es in Reston mehrere (künstliche) Seen, man ist bemüht seine Grünflächen und Natur zu erhalten. Im Gegensatz zu den meisten amerikanischen Städten legt man hier viel Wert darauf, dass man sich auch ohne Auto gut fortbewegen kann. Deshalb gibt es ein für die USA außergewöhnliches Netz an Fahrradwegen, Bürgersteigen und Fitnessstrecken. Darüber hinaus gibt es dort öffentlichen Nahverkehr mit diversen Buslinien, seit einigen Jahren gibt es dort auch eine moderne Metrostation.

Reston liegt so wie Troisdorf auch in unmittelbarer Nähe eines Flughafens (Washington Dulles International Airport - IAD), einer Autobahn und in der Nähe einer Großstadt/Ballungszentrum (Washington DC).

Sollte grundsätzlich Interesse an einer Städtepartnerschaft bestehen, stehe ich gerne als Bindeglied zur Verfügung. Durch den Kontakt zu dieser aufstrebenden Stadt können nicht nur Freundschaften zum Beispiel zwischen Schulen und Vereinen gefördert, sondern auch Kontakte zu Firmen geschlossen werden, welche sich in der Zukunft vom wirtschaftlichen Standpunkt aus betrachtet als positiv herausstellen könnten.

www.troisdorf-gestalten.de/vorschlag/977 | Kommentare: 2

-0,75 | Bürgerhaushalt abschaffen

Platz: 254 | Zusätzliche Themen | Sparidee | gesamte Stadt | von: schriftlich eingereicht | Nr.: 943

Mittlere Wertung

 -0,75

(Anzahl: 259)

Plakate, Internetseite kosten unnötig Geld. Bisher keine sinnvollen Vorschläge.

www.troisdorf-gestalten.de/vorschlag/943 | Kommentare: 2

-0,78 | Einen der beiden Standorte der Bücherei schließen

Platz: 255 | Bildung (ohne Schule) | Sparidee | gesamte Stadt | von: User1 | Nr.: 707

Mittlere Wertung

 -0,78

(Anzahl: 254)

In Troisdorf werden zwei Standorte der Bücherei betrieben. Einer könnte geschlossen werden, um Kosten zu sparen.

www.troisdorf-gestalten.de/vorschlag/707 | Kommentare: 6

-0,78 | Kostenlose Windelsäcke für Familien bereit stellen

Platz: 256 | Kinder, Jugend | Ausgabe | Sieglar | von: buzibuzi87 | Nr.: 856

Mittlere Wertung

 -0,78

(Anzahl: 255)

Derzeit sind die Beistellsäcke für die graue Tonne gebührenpflichtig. In anderen Städten und Gemeinden werden den Haushalten mit Kindern kostenlose Windelsäcke zur Verfügung gestellt. Gerade junge Familien würde dies finanziell entlasten.

www.troisdorf-gestalten.de/vorschlag/856 | Kommentare: 8

-0,79 | Parkgebühren um 20 Prozent erhöhen

Platz: 257 | Ordnung, Sicherheit | Einnahme | gesamte Stadt | von: GUGGA | Nr.: 984

Mittlere Wertung

 -0,79

(Anzahl: 258)

Parkgebühren um 20 Prozent erhöhen. Dadurch entstehen Mehreinnahmen, die das Defizit verringern können. Oder die Bürgerinnen und Bürger fahren für kleinere Strecken öfters mit dem Fahrrad oder gehen zu Fuß.

www.troisdorf-gestalten.de/vorschlag/984 | Kommentare: 3

-0,82 | Auf Ausbau der Fußgängerzone verzichten

Platz: 258 | Zusätzliche Themen | Sparidee | gesamte Stadt | von: schriftlich eingereicht | Nr.: 749

Mittlere Wertung

 -0,82

(Anzahl: 250)

Durch den Verzicht auf den weiteren Ausbau der Fußgängerzone kann die Stadt Geld sparen.

www.troisdorf-gestalten.de/vorschlag/749 | Kommentare: 7

-0,87 | Schnullerbaum auf Burg Wissem anpflanzen

Platz: 259 | Grünfläche | kostenneutral | Troisdorf-Mitte | von: PerleAnDerSieg | Nr.: 656

Mittlere Wertung

 -0,87

(Anzahl: 245)

Einen sogenannten Schnullerbaum auf dem Gelände der Burg Wissem anpflanzen.

An diesen Baum können Kleinkinder zur Entwöhnung ihre Schnuller oder Nuckel hängen und sich auf diese Weise von ihnen verabschieden. Die Nuckel könnten eventuell alle paar Jahre dann entfernt werden.

Die Lage an der Burg Wissem ist ideal (Kinderspielplatz, Innenstadt, Familienevents, viele Mütter gehen dort spazieren). Für Besucher wäre so ein bunt behängter Baum bestimmt auch spannend anzusehen. Schön wäre die Baumart Japanischer Kuchenbaum (*Cercidiphyllum japonicum*), dessen Laub im Herbst wunderbar nach frischem Kuchen riecht.

www.troisdorf-gestalten.de/vorschlag/656 | Kommentare: 4

-0,93 | Stellplätze für Wohnmobile zentrumsnah bereit stellen

Platz: 260 | Wirtschaft, Arbeit, Touris. | Investition zum Sparen | Troisdorf-Mitte | von: schriftlich eingereicht | Nr.: 741

Mittlere Wertung

 -0,93

(Anzahl: 247)

Es sollen zentrumsnah Stellplätze für Wohnmobile bereit gestellt werden.

www.troisdorf-gestalten.de/vorschlag/741 | Kommentare: 3

-1,05 | Tierpark schließen

Platz: 261 | Grünfläche | Sparidee | gesamte Stadt | von: User1 | Nr.: 708

Mittlere Wertung

 -1,05

(Anzahl: 253)

Den Vogel- und Hirschpark schließen. Es bestehen genügend Möglichkeiten in der näheren Umgebung, um Tiere zu sehen, zum Beispiel die Wahner Heide.

www.troisdorf-gestalten.de/vorschlag/708 | Kommentare: 11

-1,06 | Lokalen Fernsehsender schaffen

Platz: 262 | Zusätzliche Themen | kostenneutral | Troisdorf-Mitte | von: TV Troisdorf | Nr.: 949

Mittlere Wertung

 -1,06

(Anzahl: 246)

Für die Stadt Troisdorf und deren angrenzende Stadtteile einen lokalen Fernsehsender aufbauen, um die Menschen der Stadt rund um das Geschehen tagtäglich zu informieren und mit Beiträgen zu berichten.

www.troisdorf-gestalten.de/vorschlag/949 | Kommentare: 7

-1,07 | Hundesteuer abschaffen

Platz: 263 | Grünfläche | kostenneutral | gesamte Stadt | von: 8806lex | Nr.: 944

Mittlere Wertung

 -1,07

(Anzahl: 258)

In vielen anderen EU-Ländern gibt es keine Hundesteuer. Die Hundesteuer ist nicht mehr zeitgemäß.

www.troisdorf-gestalten.de/vorschlag/944 | Kommentare: 9

-1,09 | Neues Schwimmbad oder Wasserpark bauen für den Sommer

Platz: 264 | Kinder, Jugend | Ausgabe | gesamte Stadt | von: Schüler des 9. Sw Kurses der Realschule am Heimbach | Nr.: 907

Mittlere Wertung

 -1,09

(Anzahl: 251)

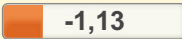
Es soll ein Wasserpark oder eine neues Schwimmbad errichtet werden, indem insbesondere Kinder im Sommer schwimmen gehen können.

www.troisdorf-gestalten.de/vorschlag/907 | Kommentare: 2

-1,13 | Weiteren preiswerten Imbiss ansiedeln

Platz: 265 | Zusätzliche Themen | kostenneutral | gesamte Stadt | von: Schüler des 9. Sw Kurses der Realschule am Heimbach | Nr.: 901

Mittlere Wertung

 -1,13

(Anzahl: 247)


Die Stadt soll sich dafür einsetzen, das mindestens ein weiteres preiswertes Schnellrestaurant angesiedelt wird. Dieses soll möglichst Hamburger im Angebot haben. Bei Jugendlichen sind Schnell-Imbisse sehr beliebt.

www.troisdorf-gestalten.de/vorschlag/901 | Kommentare: 3

-1,19 | Neues Rathaus bauen

Platz: 266 | Wirtschaft, Arbeit, Touris. | Ausgabe | gesamte Stadt | von: Troja | Nr.: 647

Mittlere Wertung

 -1,19

(Anzahl: 261)

Baut mal ein Neues Rathaus und das mit regionalen Baufirmen. Das Rathaus ist ein Schandfleck von Troisdorf im Gegensatz zu allen neuen Gebäuden!

www.troisdorf-gestalten.de/vorschlag/647 | Kommentare: 5

-1,23 | Einkaufszentrum bauen

Platz: 267 | Wirtschaft, Arbeit, Touris. | Ausgabe | gesamte Stadt | von: Troja | Nr.: 727

Mittlere Wertung

 -1,23

(Anzahl: 252)

Ein großes Einkaufszentrum in die Nähe vom Müller bauen, damit die Leute auch da hin gehen und die Geschäfte dort gut laufen. Sonst laufen die Leute nur zum Müller und Kaufland und fahren dann wieder nach Hause.

www.troisdorf-gestalten.de/vorschlag/727 | Kommentare: 3

-1,34 | Nobelstadt: Troisdorf durch Umbenennung zur Stadt machen

Platz: 268 | Zusätzliche Themen | Ausgabe | gesamte Stadt | von: Siri-may | Nr.: 818

Mittlere Wertung

 -1,34

(Anzahl: 252)

Troisdorf könnte vom Dorf zur Stadt werden durch Namensänderung (gebe zu, die Idee ist nicht neu) - Umbenennung würde zwar Geld kosten, wäre aber imagefördernd.

www.troisdorf-gestalten.de/vorschlag/818 | Kommentare: 7

Direkt bearbeitete Vorschläge

Wahner Heide entmüllen

Ordnung, Sicherheit | Ausgabe | Troisdorf-Mitte | von: Audrey | Nr.: 765

Viel Grünabfall ist einfach im Wald abgeladen: Rasenschnitt, Rollrasen, Kirschbäume und Birkenrinde sowie Plastikmüll eine Kreissägescheibe, Metallfass und Elektroteile. Die Wahner Heide als Naturschutzgebiet wird missbraucht. Hier sollte das Ordnungsamt mehr ein Auge drauf haben und städtische und eventuell zusätzlich freiwillige Helfer zusammenarbeiten, um unsere Natur zu schützen.



Hinweise der Verwaltung

Die Wahner Heide ist ein Naturschutzgebiet und zu großen Teilen Truppenübungsplatz. Die Benutzung ist nur auf den dafür ausgewiesenen Wegen erlaubt. Weder dürfen städtische Mitarbeitende noch Privatpersonen die Flächen zwischen den Wegen reinigen.

Daher gibt es seit dem Weggang der Belgischen Armee die Vereinbarung, dass das Bundesforstamt den Müll in der Fläche sammelt. Der Bauhof holt den wilden Müll dann ab. Der Truppenübungsplatz als auch die Naturerbefläche werden von der Deutsche Bundesstiftung Umwelt (DBU) betreut und unterhalten.

Bitte melden Sie wilde Ablagerungen beim Bundesforstamt oder beim Ordnungsamt. Dort wird man sich kümmern.

www.troisdorf-gestalten.de/vorschlag/765 | Kommentare: 0

Verkehrsspiegel anbringen gegenüber der Einfahrt zum Parkplatz der Roncalli-Schule

Verkehr, Auto, LKW, Krad | Ausgabe | Friedrich-Wilhelms-Hütte | von: Setano | Nr.: 1003

Es müsste auf der gegenüberliegenden Seite der Ausfahrt zur Roncalli-Schule ein Spiegel angebracht werden, da man soweit auf den Fußweg fahren muss, um zu sehen ob ein Auto oder Lastwagen kommt, so dass kein Fußgänger mehr den Fußweg überqueren kann.

www.troisdorf-gestalten.de/vorschlag/1003 | Kommentare: 0

Unter Bäumen in Nebenstraßen Unkraut und Unrat beseitigen

Ordnung, Sicherheit | kostenneutral | gesamte Stadt | von: schriftlich eingereicht | Nr.: 1019

Unter Bäumen in Nebenstraßen sollen Unkraut und Unrat beseitigt werden. Erst später soll eine Säuberung mit dem Gebläse erfolgen, da sonst der Schmutz nur verteilt wird.

www.troisdorf-gestalten.de/vorschlag/1019 | Kommentare: 0

Umschulden wegen niedriger Zinsen

Abgaben, Steuern | Sparidee | gesamte Stadt | von: HelmutSuer. | Nr.: 918
Die Stadt sollte verstärkt Umschulden bei den tollen Zinsen am Markt.

Hinweise der Verwaltung

Die Verwaltung schaut regelmäßig, ob Umschuldungen möglich sind.
www.troisdorf-gestalten.de/vorschlag/918 | Kommentare: 0

Tresor anschaffen, statt Negativzinsen zu zahlen

Zusätzliche Themen | Investition zum Sparen | gesamte Stadt | von: Spicher | Nr.: 926
Ich schlage der Stadtverwaltung vor, sich einmal Gedanken über die Lagerung ihrer Millionen zu machen, bevor sie demnächst Negativzinsen von 0,4% Zahlen müssen.



Quelle: https://pixabay.com/static/uploads/photo/2015/08/29/20/21/safe-913452_12... (freies Bild)

Hinweise der Verwaltung

Die Stadt verfügt über keine Millionen und hat auch keine Gelder auf der Bank liegen. Vielmehr hat die Stadt Schulden.
www.troisdorf-gestalten.de/vorschlag/926 | Kommentare: 0

Stolperkante in neuer Fußgängerzone entfernen

Verkehr, Rad, Fuß | Ausgabe | Troisdorf-Mitte | von: anno | Nr.: 861
Wenn man von der Wilhelmstraße in die Fußgängerzone geht ist am Ende des Zebrastreifens eine kleine Kante. An dieser Kante bleibt man mit einem Rollstuhl hängen. Um also in die Fußgängerzone mit einem Rollstuhl zu kommen, muss man diesen um 180 Grad drehen, was meines Erachtens nicht im Sinne des Erfinders ist.
Diese Stolperkanten oder Barrieren findet man öfters in der Fußgängerzone.

Hinweise der Verwaltung

Der Hinweis wird von der Verwaltung geprüft.
www.troisdorf-gestalten.de/vorschlag/861 | Kommentare: 0

Rauchen außerhalb Raucherzonen am Bahnhof Troisdorf (Bußgeld)

Ordnung, Sicherheit | Einnahme | Troisdorf-Mitte | von: Viva Troisdorf | Nr.: 974

Ich würde es ganz fantastisch finden, wenn man am Bahnhof Troisdorf GUT SICHTBARE Raucherbereiche einrichten würde. Als Nichtraucher hat man dort, vor allen zu Zeiten der Rushhour, kaum eine Chance, rauchfrei auf den Zug zu warten. Alle paar Meter stehen überall verteilt (Ketten) Raucher. Durch die Einrichtung von diversen Raucherzonen kann bei Zuwiderhandlungen sofort ein entsprechendes Bußgeld eingefordert werden, welches sofort zu entrichten ist (bar, EC-Karte, im Ausnahmefall auch Kreditkarte) - da freut sich die (Stadt-) Kasse (und alle Nichtraucher und Kinder über die rauchfreie Luft).

Sollte nicht die Stadt Troisdorf, sondern die Deutsche Bahn auf dem Gelände das Hoheitsrecht haben, bitte ich dies an jene weiterzuleiten.

Hinweise der Verwaltung

Die Stadt ist hier nicht zuständig. Die Verwaltung gibt diesen Hinweis gerne an die Deutsche Bahn weiter.

www.troisdorf-gestalten.de/vorschlag/974 | Kommentare: 0

Neue Bänke in der Fußgängerzone sauber halten

Ordnung, Sicherheit | kostenneutral | Troisdorf-Mitte | von: Spekulatius | Nr.: 797

Leider sammelt sich in den Rillen der neuen Bänke in der Fußgängerzone lauter Müll. Es wäre schön wenn dieser regelmäßig entfernt würde!

Besser wäre natürlich, es würde erst gar nicht darein gestopft - frag mich warum direkt daneben Mülleimer stehen. Ist der Weg dahin zu weit? Jedenfalls muss dagegen etwas unternommen werden.



Hinweise der Verwaltung

Die Bänke werden im Rahmen der möglichen Reinigungsintervalle geprüft. Sollte ein Missstand festgestellt werden, kann dieser über das Beschwerdemanagement gemeldet werden:

http://www.troisdorf.de/web/de/stadt_rathaus/buergerservice/anregungen_b...

Der Hinweis wird dann umgehend geprüft und beseitigt.

www.troisdorf-gestalten.de/vorschlag/797 | Kommentare: 0

Müll in den Sitzbänken

Müllgebühren und Mülltonnen-Größe überprüfen

Ordnung, Sicherheit | kostenneutral | gesamte Stadt | von: schriftlich eingereicht | Nr.: 1020

Bei vielen Bürgern und Geschäftsleuten sind die städtischen Mülleimer überfüllt. Es sollten daher die Müllgebühren und die Größe der Mülleimer überprüft werden. Sind alle kostenmäßig erfasst?

www.troisdorf-gestalten.de/vorschlag/1020 | Kommentare: 0

Mehr Polizeipräsenz einführen

Ordnung, Sicherheit | kostenneutral | gesamte Stadt | von: Viva Troisdorf | Nr.: 696

Um dem gesteigerten Sicherheitsbedürfnis der Troisdorfer gerecht zu werden, sollte es mehr Polizeipräsenz in den Straßen, nicht in Streifenwagen, sondern auf Patrouille per Fahrrad oder zu Fuß geben. Dies sollte nicht nur im Innenstadtbereich, sondern in allen Stadtteilen und auch in Naherholungsgebieten (zum Beispiel Rotter See) und Parkanlagen stattfinden.

Hinweise der Verwaltung

Die Stadt ist für die Polizeiarbeit nicht zuständig. Für die Polizei ist das Land Nordrhein-Westfalen zuständig. Die Polizei organisiert ihre Einsätze selbständig.

www.troisdorf-gestalten.de/vorschlag/696 | Kommentare: 3

Geschlitzte Eisenplatten um die Bäume anbringen in der Kölner Straße und anderen Straßen

Ordnung, Sicherheit | Investition zum Sparen | Troisdorf-Mitte | von: intrigia | Nr.: 684

Diese geschlitzten Eisenplatten sind zu 60% nach der Änderung wegen der Beleuchtungseinheiten nicht wieder verschraubbar! Gewinde-Bohrungen sind unstimmig! Die Platten sind verrostet, so dass bei einer Sturzverletzung eine Blutvergiftung unvermeidbar ist. Ferner werden die Schlitze für Unrat benutzt: Zigarettenkippen, Rotze, Kotze, Präservative voll und leer. Schauen sie `mal genauer hin, ich meine: Es geht nicht mehr! Es herrscht quasi Seuchengefahr.

Hinweise der Verwaltung

Die neuen Stahlplatten an den Baumscheiben in der Kölner Straße und der Alten Poststraße wurden alle innerhalb der letzten Woche wie geplant verschraubt.

www.troisdorf-gestalten.de/vorschlag/684 | Kommentare: 1

Gelbe Tonnen öfter leeren

Zusätzliche Themen | Ausgabe | Altenrath | von: Steph154 | Nr.: 899

Ein Großteil des täglich anfallenden Mülls eines Haushalts ist für die gelbe Tonne (Wertstofftonne) bestimmt. Leider wird diese aber nur einmal im Monat geleert, was regelmäßig zu Platzproblemen führt, sowie zu unschönen Bildern am Abfuhrtag, wenn man ständig Säcke zusätzlich zur Tonne an den Straßenrand stellen muss.

Hinweise der Verwaltung

Die RSAG ist Ansprechpartner im Rhein-Sieg-Kreis in Sachen Abfall (www.rsag.de).

www.troisdorf-gestalten.de/vorschlag/899 | Kommentare: 1

Fußgängerampel am Bahnhof fußgänger-gerecht schalten

Verkehr, Rad, Fuß | kostenneutral | Troisdorf-Mitte | von: Ninia | Nr.: 854

Ich schlage vor, die Fußgängerampel am Bahnhof etwas Fußgänger-gerechter zu machen! Kommt man dort an, muss man meist zwei Ampelperioden warten, bis man mal über die Straße kommt.

Auch das die Ampel nicht automatisch auf GRÜN für Fußgänger stellt (wenn man an der Reihe ist), ist an einem Bahnhof nicht schön. Vor allem wo die meisten erst gar nicht wissen, dass man "drücken" MUSS, um irgendwann gehen zu können.

Hinweise der Verwaltung

Mitarbeitende der Verwaltung werden prüfen, ob die Ampel einen Fehler hat.

An der Ampel erhalten Autos, Busse von der Haltestelle und Fußgänger erst nach Anforderung grün.

Für die Autos und die Buszufahrt gibt es dazu Induktionsschleifen im Asphalt oder Infrarotdetektoren.

Fußgänger müssen die Taste an der Ampel drücken. In ungünstigen Fällen kann die Wartezeit auf grün fast zwei Umläufe der Ampel betragen.

Würde die Fußgängerampel bei jedem Umlauf grün werden, also auch wenn keine Fußgänger da sind, wäre die Leistung der Kreuzung für Busse und Autos deutlich geringer.

Auch Fußgänger behalten solange grün, bis Autos oder Busse grün anfordern.

www.troisdorf-gestalten.de/vorschlag/854 | Kommentare: 0

Flüchtlingen bei der Integration helfen und sparen in der Stadtkasse

Soziales, Integration | Investition zum Sparen | Troisdorf-Mitte | von: Gultje | Nr.: 813

Viele Flüchtlinge brennen darauf - irgendetwas- zu tun und nicht nur hilflos rumzusitzen. Es gäbe ihnen ihre Würde wieder, wenn sie mithelfen können bei der Bewältigung städtischer Aufgaben. Geh- und Radwege sauber halten. Oder die lokalen Flora befreien von den durstigem Springkraut, das sich überall breit macht.

So gäbe es noch viele Vorschläge und diese stolzen Menschen könnten dadurch ihre Würde zurückbekommen, weil der Mann ein Taschengeld verdient hat, anstatt zu betteln.

Hinweise der Verwaltung

Derzeit ist die Stadt Troisdorf dabei, ein umfangreiches Umsetzungskonzept genau zu diesem Thema zu entwickeln. Nach derzeitigem Sachstand werden wir allerdings voraussichtlich frühestens am 01.11.2016 mit der Umsetzung starten können, weil mit einer vorherigen Genehmigung durch die Bundesagentur für Arbeit - die in dem Thema federführend zu beteiligen ist - nicht zu rechnen sein wird. Der nächste Vorbereitungsstermin wird am 12.09. stattfinden.

Unabhängig davon werden sogenannte Arbeitsgelegenheiten nach § 5 AsylbLG bereits angeboten, an denen interessierte Asylbewerber auch teilgenommen haben.

www.troisdorf-gestalten.de/vorschlag/813 | Kommentare: 4

Durchfahrverbote auf Feldwegen durchsetzen einschließlich Bußgeld

Ordnung, Sicherheit | Einnahme | Kriegsdorf | von: Maikel | Nr.: 830

Insbesondere im Kriegsdorfer Stadtgebiet werden häufig Feldwege zum Beispiel als Abkürzung verbotswidrig befahren, die entsprechend beschildert und maximal für den landwirtschaftlichen Verkehr freigegeben sind.

Hinweise der Verwaltung

Nur die Polizei kann unberechtigten Auto-Verkehr kontrollieren und gebührenpflichtig verwarnen. Die Stadt darf dies nicht.

www.troisdorf-gestalten.de/vorschlag/830 | Kommentare: 1

Baumängel in der Fußgängerzone beseitigen

Ordnung, Sicherheit | Sparidee | Troisdorf-Mitte | von: Touring-OMA | Nr.: 809

In den neu gestalteten Abschnitten der Fußgängerzone befinden sich einige, wiederkehrende Baumängel:

1. Stolperstellen an den Übergängen der Rinnensteine. Diese behindern Rollstuhl.- Rollator.- und Kinderwagennutzer bei der Querung.
2. Die Baumscheibenabdeckungen sind seit mehreren Monaten nicht mehr verschraubt und klappern vor sich hin (nach der Montage der Leuchten).
3. Riesige Fugen zwischen Rinnensteinen und Fahrwegsplatten.

Ich denke, dass solche Mängel kostenneutral und DIREKT von den ausführenden Firmen beseitigt werden müssen. Später muss es dann wieder vom Steuerzahler gezahlt werden. Außerdem sind es Gefahrenstellen welche unverzüglich zu beheben sind.

www.troisdorf-gestalten.de/vorschlag/809 | Kommentare: 2

Impressum

Zusammengestellt von:

buergerwissen

Volker Vorwerk (Projektleitung)

Telefon: 0521 52 22 908

info@buergerwissen.de

<https://www.buergerwissen.de>

Stadt Troisdorf

Der Bürgermeister

Kölner Straße 176

53840 Troisdorf

Telefon: 02241/900-0 (Zentrale)

rathaus@troisdorf.de